



KUNSTWERKKUNST

140 Künstler präsentieren sich am Reinbeker Schloß **S. 25**

Fit bleiben im »Bewegungspark«

Nahe der Schönningstedter Mühle entsteht ein Parcours für Senioren

Reinbek – Wer rastet, der rostet – eigentlich eine Binsenweisheit. Damit in Reinbek noch mehr Menschen der älteren Generation angeregt werden, sich regelmäßig sportlich zu betätigen, wird im Oktober 2012 der erste »Reinbeker Bewegungspark« am Bismarck-Seniorenstift eröffnet.

Diese Wiederbelebung der Trimm-dich-Idee, die bereits in vielen Städten zu beobachten ist, wird finanziert durch die GEORG UND JÜRGEN RICKERTSEN-STIFTUNG. Die TSV Reinbek begleitet sie sportfachlich. Die TSV-Seniorenbeauftragte Babette Rackwitz-Hilke hat ein Konzept mit zehn unterschiedlichen Geräten entwickelt, die gezielt der Kräftigung, der besseren Beweglichkeit und Koordination sowie der Schulung des Gleichgewichts dienen.

FOTO: PLAYPARC



Das Buchstaben-Feld fördert die Konzentration und Orientierungsfähigkeit.

www.derReinbeker.de
... immer auch im Internet zu lesen.

Duvinage & Peters
Immobilienmakler



Wir suchen Immobilien aller Art.
Tel.: 040 / 721 36 80

Lesen Sie weiter auf Seite 20

Probleme im Garten?

Bei Neuanlage u. Pflege?
Beratung, Ausschreibung,
Arbeitsüberwachung,
Abnahme

ö.b.v. Sachverst. F. Heineken
Tel./Fax 040 / 71 00 11 73

RAMAN ORIGINAL INDISCHE KÜCHE

Herzlich willkommen nach unserem Urlaub,
5 Jahre in Reinbek – Jubiläumsangebot

- 121. Cikar – Schweinefilet mit Pfifferlingen und grünem Pfeffer in Cremesoße. ~~14,90~~ 7.90 €
- 122. Zanderfilet mit Kräutern in leichter Tomatensoße ~~14,90~~ 7.90 €
- 123. Veg Jalfreize – frisches Gemüse m. Cashewkernen und Rosinen in Cashewkerncreme-Soße ~~13,90~~ 7.90 €

Alle Gerichte werden mit Reis und Naan serviert!
Bahnhofstr. 4 · Reinbek · Tel. 040 / 7887 7166
Mo.-Sa. 12-15 u. 17.30-22 · So.+Feiertags 12-22 Uhr

prima TEXTIL- PFLEGE

Angebote:
**2 Hosen
spezial 8.99**
1 Hemd 1.20



**Bahnhofstraße 17
21465 Reinbek**
Mo.-Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

**AKTEN-PUZZLE
MIT 50.000.000
TEILEN.**

Professionelle Vernichtung und Entsorgung
für Ihre Akten und Datenträger.

040 - 73 60 90 30



www.buhck.de



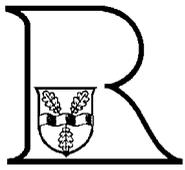
NOCH FEINERES NEUES

AUSGEFALLENE STRICK-KOLLEKTIONEN
VON FABIANA FILIPPI - NICE CONNECTION
SZEN - MADE IN ITALY

FEDERLEICHTE DAUNENMÄNTEL + WESTEN
VON HETREGÓ

SCHALS + TÜCHER VON ALTEA
LANA D'ORO + CODELLO

Reinbek - Bahnhofstraße 11 D - Telefon 040 - 728 11 515
E-Mail: wilkens@pro-secco.com - Web: www.pro-secco.com
Mo. - Mi. 10 - 13 + 15 - 18 + Do. - Fr. 10 - 18 + Sa. 10 - 13 Uhr



Im Namen des Volkes...

Die Vorbereitungen für die Schöffenwahl beginnen!

»Im Namen des Volkes« werden jährlich tausende von Urteilen gesprochen. Nicht nur durch Berufsrichter – auch das Volk ist durch Schöffen und Schöffen vertreten, die als gleichberechtigte Richterinnen und Richter an der Feststellung der Täterschaft und der Festsetzung der Strafe mitwirken.

Im Jahr 2013 sind die Wahlen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 durchzuführen. Die Stadt Reinbek hat dabei die Aufgabe, geeignete Personen, die sich für das Schöffenamt interessieren, zu finden und dann dem Schöffenwahlausschuss zur Wahl vorzuschlagen.

Schöffen sollen das öffentliche Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen, das dadurch ein Mehr an Lebens- und Gesellschaftsnähe gewinnt. Schöffen brauchen keine juristischen Fach-

kenntnisse – gesunder Menschenverstand, Berufserfahrung und Menschenkenntnis reichen aus. Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gegebenheiten, Verantwortungsbewusstsein, eine eigene Meinung vertreten aber auch die anderer würdigen können und vor allem Unvoreingenommenheit sind Eigenschaften, die potentielle Bewerberinnen und Bewerber auf jeden Fall mitbringen sollten. Außerdem eine gehörige Portion Mut – denn immerhin entscheidet man mit über den weiteren Lebensweg eines anderen Menschen. Wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes ist eine gesundheitliche Eignung ebenfalls Voraussetzung zur Übernahme eines Schöffenamtes.

Gesucht werden daher Bewerberinnen und Bewerber, die in

der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsbürger, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) sowie Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Ausgeschrieben wird das Schöffenamt aber auch das Jugendschöffenamt. Bewerberinnen und Bewerber auf das Jugendschöffenamt sollten über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen.

Einsatzorte der potentiellen Schöffen und Jugendschöffen sind das Amtsgericht Reinbek und das Landgericht Lübeck.

Interessenten bewerben sich bei der Stadt Reinbek, Amt für Inneres und Finanzen, Hamburger Straße 5 – 7, 21465 Reinbek. Ein Formular kann von der Internetseite www.reinbek.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsfrist endet voraussichtlich im April 2013. Ein genauer Zeitplan wird zu gegebener Zeit auf der Internetseite veröffentlicht.

Weitere Informationen – vor allem zum Wahlverfahren – finden Sie ebenfalls auf der städtischen Internetseite www.reinbek.de – Stadt und Politik – Schöffenwahl.

INFORMATIONEN DER FRAKTIONEN

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU Tel./Fax: 72750321

Oberstufe für die Gemeinschaftsschule

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wird derzeit darüber diskutiert, ob an der Gemeinschaftsschule Reinbek eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet werden kann. Die CDU ist erfreut über die gute Annahme der Reinbeker Gemeinschaftsschule durch Eltern und Schüler. Diesen sollten wir eine ideologische Debatte über Schulformen etc. ersparen und deswegen über diese Frage sachlich und pragmatisch diskutieren und entscheiden. Wichtig ist dabei für uns als CDU, dass diese Debatte unter den richtigen Vorzeichen geführt wird. In den letzten Jahren sollte jedem Reinbeker klar erkennbar geworden sein, dass es in Reinbek in vorhersehbarer Zukunft um den Erhalt städtischer Leistungen und Einrichtungen geht, nicht um Ausbau und Erweiterung. Dabei hat die Kommunalpolitik durchaus bewiesen Bildung nicht allein unter finanziellen Vorzeichen zu betrachten. Im Rahmen der Schulentwicklung wurden neue Klassenräume am Sachsenwaldgymnasium auf den Weg gebracht mit erheblichem finanziellen Aufwand, den wie nicht mit anderem Entscheidungen konterkarieren dürfen.

Mark-Oliver Potzhar

SPD Tel. 040/7105384 www.spd-reinbek.de

Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen

Das Durchschnittseinkommen der Reinbeker liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Damit gehört unsere Stadt – statistisch gesehen – zu den reichen Kommunen in Deutschland. Überdurchschnittlich viele Menschen leben hier in Eigenheimen. Was diese Betrachtung nicht beachtet, ist die Tatsache, dass auch in Reinbek viele mit geringem Einkommen leben, die sich Wohnungen zu marktüblichen Preisen nicht leisten können. Wir sind der Meinung, dass sich die Politik in Reinbek dieser Mitbürgerinnen und Mitbürger annehmen muss. Alleine wird die Stadt dieses Problem nicht lösen können; die Finanzen Reinbeks erlauben keine freiwilligen Leistungen in Millionenhöhe. Wir werden aber darauf dringen, dass private Investoren, Vermieter, Baugenossenschaften und Politik gemeinsam nach einer Lösung suchen, wie in unserer Stadt auch Wohnraum für junge Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen gesichert werden kann. Dabei wird zu überlegen sein, ob ein Teil des Erlöses aus dem anstehenden Verkauf städtischer Einzelimmobilien hierfür reserviert wird.

Volker Müller

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Tel./Fax: 727 50212 www.gruene-reinbek.de

Mit zweierlei Maß...

Welcher Maßstab bei Straßensanierungen für die Breite eines Gehweges gilt, ist für Anwohner schwer zu erkennen. So stellt die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit dem geplanten Straßenausbau an der Soltaus Koppel fest, dass die aktuelle Gehwegbreite von 1,50 m gemäß den zurzeit geltenden Regelwerken zu schmal sei. Ein anderer Maßstab scheint für die Anlieger der Straße Cronsberg zu gelten: Das in Kürze am 30.8.12 zur Abstimmung anstehende Bauprogramm sieht hier eine Verschmälerung des Gehweges von 1,30 m auf nicht behindertengerechte 1,15 m vor. Angesichts der zahlreichen Eingaben, die von engagierten Anliegern sach- und lösungsorientiert eingebracht wurden, ist dies ein enttäuschendes Ergebnis, zumal die vorhandenen Gehwege intakt sind. Eine Frage des Maßstabes ist auch, welche Grundlage für die Erhebung der Beiträge zum Straßenausbau gewählt wird. Das derzeitige Verfahren zieht die jeweils betroffenen Anlieger mit zum Teil horrenden Beträgen heran. Nach dem kürzlich geänderten Kommunalabgabengesetz ist es möglich, niedrige jährlich wiederkehrende Beiträge für alle Grundstücke an allen Verkehrsanlagen einzuführen. Bürger und Politik sollten hierzu in einen Dialog eintreten.

Andreas Kwasniok

Forum21 Tel. 7105138 Fax 7203480 www.forum21-reinbek.de

Wohnbauflächen her!

Die Reinbeker Kommunalpolitik will anscheinend die Zukunft im Dauerschlaf erreichen! Mehrheitlich wird die Mitarbeit an der „Rahmenplanung“ verweigert, „man“ will/kann/darf/soll sich nicht entscheiden, heißt es! Macht ja nix? Die Konsequenz aus der politischen Angststarre und Verzögertheit: es fehlen preiswerte Wohnungen, Eigentumswohnungen, eigentlich Wohnraum in allen Preisklassen. Das ist bitter nicht nur für Familien mit geringerem Einkommen, nicht nur für junge Familien (die in die Nachbarorte wegziehen), nicht nur für Arbeitnehmer, die keine arbeitsplatznahe Wohnung finden, nicht nur für Senioren, die ihr Häuschen aufgeben wollen und eine Wohnung suchen! Bitter auch für unser örtliches Handwerk und Bau-Gewerbe!

Die Attraktivität Reinbeks als Wohn- und Arbeitsstandort ist gefährdet und unsere Sozialstruktur wankt bedenklich. Forum21 fordert ein städtisches Programm zur Ausweisung und Realisierung von Siedlungsflächen, damit Reinbek als Mittelzentrum agiert und seinen Bürgern Wohnstatt, Heimat & Wohlfühl bieten kann – nicht nur den „Reichen & Schönen“!

Heinrich Dierking

FDP Tel. 040/727 9582 www.fdp-reinbek.de

Ernsthafte politische Arbeit notwendig!

Welche Weichenstellungen in Reinbek vorgenommen werden? Auf welche Weise kann die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren aufrecht erhalten werden? Sollen Straßenausbaumaßnahmen auch in Zukunft überwiegend durch die Anlieger finanziert werden oder gibt es sinnvollere Modelle? Diese und viele weitere Fragen harren in Reinbek einer Antwort. Wir werden uns wie bisher nach gründlicher Abwägung der Vor- und Nachteile entscheiden. Dabei orientieren wir uns an der jeweiligen Sachfrage – ideologische Scheuklappen sind hier fehl am Platz. Leider verstärkt sich in letzter Zeit unser Eindruck, dass mit Blick auf die Kommunalwahlen im Mai 2013 bei einigen Fraktionen wenig Interesse an sachlichen Entscheidungen besteht. Stattdessen wird vielmehr der Versuch unternommen, möglichst oft und möglichst plakativ in den Medien zu erscheinen – und sei das Thema auch noch so unsinnig. Natürlich wünschen sich auch die Reinbeker Liberalen ein gutes Ergebnis bei Wahlen. Wir sind jedoch der Überzeugung, dass Reinbeks Bürger an der Sache orientierte, ausdauernde politische Arbeit honorieren. Diese werden wir daher ungeachtet von Wahlen fortsetzen.

Bernd Uwe Rasch

Erster Schultag für 242 Fünftklässler

Schulen begrüßten ihren Nachwuchs fröhlich feierlich



FOTO: PRIVAT

Erster Schultag für 78 Fünftklässler in der Gemeinschaftsschule Reinbek.

Reinbek – Zum neuen Schuljahr sind im Gymnasium **SACHSENWALDSCHULE** und in der **GEMEINSCHAFTSSCHULE REINBEK** 242 Fünftklässler eingeschult worden. Die 164 Sextaner bilden im Gymnasium sechs neue Klassen, für die 78 Gemeinschaftsschüler sind vier Klassen eingerichtet worden.

Im **SACHSENWALD-FORUM** ist der neue Jahrgang des Gymnasiums feierlich begrüßt worden. Die eigene Schulaula ist bereits seit vielen Jahren zu klein für diesen Anlass. Begleitet von Eltern und Verwandten konnten die Schülerinnen und Schüler Auführungen des Unterstufenchors, der Zirkusgruppe und des Vororchesters erleben und damit einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Schule neben dem Unterricht gewinnen.

Der kommissarische Schulleiter Hans-Joachim Reul bestärkte Eltern und Schüler in der Wahl des Gymnasiums. Die **SACHSENWALDSCHULE** achte auf Teamgeist und individuelle Förderung und habe den achtjährigen Bildungsgang zum Abitur inhaltlich erfolgreich und verträglich aufgebaut. »Die Schule und ihre Lehrkräfte werden sich um alle Schülerinnen und Schüler intensiv kümmern«, versprach er. Vertreter von Elternbeirat, Förderverein und Cafeteria luden die Eltern dazu ein, aktiv das Schulleben zu unterstützen.

Während die Kinder im Anschluss an die Feier ihre Lehrkräfte und Klassenräume kennen lernten, hatten die Eltern Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria Kontakte zu knüpfen und auch die Mensa im Neubau zu testen. Obwohl sie wegen der Betreibersuche voraussichtlich erst nach den Herbstferien regulär öffnet, boten die ehrenamtlichen Cafeteria-Eltern zum Einschulungstag dort Erfrischungen an.

Feierlich sind auch die 78 Fünftklässler mit ihren Eltern und Verwandten in der Gemeinschaftsschule Reinbek begrüßt worden. Nach einer

kleinen Willkommensrede durch Rektor Frank Lölling präsentierte sich die Schule mit einem bunten Programm, das andere Klassen und

die offene Ganztagschule vorbereitet hatten. Anschließend ging es zur ersten Stunde in der neuen Schule.

Elke Guldenstein

Strickeria
Reinbek

Ab Oktober starten unsere Strickkurse – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Großartige neue Garne in tollen Farben der Marke LANA GROSSA für aktuelle Trends, außergewöhnliche Modelle und individuelle Styles machen Lust auf die bevorstehende kalte Jahreszeit. Stöbern Sie bei Hanne Schützler in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre und erhalten Sie eine fachkundige Beratung und Tipps für Ihre individuelle Handarbeit.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 13 Uhr · Mo. und Fr. 15 - 18 Uhr
Schmiedesberg 11 · 21465 Reinbek · Telefon 040 68 87 68 69

- Möbelbau
- Innenausbau vom Dachboden bis Keller
- Alle Reparaturen an Fenstern und Möbeln



SIMON
Tischlerei

Scholtzstraße 5 • 21465 Reinbek

Tel. (040) 722 64 12 · Fax (040) 722 64 10 · www.simon-tischler.de

Andrea Sohrts leitet die Grundschule in Wohltorf

Wohltorf – »Die Wohltorfer Schule zu leiten, ist für mich ein Traum. Und ich freue mich,



FOTO: LOTHAR NEINASS

das er nun auch Wirklichkeit geworden ist«, sagt Andrea Sohrts. Vom Schulamte Räteburg wurde die engagierte Pädagogin als Nachfolgerin von Rita Teichman zur Schulleiterin bestellt.

Zuvor hatten sich der Personalrat der Schule und der Schulleiterwahlausschuss der Gemeinde einstimmig für Andrea Sohrts ausgesprochen. Seit 1989 ist Andrea Sohrts bereits Lehrerin an der kleinen Wohltorfer Grundschule, die mit 177 Mädchen und Jungen in allen vier Klassen zweizügig ist.

Das offizielle Einzugsgebiet der Schule umfasst die Gemeinde Wohltorf und den Reinbeker Ortsteil Krabbenkamp, doch auch aus anderen Gemeinden schicken Eltern ihre Kinder in die Wohltorfer Schule. Vorteilhaft ist, dass neben der Schule die Krippe und der Kindergarten mit Hort gebaut worden sind. »Wir sind hier am Alten Knick ein richtiges pädagogisches Zentrum für Kinder bis zum 10. Lebensjahr, in dem wir alle eng zusammenarbeiten«, betont Wohltorfs Schulleiterin, die gerade von den Kindergarten-Kindern mit einem großen Blumenstrauß überrascht wurde.

Obwohl die Grundschule am Alten Knick eine relativ kleine, überschaubare Schule ist, wurde sie durch den Schulträger, die Gemeinde Wohltorf, stets an die Anforderungen moderner Pädagogik angepasst. So ist es seit Jahren bereits selbstverständlich, dass es zu den Klassenräumen Nebenräume gibt, in denen in Arbeitsgruppen gelernt werden kann. Eine Schulküche und ein Werkraum runden das Angebot ab, zu dem auch ein Computerraum mit 10 Arbeitsplätzen gehört.

»Mit meinem relativ jungen Team, bestehend aus zwei Lehrern und sieben Lehrerinnen, möchte ich den qualitativ hohen Ausbildungsstand bei unseren Schülern weiter fördern, denn die meisten Mädchen und Jungen möchten nach dem vierten Schuljahr ein Gymnasium besuchen. Und da müssen sie gut vorbereitet sein«, erläutert die neue Schulleiterin eines ihrer Ziele.

Ganz besonders stolz ist Andrea Sohrts darauf, dass es ihr gelungen ist, für die Grundschule ein komplettes Kleinfeld für Fuß- und Handball vom Deutschen Fußballbund geschenkt zu bekommen. Dieses Sportfeld ist seit vier Jahren zum Mittelpunkt auf dem Schulhof geworden.

Wie schon bisher, will die neue Schulleiterin auch die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Kirche und den örtlichen Vereinen pflegen. »Ich bin auch froh, dass wir hier in Wohltorf einen sehr aktiven Schulverein haben, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Schule ideell und finanziell zu unterstützen. So soll Bewährtes, wie das Vogelschießen, weiter gepflegt werden. Wir werden uns aber auch Neuem nicht verschließen«, erläutert Andrea Sohrts ihre Pläne.

Lothar Neinass

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/3251 31 - 82 Fax: - 81

**MOBILES
PFLEGETEAM**
RADEMAKERS GMBH

Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schmiedesberg 8, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

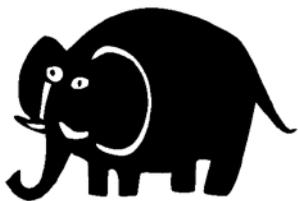
helle Köpfe
nutzen

Strösm

Alle Miele-Geräte

**Elektro
Itzerott**
Mo.-Fr. 15-18,
Sa. 10-13
Tel. 370 86 846
Schulstr. 38a
21465 Reinbek
Notdienst:
0171434 99 97
www.elektro-itzerott.de

Diese
Anzeige **53,04**
+ MwSt.
im Jumbo-Format
12 x im Jahr jeweils



Anzeigenannahme
727 30 117

Carsten Tautz
Malermeister



Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Verkauf Vermietungen

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

REINBEK direkt!

Fuß vom Gas in Hinschendorf

Anwohner werden aufgerufen,
Tempo-30-Schilder zu malen



Friederike, Tim-Ole, Niklas, Yara, Kim, Iuer und Tobias wünschen für sich und die anderen Kinder in Hinschendorf, dass die Autofahrer besser aufs Tempo achten.

Reinbek – Beschaulich geht es zu in Hinschendorf. »Ein bisschen Bullerbü« wird immer wieder gern beschworen, zumal der Generationenwechsel in der Siedlung den Kinderanteil wieder deutlich wachsen ließ. Doch die langen schnurgeraden Straßen wie der Kreuzkamp oder Langenhege verleiten viele Autofahrer zum Schnellfahren. Ursula Krüger und Gitta Klebe haben nun eine Aktion gestartet, die an Tempo 30 im Viertel mahnen soll.

Das eine offizielle Verkehrsschild, das an der einzigen Ein- und Ausfahrt der Siedlung im Schaumannskamp steht, scheint nicht auszureichen. Krüger und Klebe rufen daher die Mitbewohner Hinschendorfs auf, Tempo-30-Schilder zu malen und an ihre Gartenzäune zu hängen oder andere kreative Ideen zu entwickeln, mit denen man sich gegenseitig

erinnert, den Fuß vom Gas zu nehmen. Denn eines ist klar: Die Siedlung ist eine Sackgasse und der Verkehr kommt hauptsächlich von den Anwohnern selbst. 5.000 Autobewegungen pro Tag sind es, weiß Kommunalpolitikerin Ursula Krüger, die vor etwa zehn Jahren die gleiche Aktion schon mal gestartet hat. Der Beginn des neuen Schuljahres hat sie und Gitta Klebe veranlasst, noch einmal aktiv zu werden. Mehr als 20 Kinder aus Hinschendorf sind jetzt allein als Erstklässler in der GRUNDSCHULE KLOSTERBERGEN eingeschult worden und wagen ihre ersten Alleingänge zum Täbyplatz. Ältere Kinder sind meist mit dem Fahrrad unterwegs. Da in den Straßen auch noch viele Autos parken, wird es da häufiger mal unübersichtlich und eng.

Elke Gildenstein

Handarbeitstreff

Reinbek – Am Sonnabend, 25. August 2012 14 bis 17 Uhr, trifft sich im Sitzungsraum der TSV Reinbek. Theodor-Storm-Straße 22, ein Handarbeitskreis. Stricken, Klönen und... Garne-Flohmarkt! Der Eintritt ist frei. Infos: Costa Cabral © 7220997



Zur Verteilung des
REINBEKER suchen wir in
**Reinbek,
Aumühle,
Wohltorf und
Wentorf**

zuverlässige Austräger
(gerne auch Rentner)

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Rechtsanwaltskanzlei
Ralph Husung

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsunfallrecht
und Versicherungsrecht

Kreuzkamp 3 a, 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82

Haus- u. Gebäudeinstallation
Beratung und Ausführung
KUNDENDIENST



Elektrabau Henry Kaulfuß GmbH

Telefon 7 28 169 - 0 • Fax: - 21
Scholtzstrasse 2 • 21465 Reinbek

FRISUREN
Angela Obenland

Ostlandring 37 · Reinbek
Telefon: (040) 727 30 203

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr; Sa: 8 - 13 Uhr
Mi. geschl.; www.frisurenland.com

www.derReinbeker.de

...immer auch
im Internet
zu lesen.

Pflasterarbeiten ?
Neuanlagen ?
Zaunbau ?
Baumarbeiten ?
Abfallentsorgung ?
Gartenarbeiten ?

Behn
Meisterbetrieb für den
Garten und Landschaftsbau
Telefon 040 7227475
Telefax 040 7278348
www.behn-gartenbau.de

Senioren sport bei der TSV

Aktiv & gesund bleiben bis ins hohe Alter gelingt am besten durch wohl dosierte und altersgerechte Bewegung. Die TSV Reinbek bietet für jeden – egal

Fit & Fight for Ladies

Am 22. August beginnt die zweite Auflage des Kurses »Fit & Fight for Ladies« unter der Leitung von Sigi Sobolewski (7. Dan Ju-Jutsu). Fit & Fight ist eine spannende Mischung aus Fitness und Selbstverteidigung, die mit und ohne Musik durchgeführt wird. Im Fitness teil werden Kraft und Ausdauer trainiert. Darüber hinaus werden in jeder Stunde leicht nachvollziehbare und effektive Selbstverteidigungsstrategien trainiert und durch entsprechende Wiederholungen automatisiert. Der sechswöchige Kurs kostet für Gäste € 45,-, Mitglieder zahlen € 10,-. Beginn ist 20 Uhr im Saal 2 der TSV Halle. Anmeldungen nimmt die TSV Geschäftsstelle ab sofort entgegen.

Radtour

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals führt die nächste Radtour der TSV Reinbek am 9. September zum Eiskeller in Altona. Dieses einmalige Architekturdenkmal findet heute eine neue Aufgabe als Galerie, Weinverkostung und für diverse Events. Nach der Besichtigung geht es per Drahesel auf dem Elbe-Höhenweg nach Oevelgönne, mit der Fähre bis zur Hafencity und weiter nach Reinbek. Picknick bitte mitbringen, Einkehr ist möglich. Treffen ist 10 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Gäste sind herzlich willkommen und zahlen eine Gebühr von € 5,- (zzgl. Auslagen HVV und Eintritt).

Tanzen

Die Kindergruppe/Videoclip-Dancing und die Jugendgruppe der Tanzsportabteilung freuen sich über Neuzugänge. Kinder ab ca. 8 Jahren – Mädchen und Jungen – können sich immer freitags, 17-17.45 Uhr, nach den neuesten Hits bewegen. Für Jugendliche ab ca. 14 Jahren besteht donnerstags, 19-20.30 Uhr die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Vorkenntnisse in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Das Training beider Gruppen findet im Saal I der TSV-Halle statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen bitte an Birgit Bendel-Otto wenden, unter ☎ 727 8474.



welchen Jahrgangs – die richtige Gruppe. Dazu wurde unser Angebot um gleich drei neue Kurse erweitert.

Ab dem 4. September startet ein neuer Sitzgymnastik-Kurs unter der Leitung von Babette Rackwitz-Hilke. Immer dienstags, von 11-12 Uhr, treffen sich die Teilnehmer im Betreuten Wohnen Malteser Hilfsdienst, Arthur-Goldschmidt-Weg 2-6, in Reinbek in einem sehr sonnigen barrierefreien Raum.

Aktiv & gesund bleiben mit einer attraktiven Gymnastik, die vorwiegend im Sitzen stattfindet und den ganzen Körper mit einbezieht. Dazu gehören sowohl gelenkschonende sowie muskelaufbauende Übungen, Sturzprophylaxe, Atemtraining und Gedächtnisspiele. Für Mitglieder der TSV ist der 12 Termine umfassende Kurs kostenlos, Gäste zahlen € 65,-.

AKTIV 70 Plus heißt es ab dem 6. September in der Seniorenresidenz Reinbek, Bogenstr. 2 a. Unter dem Motto »Gesund und bewegt älter werden« treffen sich Senioren und Seniorinnen, um sich fit zu

halten. Sie wollen ihre Gesundheit stärken durch eine leichte aber sehr effektive Gymnastik. Diese wird vorwiegend im Sitzen ausgeführt. Geleitet wird der Kurs von Anke Blaß. Dazu gibt es Ernährungstipps von Sabine Steinhoff. Der 12 wöchige Kurs findet donnerstags von 15.30-16.30 Uhr statt und kostet für Mitglieder der TSV und Bewohner der Seniorenresidenz € 20,-, Gäste zahlen € 30,-.

Fit mit dem Rollator wird man ab dem 7. September immer freitags, von 10.30-11.30 Uhr im Jürgen-Rickertsen-Haus. Zu flotter Musik wird der Rollator/Rollstuhl zu einem interessanten Sportgerät. Zu dieser aktiven und geselligen Gymnastik speziell für Menschen mit Geschwäche oder Gehilfen sind alle herzlich willkommen. Es wird keine besondere Fitness vorausgesetzt, ganz nach unserem Motto: Jeder nur so viel wie er kann! Weitere Informationen und Anmeldungen für alle drei Gruppen in der TSV Geschäftsstelle.

Judo

Nach der Olympiade 2012 wurde bei vielen Schülern das Interesse für den Wettkampfsport Judo geweckt. Die TSV Reinbek bietet vielfältige Möglichkeiten für den sofortigen Beginn, entweder als Anfänger oder Wiedereinsteiger in bestehende Gruppen. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren trainieren montags, 16.45-18 Uhr, dienstags, 16.30-18 Uhr, oder donnerstags, 16.30-18 Uhr. Ältere Jahrgänge sind donnerstags, 18.30-20 Uhr, und freitags, 18-19.30 Uhr, herzlich willkommen bei der



Olympischen Disziplin Judo - »Der sanfte Weg«. Weitere Zeiten und Infos findet man im Internet unter <http://judo.tsv-reinbek.de>.

Termine und Veranstaltungen

25. August: Parkouring, Treffen: Grundschule Klosterbecken, 14 Uhr

28. August: Wanderung, Lodenallee, Brauereiteiche, Treffen 14 Uhr, Bhf. Reinbek

28. August: Turnen-Abteilungsversammlung, 19.30 Uhr

2. September: Abnahme Sportabzeichen, Disziplin: Radfahren, Treffen 10 Uhr, Waldweg/Ecke K 80



120 Jahre
TSV REINBEK



Reinbeker Sportfest

Die Vorbereitungen für das Reinbeker Sportfest 2012 laufen bereits auf Hochtouren. Die Veranstaltung findet am 16. September von 11-14 Uhr statt. Diesen Termin sollten sich alle schon mal dick in den Ka-



lender eintragen. Wegen der Sanierung der Uwe-Plog-Halle musste die Veranstaltung jedoch verlegt werden in das Schulzentrum Reinbek, Mühlenredder 30. Die Bewirtung erfolgt trotz des veränderten Standortes durch das TSV Clubhaus. Fest steht bereits, dass es Bungee Trampolin, Hüpfburg und Spielmobil sowie Kinderschminken geben wird. Vorführungen sind ebenfalls geplant. Am Stand von Onkel Dieter's Naturkostladen können Besucher das Glücksrad drehen und attraktive Preise gewinnen. Außerdem wird die Turnabteilung wieder die Kinder-Olympiade austragen, ein Wettbewerb für 5 bis 10 Jährige. Auf drei Parcours können sich die Kinder in Geschicklichkeit und Schnelligkeit messen und sich für das Finale der Hamburger Kinder-Olympiade qualifizieren. Alle Angebote sind kostenlos. Gäste sind herzlich willkommen. Die TSV Reinbek freut sich auf zahlreiche Besucher.

Wanderung

Zwei interessante Wanderungen bieten sich zu Beginn der Herbstsaison an. Am 4. September geht es zur Apfelernte nach Cranz. Treffen ist 11.45 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Am 11. September folgt eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet Höltingbaum. Treffen ist 9.20 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Für beide Touren gilt eine Anmeldefrist bis zum 21. August, bei Martina Bergner, unter 040-7229627.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 722 18 37 • Fax: 722 86 89
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Elke Schliewen • 20.8.2012

Franz Reuter codiert Fahrrädern am 1. September

Aumühle – Gut besucht war der Stand des Fahrrad-Codierers Franz Reuter auf dem Aumühler Flohmarkt. Zahlreiche Aumühler und Wohltorfer nutzten die Gelegenheit, ihr Fahrrad codieren zu lassen. »Durch die Kennzeichnung der Fahrräder werden Diebe abgeschreckt«, sagt Franz Reuter: »Für Diebe ist ein gestohlenes Rad mit einer Codierung praktisch wertlos, denn es lässt sich ohne Eigentumsnachweis nicht verkaufen.«



FOTO: LOTHAR NEINASS

Alexander und Lasse aus Reinbek-Schönningstedt lassen sich von Franz Reuter erklären, wie die Code-Nummer eingraviert wird.

Auf dem Rahmen des Rades werden eingraviert: Zeichen für den Kreis (RZ für Herzogtum Lauenburg), eine Ortskennzahl mit dem amtlichen Straßenschlüssel der Gemeinde und die Hausnummer. Zusätzlich werden auch die Anfangsbuchstaben vom Vor- und Zunamen des Eigentümers eingraviert.

»Alle Fundämter und die Polizei können die Kennzeichnung entschlüsseln und dem Eigentümer das Fahrrad zurückgeben«, erklärt der pensionierte Polizeibeamte Franz Reuter, der bereits einige hundert Räder und Anhänger codiert hat.

Beim Flohmarkt in Aumühle konnten von Franz Reuter nicht alle vorgeführten Räder codiert werden, weil die amtlichen Straßenskennzahlen nicht vorlagen. In den nächsten Tagen erhält er vom Amt Hohe Elbgeest die aktuellen Straßenschlüssel für Aumühle und Wohltorf. Und am Sonntag, 1. September wird Franz Reuter erneut nach Aumühle kommen und von 10 bis 13 Uhr in der Großen Straße Fahrräder codieren. *Lothar Neinass*

Ansverushaus: Mit Konflikten umgehen

Aumühle – Vom 21. bis 23. September (Freitagabend bis Sonntagabend) findet im Ansverushaus Aumühle, Vor den Hegen 20, ein Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK) statt. Begleitet wird das Seminar von Hannah Hartenberg (GFK-Trainerin), Julika Koch (Diakonin und Bibliodrama-Leiterin) und Kirstin Faupel-Dreves (Spiritualin am Ansverushaus). Schwerpunkt ist der Umgang mit Konflikten. Was kann ich tun, um Gehör zu finden? Wie kann ich mich auf eine Aussprache vorbereiten, die mir bevorsteht?

Kirstin Faupel-Dreves: »Zum Lernen und Vertiefen der GFK tritt Bibliodrama: Geschichten aus der Bibel, einem Buch voller Konflikte, Mord und Totschlag, animieren zum Rollenspiel. Wie kann aus einem gewaltsamen Konflikt eine Begegnung werden?«

Kosten: € 120,- (Kursgebühr) + € 110,- (Unterkunft und Verpflegung). Anmeldung: ☎ 04104-970620 oder service@ansverushaus.de

Jubiläum beim Kartoffelfest

»Jazz for Fun« eröffnet das Feuerwehr-Fest am 26. August um 11 Uhr

Wentorf – Bereits zum 10. Mal findet am Sonntag, 26. August, das beliebte Kartoffelfest der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf statt. Die Feuerwehrleute setzen zu ihrem Jubiläum auf Bewährtes: Die bekannte Bergedorfer Jazz-Band »JAZZ FOR FUN« eröffnet das Fest um 11 Uhr mit mitreißenden Dixieland-Songs. Im Anschluss spielt ab 13 Uhr der Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börsen.

Kulinarisch dreht sich wieder alles um die beliebte Erdknolle: Auf die Gäste der Feuerwehr warten selbst gemachte Kartoffelpuffer, Kartoffelsuppe, Bratkartoffeln, Pommes Frites und Kartoffelecken. Ergänzt wird das Vegetarische durch Fleisch und Wurst vom Grill. Zum Nachtisch darf man sich am großen Kuchen- und Tortenbuffet bedienen, frisch geröstetes Popcorn naschen oder auch einen süßen Crêpe.

FOTO: PRIVAT



Viel Zuspruch bekam das Kartoffelfest im vergangenen Jahr

Die jungen Gäste können beim Spielangebot der Jugendfeuerwehr mitmachen oder sich schminken lassen. Daneben werden auch wieder die Fahrzeuge der Wentorfer Wehr präsentiert. An weiteren

Ständen können sich Interessierte die Rettungskarte für Pkw ausdrucken lassen und sich über die Arbeit der Brandschutzerzieher informieren.

FAMILIENANZEIGEN

*Er ist nun frei und unsere Tränen
wünschen ihm Glück.*

Mit Trauer nehmen wir Abschied – uns bleibt die Erinnerung.

Werner Buck

* 27. Mai 1936 † 2. August 2012

Werner Buck war unser ehemaliger Vorsitzender, Schatzmeister und nach seiner Erblindung bis zuletzt unser Beisitzer im OV Reinbek.

**Erich Wollenberg, Sozialverband Deutschland
Kreisverband Stormarn, Ortsverband Reinbek**

*In Deinen Armen, HERR,
bin ich geborgen.*

Manfred Bock

* 1. Juli 1948 † 5. August 2012

Wir verlieren mit Herrn Manfred Bock einen hilfsbereiten Menschen, der uns als Schriftführer und als stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes Reinbek zur Seite stand. Wir vermissen ihn sehr.

**Erich Wollenberg, Sozialverband Deutschland
Kreisverband Stormarn, Ortsverband Reinbek**

Kostenlose Beratungen für Selbstständige und Existenzgründer

Reinbek – Der nächste Beratungstermin für Selbstständige, Betriebe und Existenzgründer des Vereins **WIRTSCHAFTS-SENIOREN** findet statt am Mo., 27. August, 16-20 Uhr im Reinbeker Rathaus, Hamburger Str. 7, Raum 111. Dort können Interessierte beispielsweise klären, was bei der Gründung einer Firma zu beachten ist, sowie Fragen zu Marketing, Optimierung der Betriebsstruktur oder Eigenkapitalstruktur. Anmeldungen im Rathaus bei Michael Pohle über wirtschaftsfoerd@reinbek.landsh.de. Mehr unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de

TSV sucht ÜbungsleiterInnen

Reinbek – Die TSV Reinbek sucht per sofort ÜbungsleiterInnen für bestehende Gruppen in der Abteilung Fitness, Gesundheit und Freizeitsport insbesondere für Aerobic, BBP, Konditionsfitness, Pilates, Workout und Zumba für folgende Tage und Zeiten: Mo. und Do. zwischen 18 und 22 Uhr. Ansprechpartnerin ist Elke Schliewen, ☎ 7221837, eMail: info@tsv-reinbek.de, de@mailto:info@tsv-reinbek.de.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Aumühle – Das **DRK-AUMÜHLE** bietet am Sa., 25.8. im DRK-Heim, Ecke Bürgerstr./Ernst-Anton-Str., von **9-15.30 Uhr**, einen Kursus in »Lebensrettenden Sofortmaßnahmen« – nicht nur für Führerscheinbewerber. Kosten: € 20,-. Anmeldung bis 23.8. unter ☎ 04104-2440.

Sportabzeichen- saison neigt sich dem Ende zu

Die meisten BewerberInnen haben ihre Bedingungen schon erfüllt! Wer traut sich noch? Die Sommerferien sind vorbei. Eile ist geboten für diejenigen, die die Bedingungen für ihr Sportabzeichen noch nicht ganz erfüllt haben. Beim SC Wentorf neigt sich die Saison dem Ende zu.

Nur noch bis zum 24. September besteht auf der Sportanlage die Möglichkeit, noch fehlenden Übungen zu erbringen, jeweils montags von 18.30 bis 20 Uhr. Das Sportabzeichen-Team unter Leitung von Olaf Kreienbrink erwartet euch.

9. Lohelauf am 16.9.2012

Die Vorbereitungen zum 9. Lohelauf in der Wentorfer Lohe sind im vollen Gange. Wir rechnen wieder wie im Vorjahr mit über 140 Teilnehmer aus der Umgebung, verteilt über alle Altersgruppen, vom Schüler bis zum Lauf-Senior.

Dieser Volkslauf ist mit Walking und Nordic-Walking ausgeschrieben und findet am 16.9.12 ab 10 Uhr statt. Auch in diesem Jahr wird der Lauf über 1,5/ 3/ 6/ 9 km ausgetragen. Gestartet wird in den Kategorien Schüler/Schülerinnen, Jugend männlich und weiblich, Männer und Frauen sowie Seniorinnen und Senioren. Auch die Walker und Nordic – Walker werden die Strecke mit den Distanz über 6 km in Angriff nehmen.

Der Startplatz befindet sich An der Lohe 6 – hinter der Gärtnerei Knappe in Wentorf. Meldeschluss ist der 12.9. (Posteingang). Meldungen gehen an die Geschäftsstelle unter Fax 040/7201570 oder per E-Mail an info@sc-wentorf.de.

Startgeld beträgt für Erwachsene / Senioren € 6,- und für Schüler € 3,-. Dieser Betrag sollte vorab auf folgendes Konto überwiesen werden: KSK Herzogtum Lauenburg BLZ 23052750 Kto.Nr. 109202436 unter Angabe von Name, Vereinsname sowie Laufstrecke und Teilnehmeranzahl – Stichwort 9. Lohelauf.

Für Kurztentschlossene können Nachmeldungen am Veranstaltungstag noch bis 9 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr von € 2,- angemeldet werden. Die Organisatoren bitten um rechtzeitiges Erscheinen, Startunterlagen erhaltet ihr ab 9 Uhr.



SC Wentorf

20. August 2012



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 • 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: Info@SC-Wentorf.de

www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 • Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Sommerfest mit Spaß, Spiel und Spannung

Trotz unbeständigem Wetter zum Start des Sommerfestes am 16. Juni herrschte reges Treiben auf der Sportanlage. Erstmals veranstaltete der SC Wentorf das Sommerfest vor Ferienbeginn gemeinsam mit dem Ortsjugendring und der »Ferienprogrammeröffnung der Plumpsack«.

Der Aufbau und die Organisation des Sommerfestes steckten noch in den letzten Zügen, denn bereits um 9 Uhr starteten die ersten Aktionen mit dem »Tagescamp für Fußballmädchen« dem »Girls-Kicking-Day« und dem Jugendfußballturnier. Eingeladen hatte hier der Trainer der Fußballmädchen (Jg. 98 – 02) Slavec Rogowski. Zudem kam auf

seiner Einladung hin die Bundesligaspielerin Marie-Louise Bagehorn, die gerne die vielen Autogrammwünsche erfüllte und Fragen beantwortete.

Damit war schon einmal für einige Aktion auf dem Vereinsgelände gesorgt, denn die »Kiddi's« wurden ja alle von Eltern, Betreuern und anderen Helfern begleitet. Um es vorweg zu nehmen – der Fußball begleitete das Sommerfest über den gesamten Tag, es folgten der 2. SC Wentorf Cup und das Fußball-Turnier der Super Senioren. Das mit Spannung erwartete Duell um den 2. SC Wentorf-Cup konnte der Gastgeber die Senioren Mannschaft des SC Wentorf für sich entscheiden. Den

zweiten Platz belegte die Spielgemeinschaft aus Ludwigsburg auf den dritten Platz folgte der »Väterstammtisch«.

Aber es wurde nicht nur Fußball gespielt. Nahezu alle Abteilungen präsentierten sich an diesem Tag und die Besucher bekamen einen Einblick in das vielfältige Angebot des Vereins. Einen der Höhepunkte des Tages zeigte die Abteilung Moderner Fünfkampf. Eine Sportart die sich aus fünf Disziplinen zusammensetzt: dem Crosslauf, Degenfechten, Schwimmen, Springreiten und Pistolenschießen. Hier hatte die Abteilung einen Schießstand errichtet und präsentierte erstmalig die neu angeschafften Laser-Pistolen

an denen sich jeder versuchen durfte. Großen Anklang fanden auch das Bungee-Trampolin, Hüpfburg, die rasende Lorenbahn und die Kletterwand.

Abgerundet wurde das Sommerfest durch die Vorführungen des THW Wentorf, dem Orchester Gymnasium Wentorf und dem Spielmannszug des SC Wentorf.

»Wir sind mit dem Veranstaltungsverlauf unseres Sommerfestes und den zahlreichen Gästen sehr zufrieden«, so Herbert Ahlers, Vereinsvorsitzender des SC Wentorf.

Und so steht eine Neuaufflage des Sommerfestes in 2013 wiederum in der Woche vor Ferienbeginn nichts im Wege.

Fußball 1. D-Jugend Staffelleister

Die 1. D-Jugend wird Staffelleister in der Bezirksliga – ein Riesenerfolg der Nachwuchskicker des Jahrgangs 2000.

Mit Engagement und Kampfesherz konnten die Jungs die verdiente Staffelleisterschaft in der Bezirksliga erringen. Von den insgesamt sechs Spielen konnten unsere Kicker fünf mal den Sieg nach Hause tragen – nur einmal mussten wir uns beim Tabellenzweiten von Vorwärts Wacker knapp geschlagen geben. Die Mannschaft zeichnet eine hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit aus. Durch jahreslanges Zusammenspielen ist unser Team homogen und eingespielt – diese beiden Voraussetzungen versetzt die



Truppe immer wieder in die Lage, auch gegen die besten Teams in ganz Hamburg mithalten zu können. Für die weitere Entwicklung in den leistungsorientierten Staffeln der nächsten Jahre werden

Spieler gesucht, die uns spätestens in 2013, wenn es auf ein 11er Feld geht, verstärken können. Wer neugierig ist kann sich gerne beim Trainer Dirk Stegen unter Tel. 0173-6093443 einmal melden.

Fußball Mädchen

Seit ca. 14 Monaten trainiert Slavec Rogowski ca. 16 Mädchen der Jahrgänge 98 bis 02. Mit viel Humor und coolen Sprüchen treibt er die Mädchen zu Höchstleistungen an und erreichten im letzten Jahr die Staffelleisterschaft. Und auch dieses Jahr haben die Mädchen viele Sieger erkämpft und sind mit guter Laune und Spaß am »Ball«. Die Mannschaft sucht weiterhin Fußball-begeisterte Mädchen im o. g. Jahrgang. Trainingszeiten Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr.

Haben wir eurer Interesse geweckt? Dann schaut doch



einfach mal zu den Trainingszeiten vorbei oder meldet euch beim Abteilungsleiter Fußballjugend Martin Mann,

Tel. 0151/1656 1077 oder in der Geschäftsstelle, Tel. 720 4245.

Aquafitness

Es gibt noch einige freie Plätze für den 12-wöchigen Kurs Aquafitness. Beginn ist der 6.9.12 jeweils Donnerstags in der Zeit von 20 – 21 Uhr im Lehrschwimmbaden der Realschule Wentorf. Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle.

Neue Gesichter der Jugendvertretung

Die neu gebildete Jugendvertretung unter der Leitung von Laura Suck sowie Nicole Vedernikov veranstaltete im Rahmen des Ferienprogramms »Der Plumpsack« eine Ferien-Auftakt- und Abschlussdisco. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Die Jugendvertretung bedankt sich bei den Helfern und plant für dieses Jahr noch eine Halloween-Party und eine Spendenaktion für Mali. Termine für weitere Veranstaltungen werden über die Homepage des SC Wentorf angekündigt.



Hans-Hermann Benn: Neuer DRK Vorsitzender in Wohltorf

Wohltorf – »Wenn ich Rentner bin, könnte ich mir vorstellen, im Vorstand des DRK mitzumachen«, sagte Hans-Hermann Benn im Januar. Danach haben die Rot-Kreuz-Mitglieder ihn ständig beknetet, doch möglichst schnell den Vorsitz im Verein zu übernehmen. »Schließlich habe ich, obwohl noch voll im Beruf, zugesagt. Und so bin ich nun 1. Vorsitzender des 157 Mitglieder zählenden Ortsvereins in Wohltorf«, sagt Hans-Hermann Benn schmunzelnd, und man merkt ihm an, dass er sich auf die neue Aufgabe freut.



FOTO: LOTHAR NEINASS

Über zwei Jahre war der Posten des 1. Vorsitzenden im DRK-Ortsverein Wohltorf nicht besetzt. Nun wurde Hans-Hermann Benn zum Vorsitzenden gewählt.

Hans Hermann Benn ist mit den Verhältnissen in der Gemeinde bestens vertraut. Als Kind kam er mit seinen Eltern nach Wohltorf und besuchte dort die Schule. Später folgte die Ausbildung zum Schiffingenieur. 20 Jahre fuhr er als Offizier auf Schiffen der Handelsmarine über alle Ozeane der Welt. Seit einigen Jahren arbeitet er als Repräsentant einer norwegischen Schiffbaufirma und betreut Kunden in ganz Norddeutschland.

In die Vereinsarbeit, speziell in die des DRK, will er sich jetzt hineinarbeiten. »Erst wenn ich alles und alle kenne, können wir uns auf neue Wege begeben«, sagt der neue Vorsitzende und ergänzt »In den nächsten Wochen werden wir ein neues Konzept für die Vereinsarbeit erarbeiten.« Unterstützt wird er von seiner Stellvertreterin Gisela Kleinschmidt sowie der 3. Vorsitzenden Hannelore Schneider. Für die Finanzen ist weiterhin Bernhard Heins verantwortlich, während Bärbel Leppin als Schriftführerin tätig ist. Hans-Hermann Benn hofft, dass es dem Vorstand gelingen wird, neue Mitglieder zu werben. Beim Osterfeuer oder dem Laternenumzug sollen intensiv jüngere Bürger angesprochen werden.

Die bewährten Aktivitäten möchte Hans-Hermann Benn mit seinem Vorstand weiterführen. Sehr erfolgreich sind das Seniorenfrühstück an jedem 1. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11 Uhr im Thies'schen Haus und der Seniorentanz, montags von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirche. Eine Gymnastikgruppe trifft sich donnerstags von 15 bis 16 Uhr im Thies'schen Haus. Der Besucherdienst für ältere Mitbürger soll wieder belebt werden.

Gleich zwei größere Veranstaltungen sind zu organisieren. Am 4. September wird von 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule am Alten Knick ein Blutspendetermin durchgeführt. Auf alle Spender wartet ein leckeres Buffet.

Am 14. September ist wieder eine Kleidersammlung vorgesehen, die gemeinsam mit dem DRK Schwarzenbek durchgeführt wird. Die Säcke für die Kleiderspenden werden die DRK-Betreuer bei der nächsten Haussammlung verteilen. Wer Fragen hat oder sich zu Veranstaltungen anmelden möchte, kann sich an Gisela Kleinschmidt (☎ 04104-5918) wenden.

Lothar Neinass

Bergedorfer Chor lädt zum Mitmachen ein

»Be Happy Singers« wollen sich erweitern

Bergedorf – Jeden Mittwoch zwischen 20 und 22 Uhr gehen die Fenster auf und die Leute bleiben auf der Straße stehen. Denn dann proben die »Be Happy Singers« Popsongs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Aus dem dritten Stock der Praxis-Klinik Bergedorf sind »Monday, Monday«, »What A Feeling« oder auch »It's Raining Men« im vierstimmigen Gesang zu hören. Musikbegeisterte aus Bergedorf, Reinbek, Wentorf und Umgebung finden sich wöchentlich zusammen, um sich unter Leitung des Chorleiters Hans-Joachim »Hajo« Haack Balladen und Medleys, Lieder der Beatles oder der Beach Boys Schritt für Schritt, ohne Stress, aber mit ganz viel Spaß anzueignen. Und nicht zuletzt gibt es immer mal wieder Auftritte zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Nach der Sommerpause suchen die »Be Happy Singers« noch Verstärkung, insbesondere auch

FOTO: TOBIAS DAMJANOV



Sie freuen sich auf neue Mitglieder: Der Chor »Be Happy Singers« und ihr Leiter Hans-Joachim Haack

männliche Chormitglieder. Das Mitmachen ist ganz einfach: Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Vorsingen ebenfalls nicht – jeder kann mittwochs ab 20 Uhr mal so reinschnuppern und reinhören, sich mit den Chor-Mitgliedern

über ihre Erfahrungen austauschen, und natürlich mitsingen (Praxis-Klinik, 3. Stock, Alte Holstenstraße 2 in Bergedorf). Wer vorher noch weitere Informationen benötigt: Die gibt es vom Chorleiter unter ☎ 04154-793033 td

»Wohin wir auch kommen, Mr. Parkinson ist schon da«

Reinbek/Glinde – Gemeinsame Ausflüge, wie der kürzlich nach Lüneburg und Bardowick sind Gelegenheiten, bei denen neu hinzugekommene von der Parkinson-Krankheit Betroffene sich leichter tun,

von Körperfunktionen, wie zum Beispiel die Feinmotorik und die Koordination. Dass es dabei nicht bierernst zugeht, verdankt die Gruppe der stets gut gelaunten Physiotherapeutin, die sich mit den Belangen

FOTO: PRIVAT



Die Mitglieder der Parkinson-Selbsthilfegruppe Reinbek/Glinde mit Angehörigen nach der Besichtigung des Bardowicker Doms.

zu integrieren. Hans Neipp: »Wir setzen alles daran, dass wir unseren Humor nicht verlieren und dass uns so viel Lebensqualität wie möglich erhalten bleibt. Das ist das Credo der Parkinson-Selbsthilfegruppe Reinbek/Glinde.«

Die Mitglieder der Gruppe treffen sich jede Woche zur Gymnastik – jeder macht so viel mit, wie er kann – daher finden die meisten Übungen vorwiegend im Sitzen statt. Hans Neipp: »Ziel dabei ist die Erhaltung

der von der Parkinson'schen Krankheit Betroffenen bestens auskennt.« Einmal im Monat schließt sich eine Gesprächsrunde mit Information und Beratung zur Krankheit sowie Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen an. Dabei geht es auch um Tipps und Ratschläge, um eine möglichst große Teilhabe an für nicht Betroffene selbstverständlichen Aktivitäten zu erreichen.

Interessierte erhalten Auskünfte über Hans Neipp, ☎ 7108589

NEUE BLUTSPENDE-AUSWEISE

Blutspende-Aktion

Reinbek – Nach einigen Ferienwochen gehen die Reserven des Blutspendedienstes Nord (BSD Nord) zur Neige. Damit diese Entwicklung nicht zu Problemen bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten führt, ruft der DRK Ortsverein Reinbek wieder zum Blutspendetermin, und zwar am Do., 23. und Fr., 24. August im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15-19.30 Uhr. Mit den Blutspendeaktionen im August werden weiterhin die neuen Blutspendeausweise ausgegeben. Nachdem die Daten erfasst wurden, bekommt der Spender den neuen Ausweis im Scheckkartenformat etwa vier Wochen später zugeschickt.

Bei allen Blutspende-Aktionen des BSD Nord im August dieses Jahres gibt es eine kleine Überraschung.

DRK WOHLTORF

Blutspende-Aktion

Wohltorf – Der DRK-Ortsverein Wohltorf ruft auf zum Blutspenden am Dienstag, 4. September 2012, 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule, Alter Knick. Wie immer gibt es für alle SpenderInnen danach einen stärkenden Imbiss.

Garten- und Freiraumgestaltung

Klaus Matuschowitz

Natur- und Kunststeinarbeiten · Teiche und Wasseranlagen
standortgerechte Pflanzungen · Gartenpflege

Hoibeken 3 · Reinbek-Ohe · Tel. 04104 / 694 173 od. 0173 / 746 35 05

Wäscherei

Lindemann Tel. 7 21 30 10

Wir holen und bringen.

Die Qualität macht den guten Ruf

«Offene Gartenpforte»

Reinbek – Auch in diesem Jahr haben sich wieder mehrere Gartenbesitzer bereitgefunden, sich an der Aktion von Christl und Mario Schaper zu beteiligen und ihren Garten an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Zeit interessierten Gartenfreunden zu öffnen.

26. August, 15–19 Uhr

Martina Kwasniok, Krabbenkamp 26a: Kleiner, gemütlicher und sonniger Garten lädt mit geschwungenen Formen zum Verweilen ein. Die Beete sind abwechslungsreich und je nach Jahreszeit farblich-harmonisch gestaltet.

26. August, 15–18 Uhr

Lieselotte Spier-Sievers, Krabbenkamp 21: An drei Seiten geschlossener Innenhof mit Teich, Kletterrosen, Formgehölzen und Springbrunnen.

1. September, 19–23 Uhr

Töpferei Lebenskunst, Kollower Straße 3, 21493 Schwarzenbek: Stimmungsvoller Lichtergarten am Abend um ein altes Fachwerkhaus. Das Atelier und die Töpferausstellung sind geöffnet. Das Besuchen der Gärten geschieht auf eigene Gefahr! Bitte keine Tiere mitführen!

Ampeln werden modernisiert

Reinbek – Die Stadt Reinbek modernisiert im August drei Lichtsignalanlagen, um die Erkennbarkeit dieser Ampeln zu verbessern und Energiekosten zu senken. Zu diesem Zweck werden von 8.30 bis ca. 15 Uhr die unten aufgeführten Anlagen außer Betrieb genommen:
22.8: Oher Weg/Nähe Königsberger Straße
23.8: Mühlenredder Ladenzeile
28.8: Königsberger Straße/Stettiner Straße



50 Jahre Augustinum
23 mal in Deutschland
In Aumühle schon
ab 1.400 € pro Monat

Mehr Informationen
unter Tel. 04104 / 691-804
und www.augustinum.de



Augustinum – die Seniorenresidenz

Samstag, 1. September, 14 Uhr

Tag der Vielfalt im Augustinum Aumühle

Erleben Sie an unserem Tag der Vielfalt das Augustinum bei Musik und Geselligkeit, Spiel und Spaß, auch für Kinder, und nutzen Sie die Gelegenheit, um alles über ein selbstbestimmtes Leben und gut betreutes Wohnen im Augustinum zu erfahren. Unter anderem erwarten Sie

- Zaubershow und Kinder-Hüpfburg
- Aumühler Diashow über die Historie einer Siedlung
- Interessante Einblicke bei Führungen durch das Haus
- Livemusik, Leckerer vom Grill und gute Unterhaltung

Das Augustinum Aumühle bietet alles, was das Leben im Alter angenehm macht. Und nur im Augustinum können Sie mit unserer Pflegekosten-Ergänzungsregelung private Pflegekosten auf maximal 500 Euro monatlich begrenzen.

Augustinum Φ

Mühlenweg 1 21521 Aumühle Tel. 04104/691-804

**Wir sind
die erste
Generation,
die ihren
Kindern nie
mehr guten
Gewissens
sagen kann:
Euch soll es
mal besser
gehen.**



Dr. Franz Alt

geb. 1938
deutscher Journalist und Buchautor,
Experte für die Bereiche
Erneuerbare Energien
(www.sonnenseite.com)

→ → → 20 Jahre lang moderierte Dr. Franz Alt das Fernsehmagazin »Report«. Am Freitag, 24. August, 19.30 Uhr, hält er auf der Energiewende! Messe Geesthacht den Festvortrag. Lesen Sie dazu Seite 10

BUND-Umweltbrief

Liebe LeserInnen

Teils aus Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit, teils aus Absicht zerstörten Hausbesitzer bei Renovierungen oder Gebäudesanierungen in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Brutplätze der Dohle. Viele Gemeinden vergitterten oder verschlossen Einflugmöglichkeiten in Kirchtürmen. Die Dohle ist jedoch dringend auf Nistplätze in unseren Siedlungen angewiesen, denn die Populationen der Baum- und Felsbrüter sind zusammengebrochen.

Nur in unseren Dörfern und Städten in direkter Nachbarschaft zu uns Menschen können wir ihr eine Zukunft bieten. In Deutschland brüten nach gegenwärtigem Stand rund 100.000 Dohlenpaare. Nahezu aus allen Regionen werden rückläufige Zahlen gemeldet. Deshalb steht die Dohle in mehreren Bundesländern auf der Roten Liste der gefährdeten Vogelarten oder auf der Vorwarnliste. Mit der Wahl zum Vogel des Jahres 2012 soll der Dohle geholfen werden. Ferner soll am Beispiel der schlauen Dohle eine Lanze gebrochen werden für die oft zu Unrecht



FOTO: BUND-KARSTEN LANGE

Dohlen sind treu und gesellig

geschmähten Rabenvogel.

Dohlen sind treu. Schon in ihrem ersten Lebensjahr suchen sie sich ihren Partner, mit dem sie das ganze Leben lang zusammen bleiben. Dohlen sind gesellig. Sie leben in Kolonien zusammen, in denen alle Vögel füreinander sorgen. Gemeinsam suchen sie nach Futter und nach geeigneten Nistplätzen. Einer Kolonie können mehr als hundert Vögel angehören. Wenn ein Mitglied krank oder verletzt ist, dann wird es von den anderen versorgt. Die Jungvögel werden nicht nur von den eigenen Eltern betreut, sondern auch von anderen Altvögeln. Jedes Vogelpaar der Kolonie hat einen bestimmten Rang – so funktioniert das Zusammenleben gut. Dohlen sind intelligent und gute Stimmen-Imitatoren. Im Laufe ihres Lebens lernt die Dohle immer wieder neue Töne hinzu. Sie nutzt sie, um zum Beispiel ihre Feinde zu täuschen. Besonders begabte Dohlen schaffen es sogar, ihre Artgenossen hereinzulegen.

Die Dohle brüdet gerne in Höhlen aller Art. Doch diese sind vielerorts selten geworden. Mit speziellen Nistkästen können Sie die Wohnungsnot der Dohle lindern. Eine Bauanleitung für Nistkästen stellt der NABU im Internet zur Verfügung – siehe unten Internet.

INTERNET: <http://bit.ly/r0LTuc>
www.nabu.de/dohle/dohlennistkasten.pdf
www.naturdetektive.de/natdet-wowe-be_201201_vogeldjahre.html

KONTAKTE: Barbara Bertram, ☎ 040-7202833;
 Fax: 040-72979271 • Lutz Wiederholz, eMail:
bund.reinbek@bund.net • Internet: <http://vorort.bund.net/stormarn>

Energiewende! Messe Geesthacht

Wie kann und möchte ich zukünftig Energie sparen und gut leben? Fernsehmoderator und Buchautor Dr. Franz Alt hält am 24. August den Festvortrag

Geesthacht – Eine sichere, dauerhafte und bezahlbare Energieversorgung aus erneuerbaren Energien führt in eine gute Zukunft, die auch den Klimawandel begrenzen wird. Dezentrale Versorgungsnetze und aufgeklärte, gut informierte Verbraucher können Energie und Kosten ohne Komfortverlust sparen.

Dazu laden vom 24. bis 26. August, jeweils 10 bis 18 Uhr, das Forum für Kultur&Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Geesthacht ein zur »energiewende! Messe Geesthacht 2012«. Die Messe stellt bewährte und neue Produkte des Handwerks und der Industrie sowie Dienstleistungen für die kommunale, gewerbliche und häusliche Energiewende vor: Energiemanagement mit Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und Wärmerückgewinnung, Geothermie, Bioenergie, Wasserkraft, Solar- und Windenergie.

Spiel und Spaß für alle gibt's auf dem »Markt der Möglichkeiten«. Ehrenamtler in Verbänden, Vereinen und sonstigen Gruppen arbeiten für die Energiewende. Fantasiervolle Ideen und kreative Aktionen für Familien mit Kindern und Jugendgruppen laden zum Mitmachen ein, so dass die »Neuen Energien« spielend erfahren werden können.

Wesentlicher Schwerpunkt der Messe ist die **ENERGIE-KONFERENZ**, die am Freitag und Sonnabend vier aktuelle Themenbereiche mit Vortrag und Aussprache kommuniziert (siehe detailliert im Kasten): Energieeffizienz und Klimaschutz im Betrieb (24.8., 14 Uhr; Messegelände, Menzer-

ENERGIE-KONFERENZ: PROGRAMM

Freitag, 24. August 2012

Themenreihe **Energieeffizienz und Klimaschutz im Betrieb**
 Kommunikations-Zelt, 21502 Geesthacht, Menzer-Werft-Platz
 14 Uhr: Wie wir es geschafft haben mehr als klimaneutral zu werden (Referent: Christian Ehlers, IHK Stade)
 16 Uhr: Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen (Kathrin Ostertag, IHK Lübeck)

Sonnabend, 25. August 2012

Themenreihe **Energiewende zur Zukunftsfähigkeit**
 Ratssaal, 21502 Geesthacht, Markt 15
 14 Uhr: Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie kann sie umgesetzt werden? (Ing. Volker Marx)
 16 Uhr: Erneuerbare Energien in Europa (Rainer Hinrichs-Rahlwes)

Themenreihe **Kommunale, dezentrale Energieversorgung**
 Vortragssaal der Stadtwerke, 21502 Geesthacht, Schillerstraße 9
 14 Uhr: Geschichte und Bedeutung des Bioenergieorts Jühnde (Prof. Volker Ruwisch)
 16 Uhr: Energiewende Bordesholm – smart und erfolgreich! (Frank Günther)

Themenreihe **Energiesparkonzepte für Jedermann**
 Kommunikations-Zelt, 21502 Geesthacht, Menzer-Werft-Platz
 14 Uhr: Energiekosten steigen – was tun? (Jochim Weise)
 16 Uhr: Fördermöglichkeiten bestmöglich nutzen (Isa Reher, Wirtschaftsingenieurin)

Werft-Platz, 21502 Geesthacht), Energiewende zur Zukunftsfähigkeit (25.8., 14 Uhr; Ratssaal der Stadt Geesthacht, Markt 15, 21502 Geesthacht), Kommunale, dezentrale Energieversorgung (25.8., 14 Uhr; Vortragssaal der Stadtwerke 21502 Geesthacht, Schillerstraße 9) und Energiesparkonzepte für Jedermann (25.8., 14 Uhr; Messegelände, Menzer-Werft-Platz, 21502 Geesthacht).

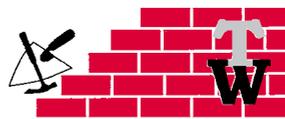
Zum Auftakt der Energie-Konferenz am Freitag, 24. August, 11 Uhr, Messegelände, Menzer-Werft-Platz, 21502 Geesthacht, richtet sich ein Vortrag des Kieler Abiturienten Frederik Forquignon, mit dem Titel »Revolution im Stromnetz – erneuerbare Energie« direkt an die Jugend: Die umliegenden Schulen werden eingeladen ihren Unterricht in die Messezelle zu verlegen und dem Vortrag des Kieler Waldorfschülers beizuwohnen, der seine Jahresarbeit zum Thema alternative Energie und ein selbstgebautes Modell eines Stirlingmotors vorstellen wird.

Eintritt: € 5,- (Erwachsene); € 7,- (Familien), Schüler und Studenten mit Ausweis: Eintritt frei.

Mehr: energiewende-messe.de

Bauunternehmen

Sanierung · Umbau
 Reparaturen · Badsanierung
 Fliesen

**Thomas WeBolleck**

Maurermeister

Haidkrugchaussee 11 · 21465 Reinbek · ☎: 040/710 976 76
 Fax: 040/710 976 75 · wessolleck-bauunternehmen@gmx.de



CM

Christiane Möller

MoKi - Moderne Therapie für Kinder:

- KISS / KIDD
- Kopfschmerzen
- Mittelohrentzündungen
- Chron. Trommelfellerguss

// Ganzheitliche Schmerzmedizin Heilpraktikerin
 // Funktionelle Vorsorge und Therapie Bachelor of Physiotherapy (NL)
 // MoKi (Moderne Therapie für Kinder) Manual- und CRAFTA-Therapeutin

Praxis: Telefon: 04104 / 69 52 48 Fax: 04104 / 69 52 63
 Hofriedeallee 1 E-Mail: info@praxis-christiane-moeller.de
 21521 Aumühle Web: www.praxis-christiane-moeller.de

SACHSENWALD MARKT

Reinbek Täbyplatz

Der Mix macht's



VIelfalt TUT GUT

FOTO: © DARKNIGHTSKY - FOTOLIA.COM

Gerda Bosch
Textil-Fachgeschäft

Tel. 722 3677

**Buchhandlung
von Gellhorn**



Tel. 7887 7782
www.buchhandlung-gellhorn.de

**aktiv markt
Reinbek**
Helge Kröger



Geöffnet:
Montag - Samstag
7 bis 20 Uhr

DAT BACKHUS

**Restaurant
Dubrovnik**

Tel. 722 54 81

★ Damen- & Herrensalon
★ **PETER WEGENER**

Tel. 722 2515

JANGWA HAUS
REINBEK 氣

RÜCKENMASSAGEN, WELLNESS...UND MEHR!
www.jangwa-haus.de
Am Ladenzentrum 4 · 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 761 151 09

**Onkel Dieter's [ECHT BIO.]
Naturkostladen**

Der sympathische Treffpunkt
für gesundes Essen
Tel. 650 459 43 · www.onkel-dieter.de

**Kloster
Apotheke**

Tel. 722 2500

**Qualitäts-
Textilpflege**

Inhaber: Jürgen Siewertsen
Tel. 722 2505



genau die!

Tel. 727 3590

Zeitungen - Spielwaren
Papierwaren - Tabak
LOTTO + TOTO

Trien-Hung Nguy

Tel. 1806 6969

BUDNI

Jeden Tag
Gutes tun.



**Sparkasse
Holstein**

Bäckerei Zimmer

Tel. 7281 2147

Neue Musikgruppen der Kreismusikschule für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 5 Jahren

Herzogtum Lauenburg – Die Kreismusikschule bietet ab sofort u.a. für die Ortsbereiche Wohltorf, Aumühle und Wentorf und Umgebung neue Musikgruppen für die Bereiche **Musikgarten** (für Kinder im Alter zwischen 1½ und 3 Jahren) und **Musikalische Früherziehung** (für 4- und 5-jährige Kinder) an.



FOTO: PRIVAT

Die 2-jährige Marla Wendler entdeckt im Musikgarten den feinen und klaren Klang der Cymbeln.

Interessierte Eltern können sich in der Geschäftsstelle der Kreismusikschule unter ☎ 04541-888 332 informieren und anmelden.

Die Musikgruppen können ohne besondere Voraussetzung besucht werden. Die elementaren musikalischen Erlebnisse mit ihren vielfältigen Ausdrucksweisen stehen im Vordergrund. Sensibilisierung und Wahrnehmung – insbesondere des Gehörs –, das Erleben und Kennenlernen einer Vielzahl von Musikstücken und Instrumenten, der Umgang mit der Stimme und das Singen, die Erfahrung des Zusammenhangs von Musik und Bewegung sowie das erste Spiel mit Instrumenten sind Bestandteile der Musikstunden.

Im **Musikgarten**, ein Eltern-Kind Musizieren, geht es um den ersten Kontakt mit Musik für Eltern und Kinder, wobei der Wunsch, möglichst bald mit dem eigenen Kind »Musik zu machen«, gefördert wird. Das Musizieren im Spiel mit Gleichaltrigen steht im Vordergrund. Die Eltern und Kinder werden Instrumente, wie beispielsweise Glöckchen, Klanghölzer und Klangstäbe kennen lernen und zur Begleitung der Lieder einsetzen.

In der **Musikalischen Früherziehung** lernen die Vorschulkinder ohne Anwesenheit ihrer Eltern auf spielerische Weise ganzheitlich über Tanz, freie Bewegung, Klanggeschichten und Gesang die Welt der Musik und die faszinierenden Geheimnisse der unterschiedlichen Musikinstrumente kennen.

Musikveranstaltungen für die kleinen Nachwuchsmusiker und eine fachgerechte Betreuung begleiten die Eltern und Kinder im Laufe des Musikschuljahres.

Ohe macht den Hattrick perfekt

Der begehrte Pokal bleibt im Verein



Ohe – Zum dritten Mal in Folge schafften es die Tennisspielerinnen und -spieler des FC Voran Ohe beim dem seit 1980 alljährlich ausgetragenen Turnier des Reinbek-Pokals den Sieg zu erringen.

Am Wochenende 4./5. August wurde das Turnier auf der Anlage des TC Schönningstedt ausgetragen. Teilnehmer waren der TC Schönningstedt, die TSV Reinbek und der FC Voran Ohe.

Nachdem die Spielerinnen und

Spieler des FC Voran Ohe am Sonnabend bereits ein insgesamt recht gutes Ergebnis erzielen konnten, bauten sie diesen Vorsprung am Sonntag noch deutlich aus und gewannen schließlich das Turnier.

Damit ist es dem FC Voran Ohe gelungen, den Hattrick perfekt zu machen. Dieses bedeutet nicht allein drei Siege in Folge geschafft zu haben, sondern der begehrte »Pott« bleibt nun für immer beim FC Voran Ohe!

FLOHMÄRKTE

Großer Bücherflohmarkt

Reinbek – Am Sonnabend, 1. September 2012, 10 – 14 Uhr, veranstalten die Bücherfreunde Reinbek e.V. in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-6, einen großen Bücherflohmarkt. Es gibt Romane, Krimis, Erzählungen, Ratgeber, Sach- und Hobbybücher, einige wertvolle mehrbändige Standardwerke, antiquarische Bücher und wieder viele Kinder- und Jugendbücher. Zur Erfrischung stehen Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen bereit.

Flohmarkt mit Gewinn eines St. Pauli-T-Shirts

Reinbek – Die Kindertagesstätte Schulstraße lädt am Sonnabend, 1. September 2012, von 10 Uhr bis 13 Uhr zum Flohmarkt in der Schulstraße 24. Die Besucher können gut erhaltene Kinderkleidung (alle Größen), Spielzeug, Bücher und vieles mehr erstehen! Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen (auch außer Haus-Verkauf) und Würstchen vom Grill gesorgt.

Bei der beliebten Tombola gibt es ein original signiertes Trikot vom St. Pauli Spieler Markus Thorandt zu gewinnen, sowie Eintrittskarten für diverse Freibäder, Kletterparks und Tierparks, Essensgutscheine für »Herzblut« oder ein Frühstück für 4 Personen im »Madison Hamburg«, u.v.m.! Es sind noch einige Standplätze frei! Gebühr: € 5,- plus Kuchen

Anmeldungen bis zum 28. August 2012 nehmen Frau Lemke oder Frau Hock unter ☎ 7220900 entgegen. Der Aufbau beginnt ab 9 Uhr.

Flohmarkt im Ev. Kindergarten

Wentorf – Am Sonnabend, 8. September, 14 bis 16.30 Uhr, lädt der Ev. Kindergarten, Am Burgberg 2, zum Flohmarkt »Rund um's Kind«. Erwachsene können sich gegen eine Standgebühr von € 5,- und einem Kuchen am Verkauf beteiligen. Die Standgröße beträgt etwa drei Meter. Kinder dürfen auf mitgebrachten Decken kostenlos ihre Waren anbieten. Anmeldungen bei Astrid Henke-Biel, ☎ 79308445; eMail: a.henke.biel@gmx.de

HWB
GERMANY-Carport

...wenn es gut werden soll!



Carports
Nach Ihren Wünschen



Betonzäune
Die klügere Entscheidung



Gartenhäuser
Nach Ihren Wünschen

Holz-Wohn-Bau-GERMANY-Carport GmbH
Otto-Hahn-Strasse 1 A+B • 22946 Trittau
Tel. 0 41 54 / 47 77 • www.holz-wohn-bau.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

OLAF SCHNITZKER

MOBILE MATRATZENREINIGUNG

Auch Singles schlafen nicht allein.

Ihr freundlicher Fachmann für Schlafhygiene
Tel. 040 66 87 25 27 od. 0176 57 17 08 30

Rosenkranz Bestattungen

NEUE

WEGE

Chrysanderstraße 15
21029 Hamburg-Bergedorf

Telefon 040 - 41 62 65 60
www.rosenkranz-bestattungen.de

Stoffwechsel Ernährungsprogramm

ANZEIGE

Metabolic Typing orientiert sich am Stoffwechseltyp des Menschen

Reinbek – Anfang Mai eröffnete Conny Peters (Foto) in der Waldstraße 4 in Reinbek ihre Praxis für Metabolic Typing und Gesundheits Coaching. »Ich selber richte mich mit meiner Ernährung nach dem Metabolic Typing Programm und bin begeistert. Seit Ende Februar habe ich 12 kg abgenommen und es geht mir fantastisch«, freut sich Conny Peters und sagt weiter: »Ich habe so ziemlich alle Diäten ausprobiert und irgendwie hat es für mich nicht richtig gestimmt. Jetzt weiß ich, dass die Programme gar nicht funktionieren



konnten, da sie nicht für meinen Stoffwechseltyp gepasst haben. Denn der Stoffwechsel eines Menschen unterscheidet sich, genau wie sein Fingerabdruck zu 100% von seinen Mitmenschen.«

Ernährt sich der Mensch nicht seinem Stoffwechsel entsprechend, kommt es zu einer Disbalance und es kann zu Leistungsabfall, Infekt Anfälligkeit und gegebenenfalls zu Krankheiten kommen. Conny Peters: »Einige Personen brauchen sehr viel Eiweiß und Fette, während andere einen größeren Anteil an Kohlehydraten benötigen. Genau da setzt das Programm von Metabolic Typing an. Nach einem ausführlichen Anamnese-Gespräch, wird mit einem Biofeedback Gerät (Eva3000) und dem kinesiologischen Armlängenreflextest, der persönliche Stoffwechseltyp, der

Drüsentyp und Nahrungsunverträglichkeiten ermittelt.«

Die Messung erfolgt schnell, vollkommen schmerzfrei und ohne Blutabnahme. Danach erhalten die Klienten ihre persönliche Mappe mit Ernährungstipps, Nahrungsmittellisten, Rezepten und ausführlichem Info Material. Der Klient bekommt seinen Ordner sofort in die Hand und kann so die besprochenen Ratschläge sofort umsetzen. Behandelt werden von Conny Peters Klienten mit Übergewicht, chronisch Kranke und alle Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Lassen Sie sich jetzt typisieren und starten Sie in ein gesünderes Leben. Informationen und Termine erhalten sie unter ☎ 78876746 oder www.metabolic-typing-reinbek.de.

Schwachstelle Wirbelsäule

Wentorf – Wer kennt sie nicht – Rückenschmerzen?! Ob in der Hals-, Brust- oder Lendenwirbelsäule, ob punktuell oder ausstrahlend in die Arme, Beine oder den Kopf – das muss nicht sein, weiß Heilpraktiker Andreas Müller. In seiner Praxis in Wentorf, Gartzter Ring 1A, behandelt er viele Patienten mit diesen Beschwerden.

»Diese Probleme können viele Ursachen haben. Sei es einseitige, falsche Bewegung, Überbeanspruchung, Alterserscheinung oder mangelnde Muskulatur.

Und die Folgen können sich nicht nur im Bewegungsapparat bemerkbar machen, sondern auch zu Organproblemen führen.« Hier weiß Andreas Müller Rat. Ob mit Massage, Injektionen oder manueller Therapie lindert er die Beschwerden oder sorgt für Heilung. Der Therapie voraus geht eine gründliche Untersuchung des ganzen Körpers.

Zu erreichen ist Heilpraktiker Andreas Müller unter ☎ 81986263. Die Praxis ist nur nach terminlicher Absprache besetzt. Infos unter www.via-humana.de

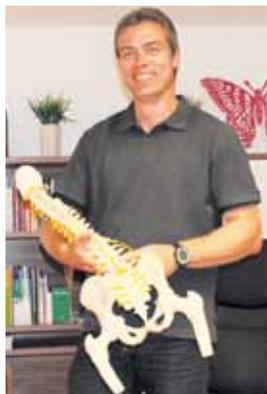


FOTO: DER REINBEKER

Sanfte Mobilisierung statt Paukenröhren-OP am Ohr

Aumühle – Die Mittelohrentzündung ist eine der häufigsten Krankheiten im Kindesalter. Die meisten Kinder sind jünger als 10 Jahre, meistens nur 3 bis 6 Jahre alt. Christiane Möller sieht in ihrer Praxis für ganzheitliche Schmerzmedizin, Hofriedeallee 1 in Aumühle, viele solcher Kinder, die schulmedizinisch mit Paukenröhren und Antibiotikagabe versorgt werden. »Kurzfristig mögen diese Interventionen helfen, langfristig zeigen sich sehr häufig chronische Zustände und immer wieder kehrende Nasennebenhöhlen- sowie Mittelohrentzündung«, so Christiane Möller. So war es auch bei Niklas Heun



Niklas Heun freut sich auf die Behandlung von Christiane Möller

(6 Jahre). Nachdem er immer wieder an einer Mittelohrentzündung erkrankte, bekam er Antibiotika und es wurde bei einer OP ein Paukenröhren eingesetzt. »Das half allerdings leider nur kurzfristig«, erzählt seine Mutter Sonja. »Außerdem bewirkte die Mittelohrentzündung, dass Niklas immer schlechter hören konnte. Daraufhin verschlechterte sich auch seine Sprachentwicklung«. Eine erneuter OP-Termin war schon geplant.

Dann erfuhr Sonja Heun von Christiane Möllers neuem Therapieansatz, bei dem das Wiederherstellen der Beweglichkeit der kindlichen Kopfknochen eine entscheidende Rolle spielt: »Im Schädel- und Gesichtswachstum entwickeln sich die Strukturen oft unterschiedlich schnell, so dass es in den inneren Strukturen im Kleinkindalter zu unterschiedlichen Drucksituationen kommen kann. Das Paukenröhren bei Mittelohrentzündung und Erguss ist das am häufigsten praktizierte operative Verfahren. Allerdings wird dabei das Trommelfell verletzt, um den Abfluss zu gewährleisten. Das Trommelfell trägt dabei eine Narbe davon, ganz abgesehen von der Belastung des Eingriffes durch das Kind. Studien belegen, dass die Behandlung mit manualtherapeutischen Techniken, also sanften passiven Bewegungen an den Kopfknochen, die natürliche Beweglichkeit der Schädelknochen wieder herstellt und so die Drainage- und Ventilationsfunktion des Mittelohrs sehr günstig beeinflusst«, so die erfahrene Heilpraktikerin Christiane Möller. »Das Behandlungsergebnis ist eine verbesserte Funktion des Mittelohrs und kann eine Ausheilung der chronischen Zustände im Mittelohr und in den Nasennebenhöhlen bewirken. Die Kinder empfinden die Behandlung als angenehm und kommen gerne«. So ist es auch bei Niklas, der sich zusammen mit seiner Mutter vor allem freut, dass nach nur einer Behandlung mit der sanften Mobilisierung der zweite OP-Termin nun abgesagt werden konnten.

Die Behandlung ist ebenfalls bei Kopfschmerzen und bei der Behandlung von Fehlbissen erfolgreich – auch das Tragen einer Zahnsperre kann so oft verkürzt werden. Private Kassen bezahlen die Behandlung. Mehr unter 04104-695248, www.praxis-christiane-moeller.de.

3 Jahre Schmerztherapie in Reinbek

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode für Schmerzpatienten bietet seit 3 Jahren

med. Bademeister Jürgen R. Hahn in Reinbek an. Bei der Liebscher und Bracht Therapie spielt es keine Rolle welche Ursache die Schmer-



zen haben. Von chronischen Beschwerden bis zu Verschleißerscheinungen kann der Schmerz ausgeschaltet werden. Schmerzen sind zu 90 Prozent Warnschmerzen aus der Muskulatur. Die Ergebnisse der Behandlung sprechen für sich. 90 Prozent der Patienten geben an, nach nur ein bis drei Behandlungen dauerhaft schmerzfrei zu sein. Die Therapie ist ohne

Nebenwirkungen, da sie ohne Medikamente, Operationen oder andere Hilfsmittel auskommt.

Man muss aber auch selbst für den dauerhaften Erfolg etwas tun. Ganz spezielle Übungen, die eigens für Sie in Bild und Schrift ausgedruckt werden. Der Therapeut geht die Übungen mit Ihnen durch, damit Sie diese zu Hause täglich wiederholen können.

Die Übungen sind für jedermann geeignet, egal welchen Alters!

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich an unter Tel. 040/7226638, Hamburger Str. 2 in Reinbek.



Die staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin Petra Besmehn und Masseur und medizinischer Bademeister Jürgen R. Hahn.

**Kopfschmerzen?
Schalterschmerzen?
Rückenschmerzen?
Hexenschuss?
Hüft- u. Knieschmerzen?**

Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht

Jürgen R. Hahn

Hamburger Str. 2 · 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 722 66 38

E-Mail: kurbab-hahn@web.de

- Anzeige -

Natürliche Lebensmittel in Onkel Dieters Naturkostladen

Reinbek – Ein Blick auf die roten Biotomaten macht Appetit. Die frischen, grünen Kräuter, das knackige Obst und das Gemüse sind tagesfrisch. Das bekommt man alles in »Onkel



Dieters Naturkostladen«, der seit Mai diesen Jahres schon seit acht Jahren am Reinbeker Täbyplatz, Am Ladenzentrum 3, ansässig ist. »Immer mehr Verbraucher entscheiden sich für eine natürliche Ernährung. Meine Kunden wissen die hohe Qualität der angebotenen Waren zu schätzen. Im Moment ist Hochsaison für heimisches Obst und Gemüse. Während der natürlichen Erntezeiten im Freiland sind Geschmack und Aroma von Obst und Gemüse am intensivsten«, so Dieter von Kortzfleisch.

»Onkel Dieters Naturkostladen« bietet ein umfangreiches Bio-Vollsortiment, Backwaren und Obst und Gemüse aus kontrolliert biologischem Anbau, anerkannt von Bioland, Demeter und Naturland. »Die Naturkostprodukte werden ohne chemisch-synthetische Zusatzstoffe verarbeitet.«

Dieter von Kortzfleisch und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Brunch im Zollenspieker Fährhaus – Eine Einladung zum Schlemmen

Zollenspieker – Ab September lädt das ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS, Zollenspieker Hauptdeich 143, 21037 Hamburg-Kirchwerder (direkt an der Elbfähre Zollenspieker-Hoopte)



zweimal im Monat – an jedem 1. und 3. Sonntag von 11.30 – 14.30 Uhr – zum leckeren Schlemmerbrunch im schönen Festsaal des Fährhauses.

Nach Begrüßung mit einem Prosecco genießen die Gäste nach Herzenslust warme und kalte Speisen: frische Gemüse nach Jahreszeit, Fisch, Fleisch, Wurst-, Schinken-, Käsespezialitäten – und zum krönenden Abschluss die Leckereien der riesigen Dessertpyramide.

Nächster Termin ist Sonntag, 2. September! Mit 25,50 € p.P. sind Sie dabei, inkl. Kaffee, Tee, Säften – und Kinder bis zu 12 Jahren zahlen 2,-€ pro Lebensjahr. Eine Reservierung wird empfohlen: ☎ 793133-0 (www.zollenspieker-faehrhaus.de).

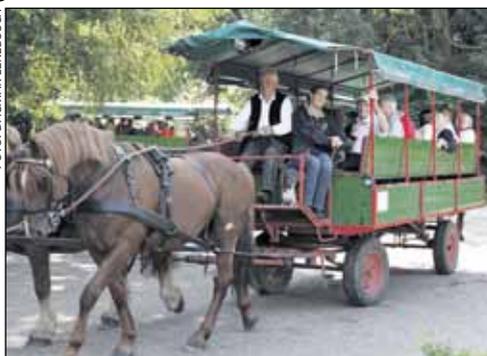
Ausflug »de luxe« und Fest der Sinne

Mitarbeiter von Reemtsma kamen am »helpday« ins Bismarck Seniorenstift

Reinbek – Die zweite Augustwoche im Bismarck Seniorenstift war angefüllt mit außergewöhnlichen Ereignissen: am 8. August genossen Bewohner und Mitarbeiter eine gemeinsame Kutschfahrt nach Aumühle, um dort im HOTEL WALDESRUH fürstlich zu speisen. Und dies taten die Senioren nicht allein, denn sie hatten ganz besondere Begleiter: 15 Mitarbeiter der Firma Reemtsma. Der Anlass war der »helpday« des Hamburger Unternehmens, an dem sich Mitarbeiter bei sozialen Projekten engagieren. Die ersten Berührungspunkte zwischen Senioren und Reemtsma-Mitarbeitern waren schnell überwunden. Es herrschte stets heitere Stimmung, die im Schunkeln zur Akkordeonmusik von Helmut Griem gipfelte.

Gleich drei Tage später rief das Sommerfest unter dem Motto »Tag der Sinne« zu neuen Aktivitäten im

Bismarck-Seniorenstift. Nach einer besinnlichen Andacht mit Pastorin Margarete Kohl von der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte und der Be-



Kutschfahrt bei strahlend blauem Himmel

grüßung durch den Geschäftsführer der ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Kay Nernheim, kamen die Sinne der Bewohner, der Angehörigen und der zahlreichen Gäste voll auf ihre Kosten. Jung und Alt konnten bei einem Riechquiz Gartenkräuter erraten, optischen Täuschungen auf den Grund gehen oder aus der

Bille geangelte Wasserbewohner in einem Aquarium beobachten. Vogelstimmen waren zuzuordnen oder unter dem Mikroskop eine

Wasserassel zu betrachten. Schön anzuschauen waren aber auch die Kinder, die beim professionellen Schminken in eine neue Haut schlüpfen. Zudem verzauberte die Tanzgruppe »Flummies« die Zuschauer mit Volkstänzen und lud zum Mittanzen ein. Wer sich dabei zu weit nach vorne gewagt hatte, konnte verspannte Nacken bei Kurzmassagen und müde Füße bei der Fußpflege verwöhnen lassen. Zwischendurch sorgte immer wieder ein Drehorgelspieler musikalisch für Unterhaltung und der Seniorenbeirat der Stadt Reinbek informierte Interessierte über seine Aktivitäten.

Klar, dass nach diesen vielen Aktivitäten erfrischendes Obst, Butterkuchen, Flammkuchen und Matjesbrötchen reißen den Absatz fanden.

10 Jahre Auto & Technik Zargari

Glinde – Am Sa., 4. August, feierte die Firma **AUTO & TECHNIK ZARGARI** an der Wilhelm-Bergner-Str. 4 in Glinde mit Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Bullenreiten und Überschlags-Simulator das 10-jährige Jubiläum. Von 10 bis 18 Uhr wurden bei überwiegend trockenem Wetter große und kleine Gäste verwöhnt mit Würstchen, Spanferkel, Kuchen, Crêpes, Bier vom Faß und anderen Getränken. Inhaber David Zargari bedankte sich bei allen Kunden für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

AUTO & TECHNIK ZARGARI bietet einen umfangreichen Service für alle Fahrzeuge an und verfügt über eine Vielzahl von Spezialisten für unterschiedliche Automarken – von Wartung und Inspektion über Fehlercode auslesen durch eine Bosch-OB-D-Tester bis hin zu Unfallinstandsetzungen, Glasschäden und Abwicklung von Versicherungsschäden, HU- und AU-Abnahmen. Dabei bleibt der Kunde immer mobil, denn **AUTO & TECHNIK ZARGARI** bietet durch seine Autovermietung seinen Kunden kostenfreie Ersatzfahrzeuge für Inspektion und Reparatur. Außerdem erhält jedes Kundenfahrzeug eine kostenfreie Autowäsche in der hauseigenen Waschanlage, die natürlich auch für jedermann zur Verfügung steht.

Die Firma **AUTO & TECHNIK ZARGARI** ist geöffnet Mo.-Fr. von 7.30 bis 18, Sa. von 9 bis 14 Uhr. Telefonisch zu erreichen ist **AUTO & TECHNIK ZARGARI** unter Tel. 7029 390. www.auto-technik-zargari.de

FOTO: BYCK REIMER



David Zargari und Caroline Einfalt beim Bullenreiten.

Umfassende Pflege. Bestens versorgt.

Sie haben Fragen zu den Pflegeleistungen der DAK-Gesundheit?

- häusliche Pflegehilfe durch Pflegedienste
- Hospizpflege
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- Pflegehilfsmittel
- voll- und teilstationäre Pflege
- individuelle Pflegeberatung
- Kurzzeitpflege

Informationen erhalten Sie in Ihrem Servicezentrum der:

DAK-Gesundheit Reinbek
Am Rosenplatz 3, 21465 Reinbek
Tel.: 040 85399790
E-Mail: service716200@dak.de

DAK
Gesundheit
Unternehmen Leber

Autonova präsentiert den V40

Suchen Sie den Erbkönig mit QR-Code und gewinnen Sie ein iPad



Das Verkaufsteam von Autonova u.r.: Antonio Feliciano, Christopher Haehnel, Gunnar Sill und Stephan Schulz

Glinde – Auf mehreren Kundenveranstaltungen präsentierte die Autonova GmbH, Biedenkamp 27 in Glinde, letzte Woche den brandneuen Volvo V40, ein sportlich gestalteter Fünftürer mit Coupé-ähnlichem Schrägheck. Verkaufsleiter Gunnar Sill: »Mit dem Modell setzt Volvo neue Maßstäbe bei der Sicherheitsausstattung. Erstmals ist ein Serienauto mit einem Fußgänger-Airbag ausgestattet: Melden Sensoren im Stoßfänger bei einer Geschwindigkeit zwischen 20 und 50 km/h einen

Zusammenprall mit einem Passanten, hebt sich schnell die Motorhaube vor der Windschutzscheibe und ein darunter liegender, 120 Liter großer Luftsack bläst sich auf. In einem mit Aufpreis erhältlichen Sicherheitspaket sind außerdem enthalten ein aktiver Spurhalteassistent, ein automatischer Einpark-Assistent, eine Müdigkeitswarnung, eine automatische Verkehrszeichenerkennung, ein Fernlicht-Assistent, ein Notbrems-Assistent mit automatischer Fußgänger-Erkennung,

eine Tote-Winkel-Überwachung, die mit Radar weiter nach hinten schaut, um ganz Schnelle zu erkennen, und ein Cross Traffic Alert System, dessen Sensoren vor Querverkehr warnen können, bevor der Fahrer ihn sehen kann. Neu ist auch eine komplett digitale Version der zentralen Anzeige, die eine Vielzahl von Informationen enthält und sich nach persönlichem Geschmack personalisieren lässt. Gute Sitze, viele Ablagen und ein großes (aufpreispflichtiges) Panorama-Glasdach runden den positiven Eindruck ab.

Für den V40 stehen drei Dieselmotoren und vier Benziner zur Wahl. Alle Versionen werden mit Start-Stopp-Automatik geliefert.

Autonova verlost im Zuge der Neuvorstellung des V 40 ein iPad, eine Lederreisetasche von Volvo und eine Digitalkamera. Um zu gewinnen, muss man den sogenannten Erbkönig des V40, der im Moment mit einer speziellen Lackierung durch unsere Region fährt, finden. Die Lackierung beinhaltet einen QR-Code, den man mit einem Smartphone scannen soll und so beim Gewinnspiel teilnehmen kann. Wer den Erbkönig nicht sehen sollte – unter www.auto-nova.de kann man ebenfalls mitmachen.

Mehr Information gibt es direkt bei Autonova, © 7118280.

Heike Götz zu Gast in der Buchhandlung Erdmann

Reinbek – Am Mittwoch, 15. August, war die Moderatorin Heike Götz, bekannt seit 1999 aus der NDR-Sendung »Landpartie«, zu Gast in der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10 in Reinbek, um ihr Buch »Radtouren zwischen den Meeren« vorzustellen. Auf der sehr gut besuchten Veranstaltung illustrierte sie mit vielen Informationen und eindrucksvollen Bildern ihre Ausflugsziele.



Heike Götz – »Die Frau mit dem Fahrrad.«

In ihrem Buch beschreibt sie zwölf Lieblingsradtouren quer durch Schleswig-Holstein. »Zwischen Nord- und Ostsee, Binnenland und Küste geht es zu versteckten Kostbarkeiten und lohnenden Zielen, an denen man auf keinen Fall vorbeifahren sollte«, so Heike Götz.

Die »Frau mit dem Fahrrad« – inzwischen ein Markenzeichen des NDR-Fernsehens – ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Wentorf.

»Radtouren zwischen den Meeren« (128 S.) ist erschienen im Cadmos Verlag und ist erhältlich für Euro 12,80

Jetzt anmelden zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie!

ANZEIGE

Testen und bewerten Sie Siemens Pure

Die Siemens BestSound™ Technology verhilft Menschen mit Hörminderung seit Jahren zu besserem Hören und mehr Lebensqualität. Die neueste Generation der innovativen Technologie kann nun im Rahmen einer Studie kostenfrei und unverbindlich getestet werden. Seien Sie einer von 250 Testhörern und prüfen Sie die Qualität von Siemens Pure™.

Ein Flüstern, ein Freudenschrei oder ein Kinderlachen: Hören bedeutet mehr, als nur Geräusche wahrzunehmen. Hören ist Lebensqualität.

Handeln bei Hörminderung

Eine Hörminderung kann Ihr Leben beeinflussen. Um dem entgegenzuwirken, verfolgt Siemens gemeinsam mit Köchling Hörgeräte eine Vision: Jedem Menschen das Hörsystem zu geben, das zu seinen

individuellen Bedürfnissen passt. Mit Ihrer Teilnahme als Testhörer helfen Sie dabei, die Hörtechnologie Ihren persönlichen Ansprüchen entsprechend zu verbessern.

Testen Sie die neue Technologie

Die Siemens BestSound Technology wurde jüngst optimiert. Das Ergebnis sind exzellente Klangqualität, besonders gutes Sprachverständnis und eine hohe Spontanakzeptanz. Im Rahmen der Studie

kann Siemens Pure mit der neuen Technologie getestet werden.

Intelligente Hörsysteme

Für ein besonders intensives Hörerlebnis stellt Siemens Pure sich automatisch auf Ihre Hörumgebung ein. Es „merkt“ sich persönliche Einstellungen während der ersten Tage des Tragens und passt sich „gelernten“ Situationen an. Zudem richtet

es sein winziges Mikrofon automatisch nach Sprachquellen aus und reduziert Rückkopplungsgeräusche. Pure ist in unterschiedlichen Leistungsklassen erhältlich und eignet sich selbst für die Versorgung starker Hörminderungen. Ein weiteres Plus: Pure wird in einer Vielzahl natürlicher Haar- und Hauttönen angeboten und passt sich so dezent Ihrem persönlichen Look an.

Siemens sucht 250 Testhörer!

Winzig, aber enorm leistungsstark: Moderne Hörsysteme wie Siemens Pure sind sehr klein, komfortabel zu tragen und ermöglichen gutes Hören.

Die Praxis-Studie im Überblick

- Gesucht werden 250 Testhörer
- Informationen und Anmeldung bis zum 15.09.2012 bei:

KÖCHLING
HÖRGERÄTE

Filiale Reinbek

Am Rosenplatz 17 · 21465 Reinbek · Tel.: 040 – 797 506 63

Filiale Bergedorf

Wiebekingweg 9 · 21029 Hamburg · Tel.: 040 – 726 977 07

Filiale Lohbrügge

Harders Kamp 2 · 21031 Hamburg · Tel.: 040 – 725 439 90

Weitere Infos und Filialen: www.koechling-hoergeraete.de

„Die Qualität unserer Hörgeräte basiert auf Praxis-tests. Bei unserer Studie haben die Testhörer die Möglichkeit, unsere neuesten Hörsysteme ganz bequem im Alltag und ihrem gewohnten Umfeld zu testen und dadurch unserer Forschung bei der Weiterentwicklung zu helfen. Wir werten nach der Testphase die Checkhefte der Testhörer aus. Seien Sie dabei und unterstützen Sie uns, damit wir Menschen mit Hörminderung noch besser helfen können!“



Dr. Heike Heuermann, Forschung und Entwicklung Audiologie



SIEMENS

Qualitäts-
hörsysteme

Bürger können sich doch nicht durchsetzen

CDU und SPD entscheiden gegen die Anlieger von Rosenstraße und Cronsberg

Reinbek – Nach langem Hin und Her hat sich eine deutliche Mehrheit des Bau- und Planungs-ausschusses nun doch für die Sanierung von Rosenstraße und Cronsberg ausgesprochen. Sah es ursprünglich noch so aus, als würden die Politiker in der Stadtverordnetenversammlung und dem Fachausschuss mehrheitlich dem Willen zahlreicher Anwohner dieser Anliegerstraßen Rechnung tragen und sich einer so genannten »Luxussanierung« widersetzen, zeichnete sich bereits im Mai dieses Jahres ab, dass auch die SPD dem Vorhaben des Bauamtes zustimmen würde. Ohne deren Stimmen hätte es jedoch keine Mehrheit gegeben.

In namentlicher Abstimmung beschloss der Ausschuss nun am 7. August das Bauprogramm für die Sanierungsmaßnahmen. Dabei stimmten geschlossen alle Vertreter von CDU und SPD dafür, während alle Ausschussmitglieder von GRÜNEN, FDP und FORUM21 dagegen waren. Die Opponenten konnten lediglich einen kleinen Formulierungserfolg feiern: Auf Antrag von Jan Grünig (FDP) stimmte eine Mehrheit dem einzufügenden Satz zu, wonach die Gehwege nicht stark beschädigt sind, und saniert werden sollen, »obwohl sie 1984 und 2000 teilweise erneuert wurden.« Selbst gegen diese Feststellung hatte sich das Bauamt, aus welchen Gründen auch immer, bis zuletzt gesträubt.

Neue Argumente wurden in der Debatte nicht angeführt. Für viele Anwohner ist die Sanierung ein materielles Problem, wie ein Sprecher der Initiative erneut hervorhob: »Wir bezahlen viel Geld – und danach haben wir eine schlechtere Situation als vorher. Wir müssen die nächsten Jahrzehnte mit dieser Situation leben.« Bemerkenswert war, dass mehrere Fraktionen die Initiative ausdrücklich für ihre Sachlichkeit und Ehrlichkeit lobten. Nur ein Mal schaukelten die Wellen wieder hoch: Als Bernd Syska betonte, die SPD sei von der Notwendigkeit des Ausbaus überzeugt, hielt ihm Heinrich Dierking (FORUM21) entgegen: »Die SPD ist eine reine Umfaller-Fraktion. Es ist schlimm, wenn man so gegen den Bürger handelt.« Natürlich verwarnte sich Syska dagegen scharf – und das war's dann auch. Das Bauprogramm muss nun noch von der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. td

Menschenkette für grüne »MöLa«

Für den Kanal- und Straßenbau sollen 17 große Bäume gefällt werden



Menschen jeden Alters bildeten mit ihrer Kette einen symbolischen Schutz für die großen Linden an der Möllner Landstraße.

Reinbek – Auch heftiger Regen hielt die Neuschönningstedter am Sonntagmorgen nicht im Haus. Rund 250 Anwohner folgten dem Aufruf der **SIEDLERGEMEINSCHAFT** und demonstrierten für den Erhalt des »grünen Bandes der MöLa«. Unterstützung erhielten sie dabei auch von Menschen aus anderen Ortsteilen Reinbeks.

Vom Heideweg bis zur Königsberger Straße bildeten die Demonstranten eine Menschenkette entlang der Möllner Landstraße. »Linden erhalten heißt: Wohnwert erhalten« hieß es unter anderem auf den Plakaten, welche die Organisatoren an die Bäume geheftet hatten. 17 große Bäume, vor allem Linden und zwei Roteichen sollen bei den für 2013 geplanten Kanal- und Straßenbauarbeiten zwischen Heideweg und Kirchenstieg gefällt werden. Das Wurzelwerk würde die Grabungsarbeiten nicht überstehen, so der Baumgutachter

»Die sind schon 80 Jahre alt und kerngesund. Und sie prägen unser Ortsbild«, entrüstete sich Heidrun Tacke, Vorsitzende der Neuschönningstedter **SIEDLERGEMEINSCHAFT**. Gemeinsam mit ihren Vereinskollegen hatte sie die Aktion organisiert, Handzettel im Ortsteil verteilt und mit der Polizei eine halbseitige

Straßensperrung für die Demo vereinbart. Siedler Henry Kehr war am Vortag mit Trecker und plakatiertem Anhänger durch Neuschönningstedt getuckert, um auf die Aktion aufmerksam zu machen.

Die Baumaßnahmen stoßen den Anliegern gleich in mehrfacher Hinsicht auf. Der **ZWECKVERBAND SÜDSTORMARN** verlegt nun auch hier eine Regenwasserkanalisation, für welche die Anlieger zur Kasse gebeten werden. Die Stadt will die Buddelarbeiten zudem wieder für einen ebenfalls kostenpflichtigen Straßenausbau nutzen. Zahlen müssen und dann auch noch Großbäume verlieren – da fehlt vielen das Verständnis. Die **SIEDLERGEMEINSCHAFT** fordert, alternative Baukonzepte zu prüfen, beispielsweise den Kanal unter die nördliche Fahrbahn zu legen und den Graben auf der Südseite zu

erhalten wie in der Haidkrugchausee.

Am Tag nach der Demonstration trafen sich Neuschönningstedter und Vertreter des Reinbeker Bauamtes zu einer turbulenten Informationsveranstaltung in der Begegnungsstätte am Querweg. Dort wurden für das Straßen-Bauprogramm der Stadt drei Varianten vorgestellt. Der Politik liegt bereits seit Juni eine dicke Vorlage dazu auf dem Tisch, doch an den Details der Planung wird weiter gefeilt und modifiziert. Anlieger sollen unterdessen schon mal brieflich über die Kosten informiert werden, die auf sie zukommen.

Unter den Varianten ist auch eine, welche die großen Bäume auf der Südseite verschonen könnte. Das ist allerdings derzeit die teuerste Lösung. Elke Guldenstein



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- VELTA-Fußbodenheizung

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstr. 30 · Reinbek · ☎ 722 16 10 + 728 15 30

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Telefon 040-722 48 15 · Telefax 040-727 95 24

UNSERE FAMILIE IST SEIT 4 GENERATIONEN FÜR SIE DA!



Die Geschwister
Ingo Kleinert,
Sybille Jacobsen &
Marco Kleinert



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

»Es kommen elternlose Jahre«

Planer prophezeit erheblich sinkende Schülerzahlen im Reinbeker Norden

Reinbek – Während in den älteren Siedlungen Reinbeks wie Hinschendorf der Generationenwechsel wieder steigen und die Kinderzahlen wieder steigen, rutschen Ortsteile wie Schönningstedt, Ohe und Neuschönningstedt mit ihren vielen kurz nacheinander erschlossenen Baugebieten langsam in die babyarme Phase. »In zehn Jahren fehlen 25 bis 30 Prozent der Grundschul Kinder« hat der Schulentwicklungsplaner Wolf Krämer-Mandau hochgerechnet.

Im Sozial- und Schulausschuss legte er jetzt seine Ergebnisse vor. Vor allem die Grundschulleitern aus Schönningstedt sowie die Beteiligten der GEMEINSCHAFTSSCHULE am Mühlenredder horchten besonders aufmerksam auf seine

Aussagen. Ausschussvorsitzender Tomas Unglaube (SPD) hatte allerdings bereits zu Sitzungsbeginn klargestellt, dass es, wie schon im Mai, lediglich eine Anhörung und keine Beschlüsse geben werde, beispielsweise zur angedachten Schließung der GRUNDSCHULE SCHÖNNINGSTEDT.

»Warum warten Sie nicht?«

Dort rechnet Krämer-Mandau im Schuljahr 2016/17 mit 100 Kindern und damit wieder mit einer Einzügigkeit, in der GERTRUD-LEGE-SCHULE dann mit einer Dreizügigkeit. Die Schönningstedter Rektorin Bärbel Kruse sieht darin noch keinen Anlass den Betrieb zu verlagern. Schließlich sei die Grundschule in ihrer Struktur auf

Einzügigkeit ausgelegt. Für Inklusion und Betreuung brauche man zudem immer mehr Raum. »Warum warten Sie nicht noch ein paar Jahre, bis die Schule nicht mehr die gesetzliche Mindestgröße von 80 Kindern hat? Was spricht dagegen?« appellierte sie an die Politiker.

Christian Naterski, Rektor der GERTRUD-LEGE-SCHULE, betonte, dass er keine Pläne verfolge, die GRUNDSCHULE SCHÖNNINGSTEDT zu übernehmen. Durch den früheren Hauptschulbetrieb ist sein Standort zwar gut mit Fachräumen bestückt, für Naturwissenschaften, Computer, Werken, Kochen und Musik, doch die möchte die Grundschule auch nicht aufgeben. Zudem sind zwei Räume an den Hort vermietet und

drei würden vom *Offenen Ganztag* genutzt. »Wir müssen mehr darüber nachdenken, was Schulqualität ausmacht«, betonte Naterski im Ausschuss. In einer Übergangszeit eine Schule mit zwei Standorten zu leiten, könne er sich zudem nur schlecht vorstellen.

Abiturangebote und Demographie

Skeptisch reagierte Krämer-Mandau auf die Ambitionen der GEMEINSCHAFTSSCHULE, eine eigene Oberstufe einzurichten. In der Region von Barsbüttel bis Wentorf mit ca. 65.000 Einwohnern gebe es fünf Abiturangebote. »Wenn ein sechstes hinzukommt, wird es in diesem Prozess Verlierer geben«, warnte er auch vor dem Hintergrund künftiger demographischer Verluste. Eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe benötige eine dauerhafte Vierzügigkeit.

Für eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe plädierten Vertreter der SPD und der FDP. Diethard Joppich (FDP) zeigte sich überzeugt, dass der Zuspruch dann noch weiter wachsen werde. Viele Eltern würden sich die Möglichkeit für ein Abitur nach neun Jahren in Reinbek wünschen. Rektor Frank Lölling von der GEMEINSCHAFTSSCHULE am Mühlenredder wies darauf hin, dass die Gemeinschaftsschule in Glinde dieses Jahr aus Kapazitätsgründen viele Bewerber ablehnen musste, auch aus Reinbek. In den Schülern, die sich derzeit in anderen umliegenden Schulen ein G9-Angebot suchen, sieht er das Potenzial für das Wachsen der GEMEINSCHAFTSSCHULE.

Bernd Uwe Rasch (FDP) regte an, über eine gemeinsame Oberstufe für das Gymnasium und die Gemeinschaftsschule nachzudenken. Dirk du Pin (SPD) wies darauf hin, dass die Landesregierung etwa 20 weitere Oberstufen für Gemeinschaftsschulen plane.

Fachräume im Erdgeschoss

Angestoßen wurde die Diskussion um die Oberstufe auch wegen der Überlegungen, Erdgeschossräume des Schulzentrums für die Stadtbibliothek zu nutzen und neue naturwissenschaftliche Fachräume im zweiten Obergeschoss zu bauen. Damit wäre kein Platz mehr für Vierzügigkeit und Oberstufe. Bürgermeister Axel Barendorf betonte jedoch nun, nach fachlicher Prüfung sei es sinnvoll, die Räume unten zu belassen. Auch Kinder und Jugendliche im Rollstuhl müssten die Fachräume nutzen können. Dazu soll es zwar auf jeden Fall im Gebäude einen neuen Aufzug geben, der im nächsten Haushalt 2013 beantragt wird. Allerdings darf der im Brandfall nicht benutzt werden. Mit diesen Erkenntnissen scheint die problematische Koppelung der Themen Fachraum-Modernisierung, Oberstufe und künftiger Standort der Stadtbibliothek vom Tisch zu sein.

Raumbedarf meldet auch das FÖRDERZENTRUM für Reinbek und Trittau an, das im Schulzentrum untergebracht ist. Die Kinder gehen mit zunehmender Inklusion zwar überwiegend in die Regelschulen und werden dort betreut, es gebe jedoch keinen Versammlungsraum für alle 23 Lehrerkollegen, betonte Schulleiter Olaf Bienengräber.

Elke Gildenstein

9.990 Argumente, die Nr. 1 zu fahren.



Der Ford Fiesta ist der Zuverlässigste seiner Klasse beim DEKRA Mängelreport¹. Jetzt Probe fahren.

NUR BIS 30.09.!
DER FORD FIESTA CHAMPIONS EDITION
JETZT FÜR € **9.990,-**²



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA CHAMPIONS EDITION

Ford Easy Fuel, Bordcomputer mit Verbrauchs- und Kilometerangaben und Außentemperaturanzeige, Fahrersitz, höhenverstellbar, Fensterheber vorn, elektrisch



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): Ford Fiesta Champions Edition: 7,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 127 g/km (kombiniert).



Krüll Motor Company GmbH & Co. KG

Bergedorf · Curslackener Neuer Deich 2-14 · Telefon (040) 72 57 01-0

kruell.com

¹Ford Fiesta – JAB – Mini/Kleinwagen – 0–50 tkm. ²Angebot gilt für einen Ford Fiesta Champions Edition 1,25 l Duratec-Motor 44 kW (60 PS). Gültig bei verbindlichen Kaufverträgen vom 01.08. bis 30.09. 2012 und Zulassung auf den Endkunden bis 31.01.2013.

Forum21 fordert Bebauungsplan für EKZ Grenzweg

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung vorgestellt

Reinbek – Bei der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 30. August, 19.30 Uhr, im Rathaus, wird die Fraktion von FORUM21 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Einkaufszentrum (EKZ) Grenzweg beantragen. Dies gab Fraktionschef Heinrich Dierking vergangene Woche der Öffentlichkeit bekannt.

Ausschlaggebend für diesen Antrag seien einmal »bisher inoffiziell bekannt gewordene Pläne, die u.a. den Neubau eines ca. 30 x 40 m großen Netto-Marktes mit hohem Satteldach an der Nord-Grenze und auf der dortigen bisher vorhandenen PKW-Parkplatzfläche vorsehen.« Hier befürchte seine Fraktion, so Dierking, »dass die heutigen Strukturen und Nutzungen zum größeren Teil plattgemacht würden und die Anwohner mit Schatten, Lärm und sonstigen Störungen gequält werden sollen.« Gleichzeitig hält Dierking es aber für grundsätzlich begrüßenswert, wenn in den EKZ-Standort investiert wird, denn »Eigentümerwechsel, Schließung von Geschäften, Einrichtung neuer Geschäfte, Leerstände und die geänderten Erwartungen von Konsumenten wie auch der marktbeherrschende Discounter und Handelskonzerne haben in den letzten Jahren die Attraktivität des EKZ gemindert.«

Der zweite Grund für den Antrag ist, dass laut Heinrich Dierking für diesen Bereich kein rechtskräftiger Bebauungsplan existiert. Auch hier befürchtet seine Fraktion Schlimmes: »Offenbar will die Stadt Reinbek als Untere Bauaufsichtsbehörde das Bauvorhaben als innerhalb eines unbeplanten Bereiches und in Anlehnung an die Eigenart der bestehenden Umgebungsbebauung genehmigen. Und seltensamerweise sollen Verkaufsfläche, deren Vergrößerung und das Sortiment des NETTO-Discounters unter Ausschluss von Öffentlichkeit und Kommunalpolitik festgezurrert werden.« Das aber würde kaum der städtebaulichen Bedeutung dieses Gebietes, der bisherigen Gestalt und Nutzung des EKZ und einer vertraglichen Einbindung in die umliegenden Wohngebiete gerecht. Der von FORUM21 beantragte Bebauungsplan soll den unterschiedlichen privaten und öffentlichen Belangen und Interessen von Grundeigentümern beziehungsweise Investoren, Anliegern, Wohngebieten und Stadtteil zur Geltung verhelfen. td

Bedarf an Krippenplätzen wächst

Drei neue Gruppen für 2013

Reinbek – Für 53 Prozent der allerjüngsten Reinbeker kann die Stadt inzwischen eine Krippen-Betreuung oder einen Platz in der Kindertagespflege anbieten. Zusammen mit denen, die beispielsweise Hamburger Einrichtungen besuchen, weil dies besser zur Arbeitssituation der

Fortsetzung Seite 19

Fußball-Jugendturnier in Ohe

Unser Oher Fußball-jugend-Turnier am 11. August war ein riesiger Erfolg. Wir hatten knapp dreißig Jugendmannschaften u.a. aus Aumühle, Reinbek, Glinde, Trittau, Bergedorf eingeladen, mit denen die Oher Teams in ihren Jahrgängen um die Turniersiege spielten. Zeitweise waren mehrere Hundert Fußballspieler und Gäste auf unserer Sportanlage. Auf drei Plätzen gleichzeitig wurden die Spiele ausgetragen und auch der Spaß kam mit dem Torwandschießen sowie der vom E-Werk Sachsenwald zur Verfügung gestellten Hüpfburg nicht zu kurz. Zum Erfolg haben das tolle Sommerwetter, die engagierten Zuschauer, die sehr guten Schiedsrichter, das hervorragende Organisationsteam um Marco Luther und Thomas Thieme sowie die vielen helfenden Oher Eltern beigetragen. Nicht zuletzt haben aber die jungen Fußballer gezeigt, zu welchen beachtlichen Leistungen sie schon in der Lage sind. Mit Herzblut, vollem Einsatz und teilweise eindrucksvollem Können haben die Mannschaften um die Siege gekämpft.

FOTO: PRIVAT



3 E-Jugend Voran Ohe



1 G-Jugend Voran Ohe

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, dem Bauhaus sowie der Volksbank Stormarn, die die Voraussetzungen für diesen Rah-

men geschaffen haben. Diese Veranstaltung hat den Erfolg unserer Jugendarbeit in Ohe eindrucksvoll demonstriert. Es macht Spaß, die Kinder an den Fußballsport heran zu führen und die Resonanz dieses Turniers hat gezeigt, dass dies bei den Kindern und ihren Familien ähnlich empfunden wird.

Im Augenblick werden wir beim FC Voran Ohe im Kinder- und Jugendbereich von Eintrittswünschen überrollt. Fast täglich mussten wir in den letzten Wochen Eintrittswünsche von Kindern, die bei uns Fußball spielen wollen, ablehnen. Vielfach geschah dies wegen fehlender Übungsleiter. Der größte sich abzeichnende Engpass sind jedoch unsere beschränkten Trainings- und Spielzeiten. Ein Kunstrasenplatz ist daher der größte Wunsch der Oher Fußballabteilung. Dieser Platz würde mit einem Schlag alle aktuellen Schwierigkeiten hinsichtlich fehlender Kapazitäten lösen und die Voraussetzungen für eine noch erfolgreichere Jugendarbeit in Reinbek schaffen. Wir hoffen, dass uns die Kommunalpolitiker bei der Realisierung unseres Wunsches unterstützen.

Peter Bahr
Leiter Fußballabteilung



THOMAS VON HACHT

Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887**

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 75 JAHREN 1/20

Wir sind kein Buch mit sieben Siegeln!

Unsere Leistungen sind immer nachvollziehbar.

Wir sind für Ihre Fragen da!



Enne Leverenz



Walter Leverenz



Michael Krüger



BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH

Reinbeker Weg 13 · 21564 Wentorf

Wir sind immer für Sie da!

730 28 00

www.leverenz-bestattungen.de

PARTEIEN

Forum21 lädt zu Radtour mit Grillfest

Reinbek – Mit einer nachmittäglichen Radtour am Sonnabend, 1. September 2012, durch die Reinbeker Gemarkung, schließt die Politische Vereinigung FORUM21 ihre diesjährigen Sommertouren ab und lädt im Anschluss zu einem Grillfest ein. Treff und Start: 14.30 Uhr an der Schönningstedter Mühle, Mühlenweg, 21465 Reinbek.

CDU-Bürgerfragestunde

Reinbek – Der CDU-Ortsverband Reinbek lädt ab sofort immer am ersten Montag des Monats zur Bürgerfragestunde ein, das nächste Mal am Montag, 3. September 2012, 18 bis 19 Uhr, im Reinbeker Rathaus, Raum U27 (Eingang vom Parkdeck U1). CDU Mitglieder aus dem Reinbeker Stadtparlament erwarten Ihre Fragen zur aktuellen Politik und den anstehenden Problemen in Reinbek.

»Wir brauchen dringend bezahlbaren Wohnraum!«

Brigitte Marks kritisiert Reinbeker Wohnungsbau und fordert neuen Mietspiegel

Reinbek – Kommunalpolitische Fragestunden haben ihre Eigendynamik, weil Fragen und Anregungen nicht unbedingt vorhersehbar sind. So auch im Bau- und Planungsausschuss am 7. August, als Brigitte Marks vom Verein **BÜRGER HELFEN BÜRGERN** die Fragestunde dazu nutzte, ausführlich die Miet- und Wohnraumpolitik in Reinbek zu kritisieren.

Im Einzelnen wies Frau Marks darauf hin, dass die Reinbeker Mieten für Sozialwohnungen gegenwärtig um 200,- bis 250,- Euro höher lägen als die vom Kreis festgeschriebenen Obergrenzen. »Will man die Betroffenen etwa nach Mecklenburg-Vorpommern ausweisen?« fragte Frau Marks bitter, denn es zeichne sich auch keine Verbesserung ab. »Wir brauchen dringend neuen bezahlbaren Wohnraum in Reinbek!« lautete ihre Forderung, der sie jedoch gegenüber stellte: »Die Politik will aber nicht.« So sei zum Beispiel der Reinbeker Mietspiegel (von 2007; d.Red.) völlig veraltet und die Stadt würde keine Investoren für Sozialwohnungen ansprechen.

Auf Frau Marks' Vorhaltungen reagierten alle Fraktionen. Und alle bedauerten, dass die Stadt kein Geld habe, selbst als Bauherr für Sozialwohnungen aufzutreten. Ernst Dieter Lohmann (CDU) fügte hier hinzu, es sei überdies kaum möglich, entsprechendes Baugebiet auszuweisen. Heinrich Dierking (FORUM21) merkte an, es sei auf die »Unfähigkeit der Politik« zurückzuführen, »kein vorsorgendes Wohngebiet auszuweisen«,

Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle

Aumühle – Achtzehn Punkte haben Aumühles Gemeindevertreter am 23. August um 20 Uhr im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, abzuarbeiten. Neben vielen allgemeinen Regularien und Berichten soll ein Beschluss gefasst werden zur Anschaffung eines Kleinbusses, mit dem Kinder aus Kröppelshagen zur Grundschule nach Aumühle gebracht werden. Die Beleuchtung in der Aumühler Polizeidienststelle entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen an die Arbeitsrichtlinien. Hier soll die Gemeinde zur Kasse gebeten werden, weil sie Vermieterin des Gebäudes ist. Erneut verlängert werden muss die Veränderungssperre im Bereich der Großen Straße, weil der Bebauungsplan noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte. *Lothar Neinass*

denn Investoren wären sehr wohl vorhanden. Für die SPD betonte Bernd Syska, es sei nicht so, dass sich irgend jemand verweigere. »Wir sind darauf angewiesen, dass Investoren auf uns zukommen. Aber es passiert auf jeden Fall nichts.« Jan Grünig (FDP) forderte ein zukünftiges Ausbalancieren von Gewerbeansiedlungen und Wohngebieten. Günter Herder-Alpen (GRÜNE) verwahrte sich dagegen, dass Politiker betroffene Wohnungssuchende aus Reinbek vertreiben wollten. Wenn der veraltete Mietspiegel nur wegen Geldmangels in der Verwaltung nicht erneuert werden könne, sei es Sache der Politik, dies zu ändern.

SPD will Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen

Offenbar in unmittelbarer Reaktion auf den Disput im Bauausschuss beschäftigte sich die SPD-Fraktion der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung ebenfalls mit dieser Thematik. Fraktionsvorsitzender

Volker Müller nach der Fraktions-sitzung: »Auch wenn Reinbek – rein statistisch betrachtet – zu den reichen Kommunen in Deutschland gehört und hier überdurchschnittlich viele Menschen in Eigenheimen oder Eigentumswohnungen leben, dürfen wir nicht vergessen, dass auch in unserer Stadt Menschen leben, die sich Wohnungen zu marktüblichen Preisen kaum oder gar nicht leisten können.« Die SPD werde es nicht zulassen, dass junge Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen aus der Stadt verdrängt würden. »Wir werden gemeinsam mit interessierten privaten Investoren sowie Vermietern und Baugenossen-schaften überlegen, welche Hilfen seitens der Stadt gegeben werden können, ohne Millionensummen aus der Stadtkasse zu investieren«, betonte Müller. Zu prüfen sei auch, ob ein Teil des Geldes, das durch den bereits beschlossenen Verkauf städtischer Einzelimmobilien erlöst wird, gezielt für die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums genutzt werden könne. *td*

Bedarf an Krippenplätzen wächst

Fortsetzung von Seite 18

Eltern passt, sind 60 Prozent der Kinder zwischen null und drei Jahren in Betreuungseinrichtungen. Und die Stadt rechnet mit weiter wachsendem Bedarf. Für 70 Prozent der Kinder werde in Reinbek künftig ein Platz eingefordert, so die Schätzungen von Sachgebietsleiterin Dagmar Schmalfeldt. Ab 1.8.2013 soll es einen einklagbaren Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz geben. Viele Eltern würden sich daher schon jetzt auf die Wartelisten von Kindertagesstätten setzen lassen, weiß Schmalfeldt.

Sie legte der Politik jetzt eine kurz- und mittelfristige Strategie vor, die einstimmig befürwortet wurde. Zu den einzelnen geplanten An- und Umbaumaßnahmen wird es jedoch jeweils gesonderte Abstimmungen geben.

Schon lange möchte sich die integrative **KINDERTAGESSTÄTTE BÄRENHÖHLE** um eine Krippengruppe erweitern. Nachdem der Umbau der benachbarten Notunterkunft mehrfach abgelehnt wurde, soll es dort nun einen Anbau geben.

Die Zahlen der Kindergartenkinder in Schönningstedt sind rückläufig. Bereits zum kommenden Betreuungsjahr 2013/14 kann dort möglicherweise schon eine Elementargruppe mit 20 Kindern in eine Krippengruppe mit zehn Kindern umgewandelt werden.

In der Neuschönningstedter **KINDERTAGESSTÄTTE EGGERSKOPPEL** plant man einen schrittweisen Umbau. Zunächst soll im kommenden Jahr eine altersgemischte Gruppe eingerichtet werden, die dann 2014 zur reinen Krippengruppe wird.

In den Folgejahren soll dieser Prozess weitere Kindertagesstätten erreichen. Doch ob dies ausreicht, ist noch nicht absehbar. Der Bau einer Groß-Kita ist zwar vorerst vom Tisch, doch: »Sollte sich (...) die Situation weiter verschärfen, müsste kurzfristig über den Bau einer Einrichtung durch Raummodule – analog zum Gymnasium **SACHSENWALDSCHULE** – an einem noch festzulegenden Standort nachgedacht werden«, heißt es in der Vorlage des Sozialamtes. *Elke Gildenstein*

Gegen die Flut der Zigaretten-Automaten in Neuschönningstedt

Reinbek – Die Häufigkeit von Zigaretten-Automaten im südlichen Neuschönningstedt hat kürzlich zu einer Anfrage durch die Politische Vereinigung Forum21 im Reinbeker Rathaus geführt. Dabei stellte sich heraus, dass »Zigaretten-Automaten wie andere Warenautomaten seit einigen Jahren keiner Genehmigung mehr bedürfen, wenn sie auf privaten Grundstücken stehen«, so Heinrich Dierking von Forum21. Dazu brauchen die Automatenaufsteller allerdings die Genehmigung der Grundstückseigentümer. Diese hatten sich bei der Stadt über die Aufstellung der Automaten an ihrem Grundstück beschwert in der Annahme, die Automaten befänden sich auf städtischem Grund.

Heinrich Dierking: »Eine Familie in Neuschönningstedt hatte aber nach einem Ortstermin mit Vertretern der Stadt Reinbek die Auskunft erhalten, der Zigarettenautomat – der wie häufig von außen gegen den Zaun gedrückt aufgestellt worden war – befände sich auf ihrem Privat-Grundstück.« Nach einer schriftlichen Aufforderung der Familie an die Zentrale die Firma **tobaccoland Automatenaufstellung mbH & Co KG** in Mönchengladbach ist der Automat bereits nach wenigen Tagen entfernt worden!«

Nun hat die Forum21-Fraktion die Zentrale der Firma »tobaccoland« angeschrieben und die Entfernung aller weiteren Zigarettenautomaten aus Wohngebieten und aus Straßen und die Beschränkung auf wenige Standorte an Gaststätten, Tabak-Shops usw. gefordert. *hs*



Premium-Wohnen & Komfortpflege

Tag der offenen Tür

Sonntag, 26. August, 11-17 Uhr

Die Kursana Villa Reinbek bietet höchsten Wohnkomfort und anspruchsvolle Pflege. Wir laden Sie herzlich ein, die Villa bei einem prickelnden Glas „Kullerpfirsich“ kennenzulernen. Ab 15.30 Uhr erwartet Sie ein stimmungsvolles Programm aus Konzert und Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Herbstfest im Sachsenwald-Forum

Mit dem Moritz Quartett und Comedian Sebastian Schnoy

Reinbek – Ein kostenloser bunter Nachmittag mit Tanz und Unterhaltung wartet auf die Reinbeker Seniorinnen und Senioren. Mit Unterstützung der **GEORG & JÜRGEN RICKERTSEN STIFTUNG** veranstaltet die Stadt Reinbek am 6. September 2012 von 15 bis 18 Uhr im SACHSENWALD-FORUM ein Herbstfest für Reinbeker ab 60.



Comedian Sebastian Schnoy

Für den musikalischen Schwung an diesem Nachmittag sorgt das Moritz Quartett. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Comedian Sebastian Schnoy unterhält mit einem kabarettistischen Beitrag unter dem Motto »Hauptsache Europa«.

Insgesamt 160 kostenlose Eintrittskarten sind ab 6. August 2012 an der Theater- und Konzertkasse des SACHSENWALD-FORUMS, Hamburger Straße 4-8, erhältlich. Die Teilnahme ist ausschließlich für Reinbeker Seniorinnen und Senioren (Mindestalter 60 Jahre, Ausweis mitbringen) vorgesehen. Es werden maximal 2 Eintrittskarten pro Person herausgegeben.

Seniorinnen oder Senioren, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises sind, erhalten für ihre Begleitperson ebenfalls eine kostenlose Eintrittskarte. Die Theater- und Konzertkasse ist am Montag und Freitag von 10 bis 13, Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr geöffnet. Mittwoch ist geschlossen.

Für die Schönningstedter, Neuschönningstedter und Oher wird ein kostenloser Fahrdienst eingerichtet. Der Bus fährt um 14.15 Uhr ab Begegnungsstätte Neuschönningstedt, hält gegen 14.20 Uhr in Ohe, Ecke Sportplatz/Oher Straße und gegen 14.25 Uhr in Schönningstedt an der Schule. Dann geht es direkt zum SACHSENWALD-FORUM. Für die Rückfahrt ab 18.10 Uhr steht ebenfalls ein Bus bereit.

Kinderschutzbund sucht Verteiler für Elternbriefe

Reinbek – Junge Eltern können kostenlos vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) im Kreis Stormarn Elternbriefe vom **ARBEITSKREIS NEUE ERZIEHUNG** beziehen. Diese begleiten die Familien bis zum achten Lebensjahr des Kindes mit wertvollen Tipps zur Erziehung und dem gesunden Aufwachsen. Im ersten Lebensjahr informieren die Briefe monatlich, später alle zwei und dann alle drei Monate zu allen im jeweiligen Lebensmonat wichtigen Themen.

Zur Verteilung der Briefe werden Reinbeker gesucht, die einmal im Monat die Briefe in den Briefkasten der teilnehmenden Familien werfen. Interessierte erfahren mehr unter ☎ 04532-280 688 (Nadine Fischer).

»CLUB 60 PLUS« feiert am Schloß

Sonntag, 2.9.2012 – 40 Jahre Seniorenarbeit in Reinbek

Reinbek – Als 1972 von den Stadtverordneten Irmgard Lünzmann, Hans-Walter Niemann und Hartwig Lühr eine Reinbeker Arbeitsgruppe des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) für Senioren ins Leben gerufen wurde, ahnte wohl noch keiner so recht, wie groß der Bedarf bei dieser Altersgruppe einmal sein würde. Die Drei suchten für ihren »Paritätischen« Helfer, es wurden Räumlichkeiten im Keller des Rathauses zur Verfügung gestellt und mit ein Mal wöchentlich Kaffee und Kuchen fing alles an.

Die Themenwünsche wurden jedoch schnell umfangreicher. Es folgten Wein-, Kappen- und Osterfeste, Dia- und Filmvorführungen, Weihnachtfeiern, Modenschauen, Theaterfahrten, Tagesausflüge und diverse Reisen. Nach zwei Jahren, am 8. Oktober 1974, wurde ein Vorstand gewählt, damit auch Gelder von der Stadt angefordert werden konnten. Den Vorsitz übernahm Hans-Walter Niemann, seine

Stellvertreterin wurde Irmgard Lünzmann, Frau Kruse übernahm die Kassenführung und Frau Lühr fungierte als Schriftführerin.

in die Rathauskantine. 1979 zählte man bereits 315 Veranstaltungen mit ca. 27.000 Teilnehmern.

1984 übernahm Irmgard Lünzmann den Vorsitz und neue Geld-Quellen konnten akquiriert werden. So stellte beispielsweise das Amtsgericht Reinbek das Bußgeld der Angeklagten für die DPWV-Seniorenarbeit zur Verfügung. Als Frau Lünzmann erkrankte übernahm ab 2006 Hans-Walter Niemann wieder die Führung. Ab 2008 durfte der Name »Der Paritätische« nicht mehr geführt werden, so dass man ab 2009 unter »CLUB 60 PLUS« Reinbek e.V. firmiert. Heute hat der Verein 180 Mitglieder.

Diese 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die ältere Generation soll am Sonntag, 2. September 2012 von 15 bis 21 Uhr mit allen Senioren aus der Umgebung – Frauen wie Männern – mit einem großen Musikfest im Reinbeker Schloßpark gefeiert werden.



Indian Summer

PROGRAMM 15 BIS 21 UHR

Original Drehorgelspieler
Shanty-Chor »Die Kielschweine«
Chor und Band der Musikschule Glinde
Jugend-Stadtorchester Reinbek
»Indian Summer«
Abschluss-Feuerwerk am Mühlenteich
– Bewirtung durch Schloß Reinbek –

Die Räumlichkeiten wurden schnell zu klein und so zog »Der Paritätische« mit den Treffen um

Fit bleiben im »Bewegungspark«

Georg und Jürgen Rickertsen-Stiftung spendet 50.000 Euro

Fortsetzung von Seite 1

Dabei geht es nicht darum, aus einem Rentner einen Spitzensportler zu machen, sondern den Alltag sicherer zu erleben. So beugt der Fitness-Parcours beispielsweise der Sturzgefahr vor und trägt dazu bei, möglichst lange Mobilität und Selbstständigkeit zu erhalten.

Der Bewegungspark mit den Edelstahl-Geräten soll in den kommenden Wochen auf der Freifläche zwischen Seniorenstift und Schrebergärten nahe der Schönningstedter Mühle errichtet werden. Er wird offen zugänglich sein. Zusätzlich wird die TSV Reinbek einmal wöchentlich kostenlose Bewegungs-Treffs für Senioren auf der Anlage anbieten. Dabei leitet Babette Rackwitz-Hilke Übungen auf den Geräten an und zeigt die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Es gibt beispielsweise eine schwebende Plattform, ein Bein-Ergometer, eine Station zum Wellenlaufen und auch ein Buchstaben-Schachbrett.

»Wir sind sehr froh über diese Zusammenarbeit«, betont Torsten Christ, amtierender Sozialamtsleiter und Mitglied im Reinbeker Beirat der Rickertsen-Stiftung. Die



FOTO: ELKE GÜLDENSTEIN

Bisher ist auf dem Gelände nahe der Schönningstedter Mühle noch nicht viel zu sehen. Torsten Christ und Babette Rackwitz-Hilke haben schon mal ein provisorisches Namensschild für den »Reinbeker Bewegungspark« erstellt.

Stadtmission Kiel als Betreiber des Bismarck-Seniorenstiftes hat von der Rickertsen-Stiftung 50.000 Euro für den Bewegungspark erhalten. Dafür kümmert sie sich auch um die Pflege und Wartung der Geräte.

Für die Eröffnung im Oktober ist ein Mitturnfest geplant. Der Seniorenbeirat hat schon großes

Interesse an der Anlage signalisiert. Er will künftig bei seinen Senioren-Stadtrundfahrten einen Zwischenstopp am Reinbeker Bewegungspark einlegen. »Wenn das Konzept funktioniert, hoffen wir, dass dies nicht der einzige Bewegungspark in Reinbek bleibt«, betont Torsten Christ. Elke Guldenstein

50 Jahre Augustinum Wohnstifte

»Tag der Vielfalt« im Augustinum Aumühle

Aumühle – Zwar gehört das Wohnstift in Aumühle, Mühlenweg 1, noch zu den »Junior-Stiften«, feierte man dort doch im vorigen Jahr erst das 25 jährige Bestehen. Aber schon im Frühjahr 1962 wurde in München das erste Augustinum-Senioren-Wohnstift eröffnet. Darum feiern in diesem Jahr alle 23 Einrichtungen das 50jährige Gründungsjubiläum. Und das soll nach den offiziellen Feierlichkeiten im Mai nun am 1. September mit einem »Tag der Vielfalt« gefeiert werden.

Für diesen Tag hat die Geschäftsführung des Aumühler Hauses von 14 bis 18 Uhr ein umfangreiches Programm zusammengestellt, an dem sich auch eine Reihe örtlicher Vereine und Organisationen aus Aumühle beteiligen. Pastor Erich Zschau eröffnet den Reigen mit seiner Zauberschau im Theatersaal. Gleich drei Mal werden »Geschichten aus der Aumühler Geschichte« mit Bildern vortragen. Es geht um Ereignisse, wie sie bei Archivar Friedrich Nehlsen im Bismarck-Turm nicht dokumentiert sind, die aber immer wieder von Aumühlern erzählt werden. So geht es um die Rote Brücke über die Bille, den nächtlichen Einbruch ins Mausoleum in Friedrichsruh, den Oberst von Goldammer und den Wilddieb Eidig, um nur einige Themen zu nennen. Wer will kann sich für den kommenden Herbst und Winter mit Büchern auf dem Bücherflohmarkt eindecken. Außerdem stellt sich der Verein »Blütensturm« aus Wohltorf mit verschiedenen Aktivitäten vor.

Auch die Bewohner des Hauses beteiligen sich an dem »Tag der Vielfalt« mit »lebendiger Kreativität« und präsentieren zusätzlich Kunstwerke an den Galeriewänden. Eine Geschichtenerzählerin will die Kinder in ihren Bann ziehen, wenn sie ausgetobt von der Hüpfburg kommen.

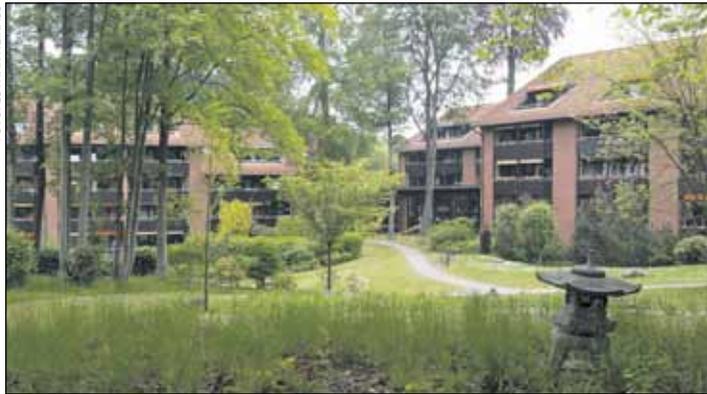
Wer die letzten Veranstaltungen der Schule besucht hat, weiß, wie gut der Kuchen schmeckt, den die Eltern vom Schulverein backen. Da der Schulverein Kuchen verkaufen will, sollte man ein Behältnis für den Kuchentransport nach Hause nicht vergessen.

Und wer sich gleich vor Ort auf der Terrasse oder im Bistro stärken möchte, hat auch dazu Gelegenheit, denn die Küchenmannschaft aus dem AUGUSTINUM wird vielfältige Leckereien anbieten.

Zwischendurch gibt es im Park oder Foyer Gitarrenklänge.

Lothar Neinass

FOTO: LOTHAR NEINASS



Das Wohnstift Augustinum.

Kleine Autos brauchen große Ideen.

Der neue FORD B-MAX: der einzige Kompaktwagen mit Panoramastiebetüren.



**EINFÜHRUNGSANGEBOT!
IM FORD B-MAX TREND:
COOL & SOUND PAKET
ZUM HALBEN PREIS!¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD B-MAX TREND 1.4

Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule, Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung: Torque Vectoring Control, Fehlbetankungsschutz: Ford Easy Fuel

Bei uns für

€ **15.990,-²**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): Ford B-MAX 1.4l: 7,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 6,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert).

DELLO Ahrensburg
Hamburger Str. 41-43
22926 Ahrensburg
Tel. (0 41 02) 88 15-0

DELLO Reinbek
Senefelder-Ring 1
21465 Reinbek
Tel. (040) 727 606-0

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

¹Ein Angebot für alle Neufahrzeuge Ford B-MAX Trend, Titanium und Individual. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug mit Cool&Sound Paket ausgestattet ist. Aktionszeitraum: gültig bei verbindlichen Kaufverträgen bis 31.10.2012 und Zulassung auf den Endkunden bis 28.02.2013.

²Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1.4 l Duratec-Motor 66 kW (90 PS).

Hilfe für Anfänger im Umgang mit dem Computer

Wentorf – Der Seniorenrat Wentorf bietet Wentorfer Seniorinnen und Senioren an, sich ab Mitte September 2012 (bis zu den Sommerferien 2013), jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr (nicht in den Schulferien!), die Welt der PC-Technik und Kommunikation in kleinen Schritten zu erarbeiten. Zum Üben und Vertiefen des Erlernten zu Hause, ist ein Rechner und Internetzugang erforderlich. Der Kurs wird ehrenamtlich betreut.

Interessierte melden sich bei Herrn Korthmann unter ☎ 7204500.

Gesund sein und sich wohlfühlen

Wentorf – Der Seniorenrat Wentorf lädt die Senioren zu einem »Tag der offenen Tür« rund um das Thema Gesundheit, am 1. September, von 10 bis 17 Uhr, in der *ALTEN SCHULE*, Teichstraße 1. Mit Informationsständen sind vertreten: Optiker Hofmann, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Rats-Apotheke, Vital-Center Wentorf, SC Wentorf, Deutsches Rotes Kreuz, die Tagespflege und Demenz-Betreuung »Uns Hus«, Wichern-Gemeinschaft, Naturheilpraxis Franziska Grimlitz, Wentorfer Hilfsdienst, Mutter Eva von Thiele-Winckler-Heim, Altentherapeutin und Seniorentanzleiterin Petra Freund sowie der Seniorenrat Wentorf.

Sommerfest

Wentorf – Das Mutter Eva von Thiele-Winckler-Heim, Pflegeheim der Johanniter Seniorenhäuser GmbH im Verbund der Diakonie in Wentorf, Am Burgberg 2, lädt am Donnerstag, 30. August 2012, ab 15 Uhr zum Sommerfest. Für Spiel, Spaß und Unterhaltung sorgen ein Kinderzirkus, ein Akrobatik-Künstler, ein Bauchredner und ein Leierkastenmann. Für das leibliche Wohl gibt es Kuchen, Getränke und auch feine Spezialitäten vom Grill.

Spielerunde für Senioren

Reinbek – Die Kirchengemeinde der Maria-Magdalenen-Kirche lädt die Senioren – weibliche wie männliche Freunde des Kartenspiels – am Mittwoch, 29. August, 15 Uhr, zur Spielerunde in den Gemeindesaal, Kirchenallee 1.

DRK-Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. September 2012, 9.30 bis 11 Uhr. Kostenbeitrag: € 3,-. Anmeldungen erbittet Giesela Kleindienst unter ☎ 04104-5918, ab 18 Uhr.

Senioren snackt Platt

Reinbek – Die »Plattdütsche Seniorengruppe Reinbek« lädt ein zum nächsten »kommodigen Klönsnack bi Koffie, Tee und Koken, Singen un Geschichtenvertellen« am Montag, 3. September 2012, 15 Uhr im Gemeindehaus der Nathan-Söderblom Kirche, Berliner Straße 4. Kontakt über Helga Pätzold, ☎ 040-7112474; Erwin Grünwald, ☎ 040-7223192

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 85 48

Lust auf Berlin. Apartment in Mitte f. 2 Personen zu vermieten, ab 3 Übernachtungen. NR-WHg. Tel. 0177/141 4536

Bügelwäsche – wer kann meine Wäsche in Reinbek od. Umgebung günstig bügeln? Bringe & hole die Wäsche ab! Tel. 0170/245 2334

www.auszeit-bergedorf.de

Angebot: 120 Min./€ 20,-;
Qualifizierter Sprachunterricht: Englisch, Französisch, Spanisch, Handelskorrespondenz erteilt von Pädagogin
Tel. 040/7697 0854

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und Bäume
fällen, Schnee und Eis,
Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

STELLENMARKT

Suche zuverl. Schüler(in), der **Mathe-Nachhilfe** für Gymn. 9.Kl. geben kann. Alle 2 -3 Wochen ist ausreichend; Tel. 0172/700 3268.

Suche zuverl. **Perle f. den Haushalt.** Bitte nach Mögl. m. Gewerbeschein. Alle 2 Wochen f. 4 Std., gern donnerstags; Tel. 0172/7003268 (bitte SMS schicken oder ab 15 Uhr anrufen)

Suche **Mathematik-Nachhilfe** in Wentorf für Schülerin 7. Klasse Stadtteilschule Bergedorf; Tel. 7359 7989

Nachhilfe in Deutsch, Chemie und Mathe; Tel. 7200 5379

Tatkräftige **Unterstützung im Büro** gesucht: für Kundentelefonate, insb. Terminvereinbarungen, Datenpflege am PC, auf 400-€-Basis, PC-Kenntnisse erforderl., kfm. Erfahrung wünschenswert, Tel. 7297 9200

Zuverl. Gymnasiastin (19) sucht job als **Baby-sitterin** u. gibt **Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe** bis zur 8. Klasse in Mathe. Tel. 722 0227

Wir brauchen Verstärkung.

Junges Team sucht eine/n
fröhliche/n teamorientierte/n
Physiotherapeutin(en)
(Vollzeit) zum nächst-
möglichen Termin.
Praxis J. Paris
Tel. 040 / 727 93 37

GESUCHE

Puky Kinderfahrrad 12 Zoll „Blue Ocean“ bis € 30,-; Tel. 0176/2996 0674

Keyboard oder Klavierspiel f. Schüler; Tel. 722 3320

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 228022

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 01805/119292 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Bahnauskunft: ☎ 01805/99 66 33

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/5170

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 192 40

Krankenkassen: ☎ 04531-81001

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 43 43 79

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Strandkorb, neu, Modell Nordsee, blau/weiß, UVP € 650,-, f. € 250,-; Tel. 710 6985

Höhenverstellbares **Gitterbett** (70x140cm) aus Massivholz VB 45,-; Puky **Dreirad** m. abmontierbarer Schiebbestange VB € 16,-; **Treppenschutzgitter** VB € 7,-; **Steppdecke** (100x135cm von Kiddikid) VB € 8,- sowie **Bettwäsche** dafür; VB; Tel. 0176/4869 8169

Umzugskartons kostengünstig abzugeben; Tel. 0175/203 7666

Gut erhaltene **Sonnen-Markise** m. E-Motor, freiarig, blau-weiß gestreift, 4,41 x 2,5m ausfahrbar, VB € 250,-; Tel. 0170/610 2834

Dachträger f. VW Golf 4, € 30,-; 2 **Fahrradträger** Thule, wie neu, € 50,-; Tel. 7200 5927

Inliner Gr. 35-37, € 10,-; **Futon-Schlafcouch** 140 x 200, € 90,-; div. **Jungen-Kinderklamotten** Gr. 134/140, „Flohmarktpreise“; Landhaus **Halogen-Pendel-Balken** höhenverstell., € 15,-; **Klatschmohndruck** im Buchenrahmen B 75, H 103 € 25,-; Tel. 7296 5277

Metallbettgestell Meldal v. IKEA, schwarz, 90 x 200cm, ohne Lattenrost u. Matratze, € 25,-; Tel. 3596 2101

BOSCH Tassimo T40, **Kaffee Kapselmaschine**, wenig gebraucht, Farbe Magic Black, 26,5 x 31,5 x 37 cm, für alle T-Discs geeignet, NP € 89,-, VB € 50,-; Tel. 7900 8850

Faksimile, Das goldene Kalenderbuch 1526, 23,5 karätiger Echtdgoldvergoldung, Herrscher des Himmels, die zwölf Tierkreiszeichen und ihre Mythen, Echtdgoldvergoldung, Streng limitierte Ausgaben VB; Tel. 0177/681 8532

Gartengrill, rechteckig, sehr robust aus Edelstahl, auf Rollen, € 25,-; **Nordring Walking Stöcke** LEKI, 110 cm lang, neuwertig, € 20,-; **Glasbild** 100 x 50 cm hinterleuchtet Palmen-Strand-Motiv, Abendstimmung, neuwertig € 30,-; Tel. 727 8477

Tischtennisplatte, guter Zustand, € 40,-; 2 **Kaninchen** abzugeben, männl./weibl, kastriert u. geimpft, 2 J., alt, € 20,-; Tel. 0176/2398 0722

Schnurloses **DECT-Telefon** m. Rufnummernanzeige u. digitalem AB, hagenuk; hellbrauner **Plüschbär** 80 cm, neu; **Haarschneide-Set & Bartrimmer**, neu, VB, Tel. 7200 5379

Achtung Autofahrer-Urlauber: **Plaketten für Maut-Gebühren** f. Österreich, Italien u. Schweiz krankheitsbedingt günstig abzugeben; Tel. 722 8798

Fahrradträger Paulchen, Heckträger f. VW Passat Variant, f. 2 Fahrräder, unvollständig; VB € 75,-; Tel. 04104/2685

Da-Tennisschläger Wilson Hyper Carbon 5.1. Surge, neue Bespannung, € 50,-; 4 **Sommerreifen** Michelin 155/65 R14 75T, z.B. f. Citroen C1, 6 Tkm gef., € 30,-/St.; **Da-Bekleidungsstücke** Gr. 34-38, ab € 1,-; Tel. 7273 0363

Miele Waschmaschine W 3741 WPS Softronic, Bj. 08, Frontlader, weiß, € 350,-; stabiler **Kleiderschrank**, 3 Schwebetüren 1x Spiegel, 3 Stangen u. 6 Einlegeböden, helle Eiche Nb., ca. B300 H230 T65 cm, € 80,-; alles sehr gut erhalten, Tel. 722 8220

Eastpak **Schulrucksack** lila, 539 CAMP PLUM 35l, ek052/EGGHEAD, NP € 85,- m- Garantie, VB € 48,-; TCM **Ki-Jugendreibtisch** höhenverstellb. bis 180cm, Schreibstischplatte auf-absenkbar m. farbigem Drehstuhl m. Armlehnen, VB € 45,-; Tel. 7359 7989

Gebrauchtes 24er **Jugendfahrrad**, guter Zustand, € 55,-; Tel. 0176/2398 0722

Puppenwagen, VB € 15,-; Deichgraf **Damenfahrrad** 28 Zoll, 54cm Rahmenhöhe, 3 Gg., VB € 45,-; **Sportschuhe** Gr. 38, € 5,-; **Sommerkleider** Gr. 128 -140, VB; div. **Kick O Mania Figuren**, VB; Tel. 722 0908

Spiegelreflexkamera Minolta Dynafix 3000i m. Blitzl., VB; **Keyboard** MP 64 Profi, VB; 2 **Lautsprecher-Boxen** Hifi (Edelholz), Eltax Dänemark, 20x17x30 cm, VB; 4 Terrassenstühle, Echtholz m. Kissen, hell, á € 10,-; 2 Rühr-Klappstühle m. Polster, á € 20,-; Tel. 722 1340

Garten-Handpumpe, aus Gusseisen, grün, neuwertig, funktionsfähig, sehr dekorativ, € 60,-; dazu die **Zinkhalterung**, 1,30 l., € 15,-; Tel. 722 2898

50 Geo-Hefte (Geo Epoche, Geo Wissen, Geo National Geographic), **20 PM-Hefte** (History Biography), zus. € 25,-; Tel. 720 1246

Wohnmobilheim in Süssau/Ostsee, Top-Zustand, € 35.000,-; Tel. 722 8208

Biete Reitbeteiligung (mind. E-Niveau) ab 18 Jahre auf Welsh Cob Stute, STM 145cm, ohne Halle, Privatstall in HH-Neuengamme, € 60,-/Monat; Tel. 0176/2996 0674

Schrank, als Wohn- od. Küchenschrank brauchbar, massiv Kiefer, B140 H200 cm, 4 Türen (2 verglast) div. Schubladen, VB € 150,-; Tel. 722 4512

VW Golf IV 1.6 Automatik, Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 133 Tkm, Inspektion neu, scheckheftgepflegt, Sommer- + Winterreifen, Klimaautomatik, grüne Plakete, sehr gepflegt, VB € 3.500; Tel. 8079 8747 od. 0163 / 9174665

Aufsitzrasenmäher, Stiga Villa 12 HST, Nachlassauflösung, NP € 2899,-, Frontmäher m. Hecklenkung, Mulchrasenmäher, 16 Mon. alt, Garantie bis 4/13, € 1950,-; Tel. 04104/3121

Neue **HP-Druckpatronen**: 1 x HP 56 black u. 1 x HP 22 tri-color, in ungeöffneter verpackung zum halben Preis abzugeben; Tel. 7223320

2 traumhaft schöne **Perserkatzen** - Casimir, silbergrau, 3 J., alt, kastriert - und Minna, 3-farbig, 2 J., alt, sterilisiert - suchen dringend ein gemeinsames liebevolles Zuhause, kleine Schutzgebühr, inkl. aller Utensilien; Tel. 722 2455

Wesco-Mülleimer, Pushboy 50 l, H75 cm, anthrazit, VB € 79,-; Tel. 0172/261 2592

Motorroller Rex 450 Street 50 ccm, 3472 km m. Topcase, VB € 350,-; Tel. 722 2695

Ju.-Fahrrad 26" ATB, Kalkhoff Moonrider 8G Nexus, silber-weiß-blau, Shimano Nexus 8-Gg.-Nabenschltg., MTB-Lenker, Federgabel, Rahmenh. 50 cm, sehr guter Zustand, € 179,-; Hudora Roller **Skates** Gr. 36, Soft-Boot, rot, ABEC 5, € 15,-; Tel. 7808 9953



STEIN-FISCHE

VOLKER ARENS

04104 699 295

0171 685 9068

INFO@STEIN-FISCHE.DE

www.stein-fische.de

WOHNUNGSMARKT

Reetdachkate, Ferienhaus an der Ostsee bei Dahme f. 2-4 Erwachsene, 2 Schlafz., Wohnstube m. Kamin u. FS, Küche, Sauna, Sitzgruppen, Garten, August/September freie Termine, € 60,-/Tag; Tel. 0172/454 0258

1,5-Zi.-Whg. in kl. ruh. Wohnanl. m. Balkon in Neuschönningstedt zu vermieten. Bad u. Küche kürzlich modernisiert, frei ab 01.10.2012, KM € 350,-; Tel. 0176/5718 9022

Älteres ruh. Paar ohne Kinder, keine Tiere, su. 2½- bis 3-Zi.-Whg. ab 70 qm, nur OG m. Balkon in Reinbek u. Umgebung; Tel. 0171/151 2083 od. 8197 8366

Reinbek, **möbl. Zi.**, sep. Eingang, Bad- + Teeküchenbenutzg., an berufst. Herren (NR) zu vermieten; Tel. 722 4876

Wohnen & Wellness in einem!

Helle und freundliche 2,5-Zi.-Whg.,

SANDKAMP (Reinbek/Neuschönningstedt), top Zustand auf ca. 70 qm, EBK, V-Bad, Parkett/PVC,

Balkon, **Schwimmbad und Sauna** i.d.

Wohnanlage, die zum »Verweilen und

Entspannen« regelrecht einladen!!

Per sofort, € 595,- zzgl. NK/Kt.Ct.

Gerstel KG, IVD-Makler, Tel. 5148 42-34;

weitere Angebote www.gerstel-kg.de

Flyer E-Bike günstig!

Schweizer **Spitzen-E-Bike** v. Biketec, Flyer L8 Deluxe, Panasonic-Mittel-Motor. Neu: Mai 2012, 350 km gef., NP € 3.100,-, umständeh. abzugeben f. € 2.700,-; Tel. 7273 0228

ZU VERSCHENKEN

Fernseher Panasonic 70cm, 100 Hz, funktionierend einwandfrei, an Abholer, Tel. 729 79 200

Washbetonplatten (0,5x0,5m), ca. 70qm, f. Selbstabholer; Tel. 7109 5955

Busreise nach Potsdam

Mit Havelsee-Rundfahrt und Sanssouci

Bergedorf – Das HAUS IM PARK, Begegnungszentrum der Körber-Stiftung für Menschen ab 50, Gräpelweg 8 in Bergedorf, lädt ein zu einer Fahrt vom 9. bis 11. September 2012 nach Potsdam mit seinen berühmten Schlössern und Parkanlagen. Übernachtet wird im Hotel **MERCURE** in Potsdam, ein Haus der guten Mittelklasse mit Restaurant, Bar und Terrasse. Es liegt direkt in der Innenstadt, am Ufer der Havel. Die hellen und freundlichen Zimmer verfügen alle über Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Radio, Telefon und Minibar. Fahrstuhl im Haus.

Das vielfältige Programm bietet u.a.: eine geführte Stadtrundfahrt durch Potsdam (z.B. Alter Markt, Nikolaikirche, Holländisches Viertel, barocke Neustadt, Neuer Garten mit Schloss Cecilienhof, Russische Kolonie Alexandrowka, Glienicker Brücke), eine knapp vierstündige große Havelsee-Rundfahrt, Besuch der berühmten Gärten von Sanssouci (mit Führung durch Schloß Sanssouci oder Neues Palais – je nach Möglichkeit).

Preis pro Person inkl. Busfahrten, Führungen, Schiffsfahrt, 2 Hotelübernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen als 3-Gang-Menu): Doppelzimmer: € 325,-, Einzelzimmer: € 365,-; Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 72570212

Mit Roland Werner zur Romanik im Helmstedter Land

Reinbek – Am Sa., 15. September lädt der Hamburger Kunsthistoriker und Romanik Spezialist Roland Werner ein zum Besuch geschichtsträchtiger Bauten in Schöningen und Mariental bei Helmstedt. In Schöningen (www.dieschoeningerspeere.de, www.erberdermenschheit.de), 747 erstmals erwähnt, in karolingischer Zeit Königshof, sind u.a. zu besichtigen die Schloßanlage sowie Kloster und Kirche St. Lorenz. Mariental beherbergt das als als Zisterzienserkloster gegründete Kloster Mariental. Kosten: ca. 25 Euro (je nach Teilnehmerzahl, ohne Essen und Trinken). Abfahrt: S-Bahnhof Reinbek, 7.12 Uhr, zurück ca. 22.45 Uhr. Anmeldungen unter ☎ 7224984 (Koeser, evtl. AB)

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!!**) an: Sandtner Werbung GBR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@der-reinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

»Übergänge« laden ein zur Kirchenmusik

Neues Festival für Stormarn soll alle zwei Jahre stattfinden

Reinbek – Unter dem Titel »Übergänge« starten im September die 1. Stormarner Kirchenmusiktage. An zwölf Orten bereiten Kantoren sowie Künstler anderer Bereiche fünfzig höchst unterschiedliche musikalische Erlebnisse vor. Zum Auftakt treffen Musik und Tanz aufeinander. Am 14. September 2012 wird das Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf einer Bühne in der Peter-und-Paul-Kirche Bad Oldesloe »vertanzt«. Am 23. September endet das Festival mit John Rutter's »Mass of the Children« in Volksdorf und dem Gospelatorium »Freedom will shine«.

Der Name des Festivals »Übergänge« deutet auf das Besondere dieses neuen Stormarner Kulturangebots hin. Kirchenmusik trifft auf Kunst, Literatur, auf Film und Tanz. Das verspricht überraschende Begegnungen und ungewohnte Einsichten. »Wir wollen damit auch neues Publikum ansprechen und zu Kirchenkonzerten einladen«, betont Kreiskulturreferentin Dr. Friederike Daugelat, die das Festival erdacht hat und in zweijährigem Rhythmus veranstalten möchte.

Veranstaltungen in Reinbek

Zur NACHT DER KIRCHEN am 15. September wird es in der NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE am Täbyplatz Lichtinstallationen und Ausstellungen zum Thema »Mein Platz im Leben« geben, Musik vom Vokalensemble »Nadia Re« und der KANTOREI MARIA-MAGDALEENEN sowie ein Generationen-Gespräch »Das A und O meines Lebens«.

Am 22. September wird unter der Leitung des Reinbeker Kantors Jörg Müller und Chorleiter Joachim Winkel mit mehreren Chören in der NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE eine Venezianische Messe aufgeführt, wie sie im 16. Jahrhundert zur Krönung eines Dogen (Oberhaupt in einer Reihe von italienischen Republiken des Mittelalters) erklang.

In der »Orgelpunkt«-Reihe des Festivals kommen an drei Tagen, 18., 19. und 20. September, unterschiedliche Organisten nach Reinbek wie auch in andere Kirchen des Kreises, die jeweils für eine halbe Stunde ein Lutherlied erklingen lassen. In Reinbek endet das Festival am 23. September mit einem Gottesdienst, in dem eine Orgelmesse von Johann Baptist Vanhal erklingt.

Orgel und Stummfilm

Es lohnt auch der Blick über die Stadtgrenzen hinaus. Es gibt unter anderem mehrere Orgelführungen für Kinder und ein Kindermusical in Reinfeld, musikalische Kunstprojekte in Trittau und Bad Oldesloe



Die Organisatoren der ersten Stormarner Kirchenmusiktage stellen jetzt das Programm vor, u.l.: Kulturvolontärin Anne Pfenning, Kreiskantor Volkmar Zehner, Jörg Schumacher von der Sparkassen-Stiftung, Kulturreferentin Dr. Friederike Daugelat, Schirmherrin Christa Zeuke, Kantor Andis Paegle, Kreiskantorin Barbara Fischer und Kantor Henning Münther.

sowie Fritz Langs Stummfilm »Der müde Tod« in der Bargtheider Kirche mit Orgelbegleitung durch Professor Franz Danksagmüller von der Musikhochschule Lübeck.

Das gesamte Programm ist in einer blauen Broschüre zu finden, die in öffentlichen Gebäuden ausliegt. Außerdem ist es im Internet zu finden unter www.kreis-stormarn.de/go/kirchenmusiktage.

Für die Kirchenmusiker ist das Festival schon ein Gewinn, bevor es überhaupt begonnen hat. »Es hat uns alle an einen Tisch gebracht«, freut sich der Oldesloer Kantor Henning Münther. Mit Volkmar Zehner, Barbara Fischer und Andreas Maurer-Büntjen sind gleich drei Kreiskantoren an dem Projekt beteiligt – noch ein Hinweis auf stormarntypische »Über-

gänge«, denn zwei Kirchenkreise teilen sich Stormarn. Im großen Kreis Hamburg-Ost ist zudem die Zuständigkeit noch aufgeteilt.

Die Stormarner Kirchenmusiktage sollen eine feste Einrichtung im Kreis werden. Die Schirmherrschaft hat Kreispräsidentin Christa Zeuke übernommen. »Hier habe ich sofort Ja gesagt«, begrüßwünscht sie die Kulturreferentin Daugelat zu diesem neuen Festival, das, so die Hoffnung, auch überregional wahrgenommen wird. Unterstützt wird es von der Arbeitsgemeinschaft »Stormarn kulturell stärken«, in der sich der Kreis, die Sparkassen-Stiftungen und die BÜRGERSTIFTUNG STORMARN (www.buerger-stiftung-stormarn.de) engagieren.

Elke Goldenstein

FREIE LAUENB. AKADEMIE *fla*

Wentorf, Angerhof 18 d, ☎ 040-7204168

Magdeburg – Das »Vergessene« Industrielle Erbe

Geesthacht – Die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE (FLA) lädt für Donnerstag, 23. August, 19.30 Uhr, in das KRÜGERSCHE HAUS, Bergedorfer Straße 28, zu einem Vortrag des Hamburger Dipl.-Geographen Dr. Eike Winkler über »Magdeburg – das ‚vergesene‘ industrielle Erbe als Chance für die Stadtentwicklung« ins Krügersche Haus, Bergedorfer Straße 28, ein.

Die Stadt Magdeburg besitzt als eines der ersten und wichtigsten deutschen Industriezentren eine herausragende industriegehistorische Bedeutung. Im Rahmen des Vortrags wird die historische Genese Magdeburgs aufgezeigt und die Bedeutung des industriellen Erbes im Rahmen aktueller Stadtentwicklungsprozesse. Eintritt frei.

AUGUSTINUM *kulturell*

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Kinoabend mit »Die Kunst zu gewinnen – Moneyball«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonnabend, 25. August 2012, 19.30 Uhr, zum Kinoabend mit dem US-Drama »Moneyball« aus dem Jahre 2011. In der Adaption einer wahren Geschichte brilliert Brad Pitt als Baseball-Vereinsmanager. Schlussendlich geht es um die Frage, ob Geld »keine Tore schießt« (Rehagel) – oder eben doch.

Dauer: 133 Minuten; Eintritt: € 5,-.

Stephan Lebert liest aus »Es geschah an einem einzigen Tag«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Mo., 27. August, 19.30 Uhr, zur Lesung mit Stephan Lebert. Der ZEIT-Reporter liest aus seinen Texten, darunter auch die Reportage »Es geschah an einem einzigen Tag« über Christa Wolf und ihr ungewöhnliches Lebensprotokoll: jeweils am 27. September hat sie die Ereignisse dieses Tages 40 Jahre lang dokumentiert. Daraus ist ein privates und politisches Buch entstanden. Eintritt: € 5,-.

Schönes Deutschland

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Montag, 3. September, 19.30 Uhr, zur Diavision mit Dieter Gandras unter der Überschrift »Schönes Deutschland«. Eintritt: € 5,-.

Die Canal Street Jazzband eröffnet das Semester der VHS Aumühle-Wohltorf

Aumühle – Mit Musik eröffnet die Volkshochschule Aumühle-Wohltorf traditionell ihre Semester. So ist es auch in diesem Herbst. Am 6. September ist die Hamburger Canal Street Jazzband zu Gast im Theatersaal des Augustinum.

Vor fünfzig Jahren wurde die Band in Hamburg gegründet. In diesen fünf Jahrzehnten hat sie sich stetig verbessert, aber nicht verändert. Die Canal Street Jazzband hat unbeirrbar ihren Stil beibehalten. Sie fühlt sich den traditionellen Jazzstücken unterschiedlicher Stilrichtungen verpflichtet. Zum Repertoire gehören aber auch Blues-Melodien, Schlager, Volkslieder und Ragtime, alles, was in der Zeit von 1910 bis 1925 zwischen New Orleans und Kansas City von den schwarzen oder weißen Marschkapellen gespielt wurde.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. *Lothar Neinass*

Jan Bode Umzüge
Int. Spedition / Möbelspedition
Hamburg - Schleswig-Holstein

040 - 797 50 500

hh-umzug.de

**Umzüge, Entrümpelungen, Lagerungen,
Möbellifte (bis 35m), Güterkraftverkehr**

Röntgenstraße 27-29 21465 Reinbek

Inh.: Jan Bode

Eltern-Kind-Gruppe sucht Nachwuchs

Glinde – Jeden Donnerstag um 9 Uhr treffen sich im Miniclub Glinde, Sönke-Nissen-Allee 2a (Hintereingang), 21509 Glinde, für 2 Stunden Eltern mit ihren 1 – 3 jährigen Kindern. Gemeinsam beginnt der Morgen mit Fingerspielen und Liedern. Die Kinder haben Spaß an verschiedenen Klanginstrumenten und begleiten die Lieder. Danach ist Zeit zum freien Spiel, zum Klettern und Krabbeln oder auch zum Malen, Tuschen oder Kneten. Zwischendurch gibt es eine Frühstückspause. Gruppenleiterin Cordula Wenzel ist bei Bedarf Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um Kindesentwicklung und Erziehung. Mehr unter ☎ 76992293 oder www.miniclub-glinde.de

VHS SACHSENWALD aktuell

Klosterbergenstr. 2a, ☎ 7273240

Farben, Ton und Maschen – VHS-Kreativkurse starten

Reinbek – Bei der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD haben die Anmeldewochen begonnen. Sie laufen bis zum 28. August; die Kurse starten ab Montag, 3. September. Der Semesterstart an der VHS Sachsenwald ist die beste Gelegenheit, mit einem kreativen Hobby zu beginnen:

Im Abendkurs »Aquarellmalerei« (Mi., 19 – 21.15 Uhr) führt der Aumühler Künstler Ulf Ludzuweit Schritt für Schritt in die Techniken und Themen der Aquarellmalerei ein.

Der Abendkurs »Die Gestalt des Menschen« (donnerstags, 18.30 – 21 Uhr) mit der jungen Grafikerin Claudia Ehrhardt, erkundet den Bau des menschlichen Körpers und bringt ihn zeichnerisch auf's Papier.

»Modellieren mit Ton« (Mi., 17 – 20.30 Uhr) lehrt die Basisfertigkeiten des Töpfers, formt und glasiert eigene Kacheln und Skulpturen.

Im Strickkurs »Maschen anschlagen, kraus rechts, glatt links« gelingt der erste Schal oder der aufwändige Pullover (Mi., 10 – 12 Uhr).

Mehr auf der Homepage www.vhs-sachsenwald.de

Volkshochschule Sachsenwald in Wentorf

Wentorf – Bei der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD haben die Anmeldewochen begonnen. Sie laufen bis zum 28. August; die Kurse starten ab Montag, 3. September. Die Programmhefte liegen im Wentorfer Rathaus, in der Gemeindebücherei – beide in der Hauptstraße – und in der Buchhandlung BÜCHERWURM im Casinopark zur Abholung bereit.

Eine Reihe von Kursen finden auch vor Ort in Wentorf statt: »Verbrannte Bücher – unvergessen« ist das Thema der Wentorfer Lesekreise im RATHAUS am Mittwoch- oder Donnerstagvormittag. Gewürdigt werden Autoren und Bücher, die vor nahezu 80 Jahren der Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten zum Opfer fielen. »Keep on talking« heißt es am Donnerstagmorgen in der ALTEN SCHULE bei der englischen Konversation, »Practice makes perfect« vermittelt am Donnerstagabend in der REGIONALSCHULE den sprachlichen Feinschliff auf hohem Niveau. Mütter mit Babys finden nach der Geburt am Donnerstagvormittag im VITAL CENTER neuen körperlichen Schwung. Am Montagabend ziehen Orchesterklänge durchs GYMNASIUM WENTORF, wenn der junge Dirigent Simon Kannenberg zum Taktstock greift – Nachwuchs bei Streichern und Blechbläsern ist sehr willkommen!

Nähere Informationen finden Interessierte im aktuellen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-sachsenwald.de

AUS DEN KIRCHEN

»Kurzreise in das Land des christlichen Glaubens«

Reinbek – »Die Reiseroute bei unserer Kurzreise werden wir uns durch das Apostolische Glaubensbekenntnis, das Vater Unser und die Zehn Gebote vorgeben lassen«, erläutert Pastorin Süssenbach ein neues Projekt der Reinbeker evangelischen Kirchengemeinden und fügt hinzu: »Diese zentralen Texte des christlichen Glaubens haben viele irgendwann einmal in ihrer eigenen Konfirmandenzeit auswendig gelernt und tragen sie immer noch irgendwo in sich. Daran möchten wir anknüpfen.«

»Wir« – das sind die Pastorinnen Barbara Schöneberg-Bohl, Margarethe Kohl und Claudia Süssenbach. Die Drei wollen

mit dem Projekt »Konter Ü30« an drei Abenden – beginnend am Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1 – Eltern der neuen Konfirmanden, aber auch andere interessierte Erwachsene einladen, sich erneut oder auch zum ersten Mal an grundlegende Themen des christlichen Glaubens anzunähern. Auf der »Kurzreise« wird es um Fragen gehen wie: Glauben Christen wirklich an einen Gott oder doch an drei Götter? Wie viel Kirche braucht der Glaube? Wer ist Jesus für uns heute? Kann man Beten lernen? Wie kann ich als Christ meinen Alltag verantwortungsvoll gestalten?

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Pastorin Süssenbach unter ☎ 71003927 oder unter www.erwachsen-glauben-in-reinbek.de

ST. ANSGAR-KIRCHENGEMEINDE

Menschen erzählen

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 21. August, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. Ulrich Klüber, Kapitän eines Forschungsschiffes, erzählt unter dem Motto »Auf hoher See und vor Gericht sind wir alle in Gottes Hand«.

GUT BASTHORST

Kirchenkreis-Ökumene- und Partnerschaftsfest

Basthorst – Der Ökumenebeirat und der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg laden am 26. August von 10 -16 Uhr zu einem Sommer- und Begegnungsfest nach Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst, unter dem Motto »Glauben feiern – Zukunft teilen«. Anlass sind 20 Jahre Partnerschaft mit Papua-Neuguinea und 20 Jahre Lettland-Partnerschaft.

Festablauf:

10 Uhr: Festgottesdienst mit Altbischofin Bärbel Wartenberg-Potter und Pröpstin Frauke Eiben.

11.30 Uhr: Begegnung und Austausch mit den Partnerschaftsinitiativen und Aktionsgruppen des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, zahlreichen Gästen und Ausstellungen. Anschließend: Mittagspause mit internationalen Spezialitäten

13.30 Uhr: »Menschen, Musik und Mutgeschichten« – Eine musikalische Weltreise mit Porträts aus der Partnerschaftsarbeit und Weltmusik von Betty und Peter Arendt aus Dänemark.

15.15 Uhr: Chöre und Musikgruppen laden ein

15.45 Uhr: Reisesegen.

Rolläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

• Rollläden – alle Sicherheitsstufen
• Einbruchschutz/Wärmedämmung

Den Sommer genießen

Markisen, Wintergartenbeschattung, innen/außen, Terrassenüberdachung, Haustürvordächer, Wintergärten, Sectionalstore Insektenschutzsysteme, Markisenbespannung, Klappläden Umbau aller Fabrikate auf E-Antrieb möglich, Sofortreparatur

• Garagentore, • Rollläden für
• Rollgitter, • Dachfenster

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8, 21465 Reinbek
☎ 7 22 45 22 · Fax 7 22 69 73
vroverma@t-online.de

Beraten. Betreuen. Versorgen.

► **Häusliche Pflege**
Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

► **Tagespflege**
Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

► **Essen auf Rädern**
Vitaminreiche preisgünstige seniorengerechte Kost.

► **Familien- und Haushaltsservice**
Ihre häusliche Rundumversorgung.

Sozialstation Reinbek
Völckers Park 8, 21465 Reinbek
040 - 72 73 84 30

SVS

FILME

»Best Exotic
Marigold Hotel«

Reinbek – Der FILMRING REINBEK E.V. präsentiert am Montag, 3. September, 19.30 Uhr, im Programmkinos im Sachsenwald-Forum, Hamburger Str. 4-6, die stark besetzte Ensemblekomödie »Best Exotic Marigold Hotel« aus dem Jahre 2011.



Senioren, die vom Leben ausgemustert wurden, machen sich auf in ihre frühere Kronkolonie, nach Indien. Ihre Gründe sind sehr unterschiedlich, aber sie haben eines gemeinsam: Alle checken sie im »Best Exotic Marigold Hotel« ein. Alle haben Besseres erwartet, entdecken aber trotzdem Neues. »In Jaipur stolpern die Alten durch eine facettenreiche Gesellschaft, verheddern sich in ihren Vorurteilen und Rollenanforderungen, versuchen die eigene Unsicherheit und Verstörung auszugleichen«, lesen wir in der Filmkritik der »Süddeutschen«. Daniela Sannwald vom Berliner »Tagesspiegel« sah einen Film »für jede Altersklasse, dessen schönste Bilder aus dem bunten Straßenleben Indiens stammen und sowohl Bollywood- als auch Indienfans begeistern werden.« Ohne Altersbeschränkung – 123 Min.

Karten gibt es bereits im Vorverkauf an der Theaterkasse im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-6, ☎ 040-72736920 oder an der Abendkasse des Sachsenwald-Forum. Weitere Infos finden Sie unter www.filmring-reinbek.de



ZOLLENSPIEKER
FÄHRHAUS



Events

September 2012

So, 02. September, 11:30 – 14:30 Uhr
Schlemmerbrunch

So, 09. September, 11:00 – 16:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals.
Thema: Bürgerwille

Fr, 28. September, 20:00 Uhr
Rock im Fährhaus.
Charly Beutin & Band

So, 30. September, 10:30 – 13:30 Uhr
Erntedankbrunch.
Festumzug (ab 13:30 Uhr)

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

KUNSTWERKKUNST

140 Künstler präsentieren sich am Reinbeker Schloß

Reinbek – Zum 18. Mal präsentieren am Wochenende, 25. und 26. August 2012, im und um das Reinbeker Schloß herum auf Einladung von Bärbel und Normann Müller-Rousseau Maler, Grafiker, Objektkünstler, Designer und weitere Vertreter unterschiedlichster Metiers der Angewandten Kunst eine sommerliche Kunst-Schau. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonnabend um 15 Uhr durch den Leiter des Kulturzentrums Bernd M. Kraske, musikalisch umrahmt von dem Klarinetten trio »Nota Bene«.

Schon an der Schloßstraße beeindruckten zwei Großplastiken aus Stahl – die Räder-Installation »Begegnung« von Gisela Mewes aus Hameln und »Die Krieger« von Guillermo Stenbrüggen aus Lübeck. Wenn die Besucher in der Schloßallee entlang der marmornen »Götterdämmerung« der Hamburger Künstlerin Arianne Straub den Schloßinnenhof erreicht haben, werden sie begrüßt an den Fahnenmasten von einer Installation der bekannten Siebdruckerin Uschi Dechow aus Hamburg. Und – nicht zu übersehen – von der zweiten Stahlskulptur »Segel« von Gisela Mewes, über 5 Meter hoch.

In den Arkaden, im Innenhof sowie auch in Schloß und Park zeigen die 30 Akteure des Sonderthemas »Figürliche Keramik/Keramische Skulptur« ihre Arbeiten – phantastische Gebilde zwischen gegenständlichen, abstrahierenden und abstrakten Körperformen, wie beispielsweise bei Roswitha Bühler aus Jerichow.

Den Schloßpark schmücken 50 Bildhauer aus ganz Deutschland mit ihren Werken aus Stein, Metall, Holz oder Glas.

Und im Schloß: Neben Malerei und Grafik von 29 Ausstellern und Arbeiten von drei Foto- und Multi-Media-Künstlern, gibt es Handfestes aus Glas, Porzellan, und Keramik, Metallobjekte vom Bronzeguss über Damaszener-Messer bis zu Edelmetall-Ziselierungen und filigranen Schmuckobjekten, aber auch Schmiegsames von den Textilkünstlerinnen.

Am Sonnabend ab 18 Uhr bringt



Trio NOTA BENE mit Rüdiger Mix, Nele Nelle und Hans-Jörg Winterberg



Suse Stellmach, BBK, Hamburg: »Blüte«, Acryl auf Leinwand 80x80 cm

»Nota Bene« – Nele Nelle, Rüdiger Mix und Hans-Jörg Winterberg – im Innenhof des Schlosses wieder sein beliebte SOMMERKONZERT in diesem Jahr mit Werken von Jean

Philipp Rameau, Wolfgang Amadeus Mozart und Edison Denisov.

Am Sonntag gestaltet traditionell ab 11 Uhr die Gruppe *tedesca* das Musikprogramm in Schloß und Park. Die Gruppe lässt die alte Spielmannstradition wieder aufleben: Tänze vom Mittelalter bis zur Renaissance, von Liedern der Minnesänger bis zu Madrigalen und Motetten. Fiedel, Harfen, allerlei Flöten, Sackpfeife, Pommer und Schalmei, dazu Erläuterungen zu Stücken und Instrumenten sowie die passenden Kostüme schaffen einen stimmungsvollen Rahmen für Kunstwerke und Werkkunst.

Für das leibliche Wohl sorgt das Schloßrestaurant im Hause und auf der Seeterrasse.

Eintritt: € 3.-. Kinder bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener frei. Hunde müssen zuhause bleiben.



Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen

040-76 75 86 15 u. 04104-80 791 · Tag und Nacht

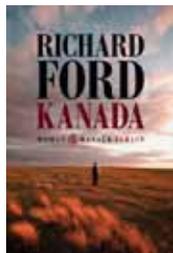
Abschiedsfeiern auch nachmittags und am Wochenende
Kröppelshagen · Schlehenweg 3 · www.bestattungen-g-leverenz.de



Buchhandlung
Erdmann

»Kanada«

Man hat bessere Chancen im Leben, wenn man gut mit Verlusten zurecht kommt. Diese Lektion lernt Dell schon mit 14 Jahren als er erfahren muss, dass seine Eltern einen Bankraub begangen haben. Die Mutter trauert dem Leben hinterher, dass sie hätte leben können, der Vater träumt sich seine Rolle im Leben zurecht und überschätzt sich stets. Dell liebt beide Eltern, aber er sieht sie deutlich in ihrem Scheitern, ihrem gegenseitigen Nicht-Verstehen. Der misslungene Bankraub reißt die Familie vollends auseinander. Um Dell und seine Schwester vor dem Heim zu bewahren, verabredet die Mutter für sie eine Flucht nach Kanada. Dell tritt diese Reise allein an, seine Schwester fliegt nach Kalifornien, es wird Jahrzehnte dauern, bis die Geschwister sich wiedersehen. Der kanadische Unterschupf entpuppt sich als Schuppen ohne Fenster und ohne Heizung mitten in der Prärie. Die Menschen, die ihn aufnehmen, sind allesamt einsam, verschoben und ein bisschen gefährlich. So sind denn auch Einsamkeit, Verzweiflung und Gefahr die ständigen Begleiter unseres tapferen Ich-Erzählers, der sich in der Fremde zurecht finden muss, ohne sie zu verstehen. Richard Ford hat einen großartigen Familienroman in amerikanischer Tradition geschrieben. Die Stimme, die er Dell verleiht ist akzentuiert, mitfühlend und sensibel. Ein großartiges Buch für Leser, die eine klare Beobachtungsgabe schätzen und Freude an nuancierter Sprache haben.



»Kanada« von Richard Ford, erschienen bei Hanser Berlin, € 24,90

Ina Skorka
Buchhandlung Erdmann

Führungen durch die Bismarck-Stätten in Friedrichsruh

Friedrichsruh – Eine Reihe von Führungen durch die Bismarck-Stätten in Friedrichsruh bietet die OTTO VON BISMARCK-STIFTUNG in den nächsten Wochen an. Die Veranstaltungsserie beginnt mit zwei Führungen durch das Bismarck-Museum am Sonntag, 26. August und 23. September, jeweils um 15 Uhr. Die Kosten für den Museums-Eintritt betragen 4 Euro. Die Führung ist frei.

Wer alle Bismarck-Stätten auf einem Rundgang durch Friedrichsruh kennenlernen möchte, kann dieses bei einer Führung am Sonntag, 9. September. Drei Stunden wird der Historiker Nikolaj Müller-Wusterwitz die Teilnehmer durch die historischen Stätten führen und fachkundig die Zeit um den Reichskanzler Fürst Otto von Bismarck erläutern. Zwischendurch ist Gelegenheit zu einer Kaffeepause im FORSTHAUS FRIEDRICHSRUH. Die Kosten für Eintritt und Kaffeegedeck betragen 10 Euro. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bismarck-Museum. Weitere Führungen im Bismarck-Museum sind geplant am 21. Oktober und 18. November, jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro. Über Otto von Bismarck und seine Zeit informiert eine Führung durch die Dauerausstellung in der Bismarck-Stiftung (im ehemaligen Bahnhofsgebäude) am 7. Oktober um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lothar Neimass

MUSIK IN KIRCHEN

BISMARCK-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

**Vokalensemble
Thilos Omilos**

Aumühle – Die Bismarck-Gedächtniskirche, Börsener Straße 25, lädt am Sonntag, 26. August 2012, 18 Uhr, zum Abendkonzert mit dem Vokalensemble »Thilos Omilos«. Zur Aufführung kommen Werke von Poulenc und Schein sowie Songs von Billy Joel, Comedian Harmonists und Beatles. Eintritt: € 10,-

NATHAN SÖDERBLOM-KIRCHE

**Orgelkonzert
mit Corinna Pods**

Reinbek – In diesem Jahr feiert die Ahrend-Orgel in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, mit einer Orgelmusikreihe ihren 40. Geburtstag. Am Sonntag, 26. August, 17 Uhr, wird aus diesem Anlass die ehemalige Reinbeker Organistin Corinna Pods einmal wieder zu Gast sein. Sie wirkte elf Jahre an der Nathan-Söderblom-Kirche und arbeitet jetzt gemeindeübergreifend in den Kirchengemeinden Bergstedt und



Volksdorf. Corinna Pods (Orgel), Anja Marie Böttger (Flöte) und Ulrich Augstein (Fagott) musizieren unter dem Motto »Quer durch die Jahrhunderte« und spielen u.a. Werke von Telemann, Dopfer, Hoffmann, Gabaye und Rutter. Anschließend trifft man sich zum »Erinnerungswein«. Eintritt frei. Es wird aber um eine Kollekte für das neue Zimbelsternregister gebeten, das als Geburtstagsgeschenk für die Orgel zu Weihnachten zuerst erklingen soll.

**HEILIG-GEIST-KIRCHE
WOHLTORF**

**Bremer Vokalensemble
»Pro Vocant«**

Wohltorf – Am Sonnabend, 1. September 2012, 18 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf, Kirchberg 3, zum Chorkonzert mit dem Bremer Vokalensemble »Pro Vocant«. Die acht jungen Männerstimmen singen u.a. Werke von Tallis, Schütz, Schubert und Reger. Eintritt frei, Spenden erbeten.

NATHAN SÖDERBLOM-KIRCHE

**Kinderchormusical
mit dem Reinbeker
Kinderchor**

Reinbek – Die biblische Geschichte von Joseph und seinen 12 Brüdern ist zwar schon uralte, aber

es gibt immer wieder neue Bearbeitungen zu diesem Thema, in der Literatur und auch in der Musik. Jetzt gibt es auch eine moderne, fetzige Fassung für Kinderchor und ein kleines Orchester. Der Reinbeker Kinder- und Jugendchor hat seit Beginn des Jahres dieses Werk von Gerd-Peter Münden einstudiert und wird es zu mehreren Gelegenheiten szenisch aufführen.

Die erste Aufführung findet statt am Sonnabend 8. September, 16 Uhr, die zweite am Sonntag 9. September, 11 Uhr – beide jeweils in der Nathan-Söderblom-Kirche.

Eine dritte Aufführung gibt es am 21. Oktober in der Maria-Magdalenen-Kirche. Der Reinbeker Kinder- und Jugendchor wird singen mit vielen singenden und sprechenden Solisten. Die Technik und das Bühnenbild macht ein Gruppe von Reinbeker Jugendlichen, dazu spielt ein kleines Orchester. Die Leitung und den Gesamtüberblick hat Jörg Müller.

Der Eintritt zu diesem für Groß und Klein geeigneten Konzert ist frei. Die vielen Choristen freuen sich aber über eine gute Kollekte für ihre Arbeit.

SCHLOSS REINBEK

Pianist Heiner Costabél erzählt und spielt

Reinbek – Werke von Beethoven, Schumann, Schubert und Chopin stehen auf dem Programm, wenn am Mittwoch, 5. September 2012, 20 Uhr, wieder der renommierte Konzertpianist Heiner Costabél mit einem seiner drei kostbaren Steinway-Flügel zu »Piano Parlando« ins Reinbeker Schloß kommt. Dank seiner genialen Doppelbegabung erzählt und spielt er derart spannend, dass sein Publikum noch stundenlang zuhören könnte.



Heiner Costabél

Der Pianist versteht es meisterhaft, seine Gäste charmant unterhaltend in die Zeit der großen Musiker zu entführen. Da schmunzelt man über manch Amüsantes aus dem Leben und Umfeld eines Beethoven, Schubert, Schumann oder Chopin und genießt die anschließend meisterhaft sensible Interpretation dieses außergewöhnlichen Künstlers umso mehr.

Karten gibt es in der Theater- u. Konzertkasse des Sachsenwald-Forums, © 72736920 oder unter © Hotline 0171-7723813

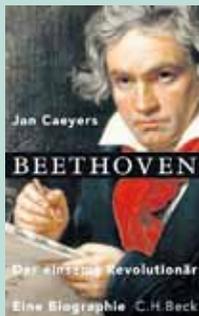
Heroal-Rolläden
Sonnenschutz – Wärmeschutz – Einbruchschutz
Holz- u. Kunststoff-Fenster · Haustüren · Markisen
Überdachungen · Beschattungen · Vordächer
ETN Elemente Technik Nord 21465 Wentorf · Südring 3 c · Fax 724 37 19
Telefon (040) 721 34 08

HARKE hat HONDA
Bergedorf · Randersweide 59 – 63 · 040/735 935-0
Bardowick · Hamburger Landstr. 50 · 04131/925 06-0
www.honda-harke.de • info@honda-harke.de

AXA CENTER REINBEK
Oliver Ciesielski
Gutenbergstr. 15 · 21465 Reinbek · Fax 040 / 79 00 88 57
Oliver.Ciesielski@axa.de • www.AXA.de/Oliver_Ciesielski
Jetzt Konditionsvergleich anfordern und sparen!
Tel. 040 / 79 00 88 27
Wir beraten Privat- und Firmenkunden individuell in den Bereichen
Baufinanzierungen, Geldanlagemöglichkeiten, Kredit und Versicherungen.

Original oder Fälschung?

Das wahre Leben Ludwig van Beethovens nachzuzeichnen ist für den kritischen Historiker eine problematische Angelegenheit. Jan Caeyers, Musikwissenschaftler und Dirigent, weist in der jüngsten Biographie (»Beethoven – Der einsame Revolutionär«, C.H.Beck, München 2012, 832 S., geb., € 29,95) darauf hin, dass wegen zahlreicher Fälschungen und Manipulationen des Quellenmaterials (z.T. erst vor wenigen Jahrzehnten erkannt!) »der gewissenhafte Biograph... oft... vor unmöglichen Entscheidungen stehen (wird)«. Mit diesem Vorbehalt schildert er den faszinierenden Aufstieg samt Hindernissen und Widerständen im Leben des Mannes, der »eine der bedeutendsten Persönlichkeiten



der europäischen Kulturgeschichte wurde«. Der Bericht ist gegliedert in fünf Teile mit 59 Kapiteln. Die Themen (in Auswahl): Die Kinderjahre – Chr. G. Neefe, der Mentor – Der junge Berufsmusiker – Die erste Krise – Frischer Elan und erste bedeutende Kompositionen – Wien anno 1792 – Der erste Mäzen – Kompositionsunterricht bei Haydn und Albrechtsberger – Das »centre of excellence« des Fr.J. Lobkowitz – Die unsterbliche Geliebte – Wortwechsel mit den Kritikern – Das Heiligenstädter Testament – Der neue Weg – Probleme mit Verlegern – Composer in residence – Das Geheimnis der Eroica – Die Suche nach dem idealen Klavier – Die goldene Zeit (u.a. Eine Messe für den Konzertsaal) – Ein anderer sozialer Status – Ein kaiserlicher

Schüler – Begegnungen mit Goethe – Das Ende der klassischen Symphonie – Musik für die Masse – Ein willkommener Nebenverdienst – Die unsterbliche Geliebte wird zur fernen Geliebten – Sehnsucht nach dem Höheren – Eine faustische Sonate und ein diabolischer Apparat – Eine Messe für den Frieden – Die späte Klaviermusik – Begegnung mit der jüngeren Komponistengeneration – Verfall – Kampf um ein Kind – Geldangelegenheiten – Die Entdeckung des Himmels: Die letzten Streichquartette – Finita est comoedia. Über 800 Anmerkungen im Anhang (meist mit weiteren Details), Bibliographie, Werkregister mit Hinweisen auf die Behandlung im Text und Personenregister runden das leserfreundlich geschriebene Werk ab.

Dichtung oder Wahrheit?

Der neue Roman der diesjährigen Bucherpreisträgerin Felicitas Hoppe (»Hoppe«,

S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2012, 330 S., geb., € 19,99) ist beides. Der Buchtitel täuscht: Es ist keine Biografie, jedenfalls keine echte. Fiktive Figuren treten neben realen auf, Wirklichkeit ist eingebettet in Fantasie. Die Idee der Autorin: das eigene Leben von den Wünschen und Träumen her zu beschreiben und wie es auch hätte sein können. Aber sie ergänzt: »Fantasie ist nicht Erfindung, sondern Verwandlung«. Ihr Motto: »Nimm nichts in die Hand, was du nicht selbst erfunden hast«. Als Material dienen unter anderem Tagebücher ihres Vaters. – Die Geschichte vom Rattenfänger zu Hameln (wo die Romanfigur – und die Autorin tatsächlich – geboren ist) deutet sie als Aufbruch mit Zukunftsvision. Was stimmt und was nicht, bleibt (zumindest meistens) offen. Doch als Leser kann man Spaß haben an diesem Vexierspiel.

Peter Steder

Reinbek kulturell · September

- Anzeige -

02.09.2012 / So., Schloß Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Silberstumpf

Zeichnung, Malerei, Objekte von Rainer Heckel
Dauer der Ausstellung bis 14.10.2012

03.09.2012 / Mo., Sachsenwald-Forum
19.30 Uhr, € 5,- / Mitglieder € 2,50/Schüler € 3,50

Best Exotic Marigold Hotel

Komödie/Drama – USA 2011
In Zusammenarbeit mit dem Filmring Reinbek e.V.

03.09.2012 / Mo., Rathaus Reinbek
20 Uhr

Eröffnung der

Malerei von Marianne Fröscher

Dauer der Ausstellung bis 01.10.2012

05.09.2012 / Mi., Schloß Reinbek
20 Uhr, Vvk. € 22,- / Ak. € 25,-

piano parlando

Heiner Costabel spielt Werke von Schumann, Haydn, Beethoven und Chopin

09.09.2012 / So., Schloß Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Ägypten – Land der Pharaonen

Fotografien von Anke und Martin Sieg
Konzept und Collagen von Karl-Christian Lyncker
Dauer der Ausstellung bis 14.10.2012

13.09.2012 / Do., Schloß Reinbek
16 Uhr, € 5,-

Die Bremer Stadtmusikanten

Für Kinder ab 4 Jahren
ARCHE NOVA Theater, Leipzig

14.09.2012 / Fr., Schloß Reinbek
10.30 Uhr, € 5,-

Richard, der stärkste Rabe der Welt

Nach einem Buch von Helme Heine
Für Kinder ab 4 Jahre
Tandera Theater, Testorf

15.09.2012 / Sa., Schloß Reinbek
16 Uhr, € 5,-

Wer war zuerst da?

nach dem gleichnamigen Buch von Kirsten Boie
Für Kinder ab 4 Jahre
Figurentheater GINGGANZ, Meensen

16.09.2012 / So., Schloß Reinbek
11 Uhr, € 5,-

Die Schweinehochzeit

Für Kinder ab 4 Jahre
Figurentheater Ute Kahmann, Berlin

16.09.2012 / So., Schloß Reinbek
16 Uhr, € 7,-

Thomas Mann in Amerika

Autobiographisches und Zeugnisse von Zeitzeugen zusammengestellt, gelesen und kommentiert von Eva-Maria & Bernd M. Kraske und Thomas Held

17.09.2012 / Mo., Volkshochschule
19.30 Uhr, € 10,-

Immobilien kaufen und verkaufen

Informationsvortrag von Makler Achim Bürschgens
Vor Anmeldung erforderlich

20.09.2012 / Do., Volkshochschule
19.30 Uhr, € 5,-

Facebook und Freunde

Vortrag über das soziale Netzwerk von Andreas Redmann
Karten nur an der Abendkasse

23.09.2012 / So., Schloß Reinbek
17 Uhr, € 12,-

»Dichterin fühlst Du, dass Du mich überwältigt hast...?«

Aus dem Briefwechsel zwischen Rainer Maria Rilke und Marina Zwetajewa gelesen von Naemi Schmidt-Lauber und Sebastian Dunkelberg

26.09.2012 / Mi., Sachsenwald-Forum
9 bis 15 Uhr, Eintritt frei

4. Reinbeker Ausbildungsmarkt

27.09.2012 / Do., Volkshochschule
19 Uhr, € 10,-

Keine Chance für Schimmel und & Co

Vortrag über Feuchtigkeitsschäden im Haus von Doris Schünemann, Baubiologin
Vor Anmeldung erforderlich!

28.09.2012 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 14,-

Ich bin so scharf auf Erika...

Chansons und Songs der wilden Zwanziger und frühen Dreißiger

30.09.2012 / So., Schloß Reinbek
16 Uhr, € 7,-

Eine schöne Geschichte und Gotteserfindung

Thomas Manns Joseph-Roman im Spiegel seiner Korrespondenzen, Essays und Tagebücher zusammengestellt, gelesen und kommentiert von Eva-Maria & Bernd M. Kraske und Thomas Held

Folgende Ausstellungen sind noch zu sehen:

bis 07.10.2012 im Museum Rade am Schloß Reinbek

Mit Schere und Papier

Filigrane Kunst für Maos Ziele - Revolutionäre Papierschnitte aus Foshan
Aus der Sammlung Museum Rade

Sachsenwald-Forum Reinbek, Hamburger Straße 8, 21465 Reinbek • Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, 21465 Reinbek
Museum Rade am Schloß Reinbek, Schloßstraße 4, 21465 Reinbek • Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, 21465 Reinbek
Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: Theater- und Konzertkasse im Sachsenwald-Forum Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 369-20, Fax : (040) 722 94 89
(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der Theater- u. Konzertkasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10 bis 13 Uhr, Di. u. Do. 14 bis 18 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Sieben Künstler im Glashaus

Aumühle/Kirchwerder – Das ehemals in Aumühle lebende Künstler-Ehepaar Maren und Eckhart Loer – sie Diplom-Textildesignerin, er ehemals Kunsterzieher am Hansa-Gymnasium – laden in ihr jetziges Domizil, das Glashaus am Neuengammer Hauptdeich 64, 21039 Hamburg, ein. Gemeinsam mit den Künstlern Inge Engel (Skulpturen), Marlis Fliessbach (Bildwelten), Timm Schröder (Pflanzenfotografien), Lothar Siegel (Landschafts-Transformationen) und Peter Weiß (Rost-Arbeiten) wollen sie am 1. und 2. September einen Teil ihrer Arbeiten vorstellen unter dem Motto »Kunst im Glashaus«. Das Glashaus ist am Sonnabend (1.9.) von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag (2.9.) von 11 bis 18 Uhr geöffnet. *Lothar Neinass*

Rainer Heckel zeigt »Silberstumpf«

Reinbek – Das Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt am Sonntag, 2. September 2012, 11.30 Uhr, ein zur Eröffnung der Ausstellung »Silberstumpf« mit Zeichnungen, Malerei und Objekten des Aumühler Künstlers Rainer Heckel. Zur Einführung spricht Bernd M. Kraske, Leiter des Kulturzentrums Reinbek. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 14. Oktober zu den Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags von 10-17 Uhr. Einen Zwischenbesuch von Rainer Heckel gibt es am Sonntag, 16. September, 11.30 Uhr.

Fotografien: Ägypten – Land der Pharaonen

Reinbek – Im Rahmen der Reihe »Tief ist der Brunnen der Vergangenheit«, einer Veranstaltungsserie zu Thomas Manns Romantetralogie »Joseph und seine Brüder« lädt das Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, am Sonntag, 9. September 2012, 11.30 Uhr, ein zur Eröffnung der Ausstellung »Ägypten – Land der Pharaonen« mit Fotografien von Anke und Martin Sieg, Konzept und Collagen von Karl-Christian Lyncker. Zur Einführung spricht Bernd M. Kraske, Leiter des Kulturzentrums Reinbek. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 14. Oktober zu den Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags von 10-17 Uhr.

Hermine Overbeck-Rohte und Fitz Overbeck

Ahrensburg – »Im Licht des Nordens« – so lautet der Titel der neuen Ausstellungsreihe, welche die Kreiskulturreferentin Dr. Friederike Daugelat ins Leben gerufen hat. Unter diesem Motto sollen künftig Werke von Künstlern vergangener Epochen aus Norddeutschland oder Skandinavien als Ergänzung zu den zeitgenössischen Ausstellungen in Ahrensburg präsentiert werden. Unter der Überschrift »Die höchste Schönheit des Himmels« sind im Kulturzentrum Marstall und im gegenüberliegenden Schloß Ahrensburg bis zum 30. September 2012 – in Kooperation mit dem Overbeck-Museum in Bremen – Arbeiten des

Worpsweder Künstlerpaars Fritz und Hermine Overbeck zusehen.

Das Schloß Ahrensburg zeigt Raderierungen von Fritz Overbeck, das Kulturzentrum Marstall Ölbilder

durch die Ausstellung im Kulturzentrum Marstall mit Dr. Friederike Daugelat oder Anne Pfennig. Weitere Führungen auf Anfrage unter ☎ 04531-160 448



Fritz Overbeck: Badende Jungen in der Aue



Anke und Martin Sieg: Ägypten

von Fritz und Hermine Overbeck.

Gemeinsame Öffnungszeiten: Täglich außer Montag und Freitag von 11 bis 17 Uhr. Eintritt € 6,-

Begleitend zur Ausstellung bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm vielfältige Begegnungsmöglichkeiten mit dem Malerpaar Overbeck:

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr: »All diese farbigen Wunder« – Führung

Dienstag, 21. August, 19 Uhr: »Mein bester Freund und zweites Ich« Overbecks - Mordersohns - Rilkes: Künstlerleben in Worpswede. Vortrag von Dr. Friederike Daugelat in der Schloßkirche Ahrensburg, Am Alten Markt 9, 22926 Ahrensburg. Eintritt frei.

Dienstag, 28. August, 19 Uhr: »Was brauchen wir mehr als uns und die Kunst?« – Lesung aus dem Briefwechsel von Fritz und Hermine Overbeck mit Christian Behrendt und Sarah Borchert im Café »Vintage« (mit Buchhandlung), Am Rosenplatz 8, Reinbek (Inh.: Andrea Pankow). Karten (€ 5,-) unter ☎ 78877342, hofzauber@gmx.de und im »Vintage«.

Freitag, 7. September, 19 Uhr: »Deine Frau, Dein Freund, Dein Kollege, Dein Alles« – Eine Einführung in Leben und Werk Hermine Overbeck-Rohtes. Vortrag von Dr. Friederike Daugelat im Ammersbeker Pferdestall, Alte Landstraße 47, 22949 Ammersbek. Karten (€4,-): ☎ 6051788 oder els.raeder@t-online.de .

Dienstag, 11. September, 19 Uhr:

»Ich bin nicht sentimental« – Eine Einführung in Leben und Werk Fritz Overbecks – Vortrag von Dr. Friederike Daugelat im Schloß Reinbek, Schloßstraße 5; Eintritt frei. (Mehr siehe unter: <http://bit.ly/N4qRDP>).

Neue Arbeiten von Andrea Rausch

Glinde – Die Hamburger Künstlerin Andrea Rausch zeigt auf Einladung des Glinde Kunstvereins und der Sönke-Nissen-Park-Stiftung bis 30. September 2012 im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, eine Auswahl neuer Arbeiten. Ein mehrfach wiederkehrendes Motiv unter den gehängten Bildern ist das Thema »Medea« aus der griechischen Mythologie.

Öffnungszeiten: mo.–do. 10 – 12, fr. 10-12 Uhr; mo.+mi. 14-16 Uhr, di.+do. 15-18 Uhr

Esther Naused

Trittau – Die Galerie der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, zeigt noch bis zum 2. September die Ausstellung »Alles im Fluss« der Hamburger Künstlerin Esther Naused. Mehr unter www.esther-naused.de. Die Ausstellung ist jeweils sonabends und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Revolutionäre Papierschnitte aus China

Reinbek – Das Museum Rade am Schloß Reinbek, Schloßstraße 4, zeigt noch bis zum 7. Oktober die Ausstellung »Mit Schere und Papier – Filigrane Kunst für Maos Ziele«. Die 24 Blatt umfassende Darstellung der »Geschichte der Chinesischen Revolution« hat der Schriftsteller und Museumsgründers Rolf Italiaander zu Beginn der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts aus Hongkong mitgebracht. Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags von 10-17 Uhr.



Martin Kürff
Facharzt für Orthopädie
Manualthérapeut
Sportmediziner



Unsere Leistungen

- Arthrosebehandlung
- Schmerztherapie
- Kinderorthopädie
- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Ultraschall
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapien
- Orthopädietechnik
- Präventionsmedizin
- Alternative Therapien

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff
Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
21465 Reinbek Fax: (040) 79 75 40 46

Termine nach Vereinbarung
Kindersprechstunde: Di. und Do. Nachmittag

Schüler starten zur WM nach Abu Dhabi

Gemeinschaftsprojekt mit Australiern – Unterstützer gesucht



FOTO: PRIVAT

Hendrik Pommerening, Lukas Gildenstein, Friedrich von Bülow, Robin Römer und Sebastian Witt (u.l.) wollen ihre Mini-Boliden mit den besten der Welt messen.

Reinbek – Die Landesmeisterschaft haben sie gewonnen, bei der deutschen Meisterschaft den Vize-Titel errungen. Jetzt wagen sich die fünf Jungs von der SACHSENWALDSCHULE an eine richtig große Herausforderung: Zusammen mit einem australischen Team arbeiten sie hin auf die Weltmeisterschaft im Technologie-Wettbewerb »Formel 1 in Schools« in der Ferrari-World von Abu Dhabi. Ende Oktober 2012 wollen sie sich mit den 34 besten Team aus 40 Nationen messen.

Der World-Cup findet bereits zum achten Mal statt. Die Sachsenwaldschüler sind die ersten Schleswig-Holsteiner, die daran teilnehmen dürfen. Im Zentrum des größten Schülerwettbewerbs der Welt steht ein kleines Rennauto, handtellergroß und nach strengem Reglement professionell aus Balsaholz gefräst. Sebastian Witt ist der Konstruktionsspezialist im Team. Mittels CAD-Programm und virtuellem Windkanal tüftelt er an immer besseren Designs. Im Team werden Details wie Lager, Spoiler, Lackierung und Stabilität diskutiert.

Globalisierung hautnah

Bis zur deutschen Meisterschaft hieß »im Team« Treffen in der Schule. Mit dem Collaboration-Team für die Weltmeisterschaft, dem sie den Namen »RapidMotion« gegeben haben, erleben die Schüler nun Globalisierung hautnah. Die australischen Partner aus Engadine in der Nähe von Sidney können sie wegen der Zeitverschiebung nur mogens früh kontaktieren. Über Skype gibt es fast jede Woche Videokonferenzen. Neueste Ideen und Testergebnisse werden dann ausgetauscht. 15 Rennen muss ihr Wettkampf-Auto überstehen, angetrieben von einer Gaspatrone über eine 20-Meter-

lange Bahn. Der Weltrekord liegt bei 1,020 Sekunden. 1,122 Sekunden haben sie immerhin schon geschafft.

Sebastian Witt konnte durch Zufall in den Sommerferien einen der australischen Teamkollegen kennenlernen. »Wir haben eine Woche lang unser ganzes Wissen zusammengeschmissen«, schwärmt er. Koordiniert wird die Arbeit von den Teammanagern. Auf der deutschen Seite ist dies Lukas Gildenstein, der immer ein waches Auge auf den Zeitplan und die vielfältigen Aufgaben hat.

Die Teamleistung zählt

Nicht nur auf ein perfekt konstruiertes Rennauto kommt es an. Gefordert ist auch ein Businessplan und eine originelle Präsentation der Leistung. Selbst gestaltete Broschüren, ein Messestand, das einheitliche Outfit werden für jeden Wettbewerb wieder neu überdacht von Design-Spezialist Hendrik Pommerening, der von Felix Schmidt vom GYMNASIUM GLINDE unterstützt wird. Natürlich fehlt auch die Website nicht

(www.teamrapidmotion.com). Facebook-Profil, Twitter und ein eigener YouTube-Kanal werden ebenfalls aktuell bestückt.

Jeder der Jungs investiert etwa 200 Stunden Arbeit für den Wettbewerb, das alles neben dem regulären Unterricht der Elft- und Zwölftklässler. Für manche Stunden werden sie auch befreit im Rahmen des »Drehtürmodells«, einem Element der Begabungsförderung in der SACHSENWALDSCHULE.

Technische Nachwuchsförderung

Die größte Hürde auf dem Weg zur Weltmeisterschaft ist derzeit allerdings das Geld, denn die Reise in die VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATE ist teuer. Unermüdlich suchen die »Resource-Manager« Friedrich von Bülow und Robin Römer nach Sponsoren, die sich für diese besondere technische Nachwuchsförderung engagieren wollen. Neben den Reise- und Teilnahmekosten von ca. 10.000 Euro benötigen sie beispielsweise auch noch technische Unterstützung beim Bau eines Messestandes, der gut im Flugzeug transportiert werden kann.

Ihr Ziel haben sie sich hoch gesteckt: »Wir wollen den Titel!« Doch gelohnt hat sich die Teilnahme am Wettbewerb jetzt schon, da sind sich die Jungs einig.

Wer die Schüler bei ihrem Wettbewerb unterstützen will erhält weitere Infos bei Friedrich von Bülow, Tel. 0151 – 50162432 oder Robin Römer, Tel. 0176 – 49398883, resources@teamrapidmotion.com.

Konto: Förderverein Sachsenwaldschule, Kontonummer: 20000725, BLZ: 213 522 40, Sparkasse Holstein, Verwendungszweck: F1 in Schools, Spende Firmenname & Adresse.

Kinderfreizeit an der Ostsee

Neuschönningstedt – Eine Kinderfreizeit direkt am Ostseestrand veranstalten die ev.-luth. Kirchengemeinden Gethesmane in Neuschönningstedt und St. Ansgar in Schönningstedt-Ohe in den Herbstferien für Schulkinder zwischen 6 und 10 Jahren. Noch gibt es freie Plätze, aber die Zeit drängt. Die Kinder-Abenteurer-Freizeit unter dem Motto »Starke Kinder« findet statt vom 8. – 13. Oktober im gemütlichen reetgedeckten »Haus Sturmmöwe«, das direkt an der Ostsee auf einer Landzunge vor Heiligenhafen liegt – mit Blick auf die Fehmarnsundbrücke und den Leuchtturm von Fehmarn.

Wie in den Vorjahren wird es eine Woche mit spannenden Spielen, Kreativangeboten, Rätseln, überraschenden Herausforderungen und leckerem Essen geben – unter Betreuung durch ein erfahrenes und motiviertes Team. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Nicola Reichert unter ☎ 7112083 und eMail: evjugend_reichert@web.de

KINDER- & JUGEND-BEGE

Reinbek • Querweg 13 • Tel. 7103520

11. Neuschönningstedter Kinder- und Jugendfest

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 1. September, 15 Uhr, lädt die Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB), nun schon traditionell wieder ein zum »Kleinen Stadtfest« am Querweg 13. Schulhort, »Offene Ganztagschule« und die Kinder- und JugendBeGe haben wieder diverse Spiel- und Sportangebote im Programm. Für die Schönheit sind Airbrush-Tattoos geplant. Dazu gibt es natürlich auch eine passende kulinarische Versorgung in Form von Würstchen, Popcorn, Waffeln, Kaffee u. Getränken. Und nicht zu vergessen der Kinder-Deckenflohmarkt, um für die ausrangierten Sachen neue Liebhaber zu finden!

Über viele Eltern, Großeltern Freunde und sonstige Interessierte würde sich das Team der KJB sehr freuen!

Youngster's Day, Monster-Film und Kinderdisco

Neuschönningstedt – Bis Ende des Monats August läuft in der Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) am Querweg 13 noch das aktuelle »Youngsters Day« Programm der KJB für alle Kinder von 8 bis 12 Jahren – mit attraktiven Angeboten wie Grillen, Fußball, Korbfechten oder dem Bau eines Kaleidoskopes.

Am 23. August wird um 17 Uhr der Film »Monster vs. Aliens« gezeigt, und am Freitag, 24. August, findet von 18 – 21 Uhr wieder die beliebte Kinderdisco statt. Der Eintritt ist wie immer frei, nur ein wenig Geld für eventuelle Getränke oder Essen sollte mitgebracht werden.

Wochenendfreizeit und neue Öffnungszeiten

Neuschönningstedt – In der Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB), Querweg 13, werden ab sofort schon Anmeldungen für die nächste Wochenendfreizeit vom 14. – 16. September (8 bis 12 J.) im Jugendgästehaus Lütjensee entgegen genommen. Der Kostenbeitrag beträgt 25 €. Zusätzlich zur täglichen Öffnungszeit (montags bis freitags ab 14 Uhr), wird die KJB ab September zunächst jeden letzten Samstag im Monat – das wäre erstmals der 29. September – ab 15 Uhr geöffnet haben.

Bei Interesse oder sonstigen Nachfragen bitte melden unter ☎ 7103520.

KFZ-Reparatur aller Fabrikate

TÜV/AU täglich

Karosserie-Eigenschäden zu Festpreisen

Bremsentest (auf Prüfstand) und Lichttest kostenlos

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Feel the difference

Autohaus **R. Schaumann** GmbH & Co.KG

ihr Autohaus in Reinbek

seit mehr
als 50 Jahren
in Reinbek

Karosserie-Spezial-Betrieb
 Glinder Weg 30 · 21465 Reinbek
 040/728 17 6-0 · Fax 040/727 93 83
 www.autohaus-schaumann.de

Über
40 Jahre
Ford-
Erfahrung

Wohltätigkeits-Kinder-Sommerfest

Neuschönningstedt – Die Siedlergemeinschaft Neuschönningstedt lädt ein zu ihrem traditionellen Wohltätigkeits-Kinder-Sommerfest am Sa., 25. August 2012, ab 14 Uhr an der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13.



In der Begegnungsstätte wird es eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und eine große Tombola mit attraktiven Preisen geben, die teilweise von Firmen gespendet wurden.

Auf dem Parkplatz warten die Hüpfburg und Kinderspiele auf begeisterte Mitspieler

Als Gäste kommen die Jugendfeuerwehr Reinbek mit einem Wasserspiel und Mitglieder des FC Voran Ohe mit der Torwand.

Selbstverständlich dürfen auch der Grill-Imbiss und der Getränkestand nicht fehlen und die Kinder dürfen ihre Decken für einen kleinen Kinder-Flohmarkt ausbreiten.

Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen, Getränken, Grillwürsten und Losen für die Tombola geht dieses Jahr an die ev. Kirchengemeinde Gethsemane in Neuschönningstedt, die am 9. September ihr 50. Jubiläum feiert, und das Geld für ihre Jugendarbeit verwenden will.

Kinderatelier für junge Künstler

Reinbek – Im Rahmen der Ausstellung über das Worpsweder Künstlerpaar Hermine Overbeck-Rohte und Fritz Overbeck in Ahrensburg (siehe Seite 28) wird zu einem Kinderatelier für junge Künstler (ab 6 Jahren) im Kulturzentrum Marstall (15.9.) und in der Hamburger Kunsthalle (22.9.) mit Museumspädagogin Ulla Schneider eingeladen – jeweils von 15 - 17 Uhr, unter dem Motto »Jetzt macht mir das Bild Freude«. Anmeldung bei Ulla Schneider unter ☎ 7227420, oder eMail: schneider_ulla@web.de – Kosten: € 5,- inkl. Material

Party bei den FerienLeseClubs

Junge Topleserinnen und Topleser ausgezeichnet

Reinbek/Wentorf – Für Wentorfs Gemeindebücherei ist es schon fünfjährige Tradition, Reinbeks Stadtbibliothek beteiligte sich nun zum zweiten Mal: Gemeint ist der sommerliche FerienLeseClub, ein Leseförderungsprojekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der NORDMETALL Stiftung unter Schirmherrschaft des Landesministeriums für Bildung und Kultur. Damit die Beteiligung besonders Spaß macht, gibt es am Ende Zertifikate (für 1-3 gelesene Bücher Bronze, für 4-6 Silber und ab 7 Büchern Gold), die bei einer Party übergeben werden. Sowohl in Reinbek wie in Wentorf fand dazu eine Preistombola statt, und an beiden Orten wurden die Veranstaltungen vom jeweiligen »Bücherfreunde e.V.« mitgetragen. Dabei konnte sich die Wentorfer Bücherei bei der Buchhandlung »Bücherwurm«, bei McDonald's und beim Eiscafé »Arcobaleno« für großzügige Tombolaspenden bedanken.

Und die Gewinner sind ...

In Reinbek wurde 29 mal Gold und jeweils 6 mal Silber und Bronze verliehen; in Wentorf vergab die 1. stellvertretende Bürgermeisterin



Party-Stimmung in Reinbeks Stadtbibliothek: Mit dabei waren (v.li.) Christa Nissen (Vorstand der Bücherfreunde Reinbek e.V.), Jennifer Walter (stellvertretende Bibliotheksleiterin) und Zauberünstler Jan Gerken. Vor ihnen die Goldmedaillengewinner Alexander Schröder und Damara Hausmann.

Kristin Thode 37 Gold-, 19 Silber- und 3 Bronze-Zertifikate – drei weniger als im vergangenen Jahr. Gewinner waren aber auch die jeweiligen Künstler, die Jung und Alt begeistern konnten: In Wentorf trat Felix Hoffmann mit seiner multimedialen Fußball-Quizshow

auf, einer spannenden wie lustigen Reise durch die wunderbare Welt des Fußballs. In der Reinbeker Stadtbibliothek sorgte währenddessen Zaubermeister Jan Gerken für »Ohs« und »Ahs« nach dem Motto: »Schnelligkeit ist (k)eine Hexerei.« td



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 7 20 93 92 u. 041 04 / 17 16

Konflikt als Chance -
Miteinander Lösungen finden.
Beratung, Coaching & Mediation.
B. Bandelow, Eichenallee 8d,
21521 Wohltorf, Tel. 04104/1440

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

Qualität zahlt sich aus!

Der Profi

Einbruchschutz
- VELUX-Fachbetrieb
- Haustüren und Fenster
- Möbel- u. Innenausbau
- u.v.m.

...alles aus einer Hand

Tischlerei Fischer
Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Telefon (040) 711 14 44
www.tischlerei-glinde.de

wagschal
www.dahlias.de
Dahlien - Floristik - Grabpflege

Klosterbergenstraße 26
21465 Reinbek
040 / 722 16 22

Hof Lohbrügge
brennstark!

Hans-Jörg Carstensen
040 / 722 34 61

Handgesammelte Kartoffeln

aus Reinbek

Am Feld an der Hamburger Str.,
von 9–12 Uhr.

Zuschuss für die Jugendarbeit

Aumühle – Rodger Brandt hatte Klaus Willers (TuS Aumühle-Wohltorf), Detlef Loeschke (Schützengilde Sachsenwald) und Melanie Timm (Jugendfeuerwehr Aumühle) zu einem Besuch auf dem Aumühler Flohmarkt eingeladen.

Alle drei waren überrascht, als Rainer Hendel und Rodger Brandt ihnen im Namen der Rockband »Strangers in a strange land« eine Spende für die Jugendarbeit ihrer Organisationen überreichte.

Die Rockband hatte während des Rathausfestes in Aumühle gespielt und auf ein Honorar verzichtet. Allerdings wurde unter den Zuhörern um eine Spende für die Jugendarbeit in Aumühle gebeten.

Seit 2005 gibt es die Rockband, die sich inzwischen im norddeutschen Raum einen guten Namen gemacht hat. Die vier Musiker Piet van de Kamp, Albrecht Schneider, Rainer Hendel und Rodger Brandt sind keine Berufsmusiker. Sie

FOTO: LOTHAR NEINASS



Die Rockband „strangers in a strange land“ überreichte die beim Rathausfest zu Gunsten der Jugendarbeit gesammelten Spenden an Vertreter der Aumühler Jugendverbände. Auf dem Foto (von links) Roger Brandt, Klaus Willers, Melanie Timm, Detlef Loeschke und Rainer Hendel.

machen Musik aus purem Spaß, wie Roger Brandt betonte. Das Repertoire der Band reicht über 40 Jahre Rock und Popgeschichte.

Am 1. September werden die

»strangers in a strange land« bei der Players-Night des TuS Aumühle Wohltorf im Sport- und Jugendheim an der Sachsenwaldstraße spielen und singen. Lothar Neinass

JUZ Reinbek

Poetry Slam:

Reinbek – Am Freitag, 7. September, 19.30 Uhr, lädt das Jugendzentrum am Schloß, Schloßstraße 5, zum Poetry Slam. Dieser U 20 Slam gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Schleswig/Holsteinischen Slamszene. Das Besondere sind hier die zahlreichen Teamauftritte. Eintritt frei.

Konzertreihe

Am Sonnabend, 8. September, 20 Uhr, startet die neue JUZ-Konzertsaison. Mit Punkrock und Punk'n'Roll kehren »Petri meets Paulik« und »The Receptions« als alte Bekannte an die Stätte ihres musikalischen Schaffens zurück.

Ihren ersten öffentlichen Auftritt hat die Band »Pelvic Thrust«. Verschiedene Musiker, die schon mit und in anderen Bands gespielt haben, sind im JUZ zusammen gekommen, proben dort und haben die Band gegründet. Gespielt werden eigene rockig-laute Stücke. Eintritt: € 3,-.

Nächster Konzerttermin ist der 20.10.2012.

Nachhilfeprojekt

Das kostenlose Nachhilfeprojekt für SchülerInnen ohne genügend finanzielle Mittel – ausgezeichnet mit dem Bergedorfer Bürgerpreis 2011 – startet ins 4. Jahr. In dieser Zeit konnten ca. € 14.500,- Spendengelder gesammelt und damit 1350 Nachhilfestunden finanziert werden. Ca. 65 Kindern und Jugendlichen konnte damit geholfen werden. Spenden braucht das Projekt auch weiterhin.

Wer helfen will, kann unter ☎ 7225110 oder auf der Internetseite www.juzreinbek.de Infos bekommen.



Knut Kitschke
SERVICELEISTUNGEN
FÜR GARTEN, HAUS UND GRUNDSTÜCK

Rasenpflege – mähen, schneiden und vertikutieren, Neuanlage · Zaunbau u.v.m.
Hecken- und Strauchschnitt

Glinger Str. 1 · Reinbek · Tel. 722 8890 · Mobil 0173 / 916 4075

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
– MEISTERBETRIEB –
Bernd Mühlmann



SALKOPPEL 9 21465 REINBEK

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Wir sind 33 Jahre mit unserer Immobilien-Firma vor Ort. Wenn Sie also von einem absoluten Spezialisten in Sachen Immobilien bedient werden wollen, rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gern.



KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05
auch Sa. u. So.

www.kriech.de



Seit über 30 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

Sprachreisen in den Herbstferien 2012

Bad Oldesloe – Das Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Stormarn e.V. bietet wieder Sprachreisen für die Herbstferien an. Darunter muss niemand einen trockenen Schulunterricht verstehen, sondern ein Ferienprogramm, bei dem vor allem die Praxis zählt. Und die besteht aus Sport, und Spiel, aus interessanten Ausflügen, aus Shopping und Sightseeing. Und natürlich auch aus den vielen Erfahrungen, die jeder beim Zusammenleben mit einer Gastfamilie macht.

Beim Unterricht mit insgesamt 30 Schulstunden erleben die Teilnehmer immer wieder, wie viel Spaß man dabei in kleinen, übersichtlichen Schülergruppen haben kann.

Noch sind für die Herbstferien Plätze frei! Zielort für Teilnehmer im Alter von 11- 17 Jahren ist Bexhill, ein schönes Seebad an der englischen Küste. Diese Sprachreise wird auch als *Dance and Talk* mit einem Tanztraining mit 24 Einheiten (Street Dance, Jazz Dance, Salsa, M. Jackson Dance) angeboten.

Auch für die Sprachreise nach Malta (Englisch) und Saint Malo (Französisch) vom 6.10.-13.10) gibt es noch ein paar freie Plätze. Nähere Infos und die Anmeldeformulare gibt es beim Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Stormarn, Berliner Ring 12, 23843 Bad Oldesloe, ☎ 04531-2700 oder im Internet unter www.kjw-stormarn.de.

Seminar für Mädchen

Reinbek – Auch in diesem Jahr bietet die Frauen- und Mädchenberatung des BERATUNGSZENTRUMS SÜDSTORMARN ein Seminar für Mädchen von 13 bis 16 Jahren an, und zwar vom 24. bis 26. August 2012. Die Mädchen werden an diesem Wochenende Gelegenheit haben, sich mit den Themen erste Liebe, Sexualität, Verhütung, Streitverhalten, Umgang mit Konflikten und bedrohlichen Situationen auseinanderzusetzen. Jochen Mittelberger von der TSV Reinbek wird eine Einführung in Selbstverteidigungstechniken und Methoden zur Selbstbehauptung geben.

Das Seminar wird geleitet von den Psychologinnen Brigitte Sidow und Christina Beuel. Um eine Teilnahmegebühr (inklusive Mittagessen am Sonnabend) von 5,- Euro pro Person wird gebeten. Verbindliche Anmeldung unter ☎ 7229696.

AUS DEN KIRCHEN

MARTIN-LUTHER-KIRCHE WENTORF

Kinder-Bibelwochenende

Wentorf – Für Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. August 2012, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, zum Kinderbibelwochenende mit Diakonin Katrin Ahrens über das Thema »Daniel und die Nacht mit dem Löwen«. Die 5- bis 10-jährigen Kinder treffen sich in altersgetrennte Gruppen. Beginn ist am Freitag um 15 Uhr. Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst für Kinder und Erwachsene am Sonntag in der Martin Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, Beginn um 10 Uhr. Kostenbeitrag € 2,- (Kostenlose Teilnahme für Geschwister) Bitte Schere, Stifte, Klebe und für Sonnabend eine gefüllte Brotdose mitbringen. Für Getränke wird gesorgt. Anmeldung im Kirchenbüro, ☎ 7202425, eMail: kirchenbuero@kirchengemeinde-wentorf.de

Fetzig Musik in nostalgischer Atmosphäre



FOTO: GABRIELE KASDORFF

Aumühle – Das 25jährige Bestehen des Sachsenwald SoundOrchesters wurde gerade erst im Juni groß gefeiert, da steht bereits das nächste Jubiläum vor der Tür.

Am 2. September ab 14.30 Uhr bietet sich zum 10. Mal die Gelegenheit, einen netten Spaziergang in den Sachsenwald mit Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis und der mitreißenden Musik der BigBand im Lokschnuppen Aumühle zu kombinieren.

»Wir waren von Anfang an von der Idee begeistert, die nostalgische Atmosphäre des Lokschnuppens mit unserer Big-Band-Musik zu füllen«, erinnert sich Uwe Schröder, Planungsmittglied und Schriftführer des Orchesters, noch lebhaft an die ersten Gespräche mit Herrn Wincke vom Lokschnuppen Aumühle. Die Zuhörer scheinen der gleichen Meinung zu sein, denn stets erfreuen sich diese kostenlosen Konzerte eines großen Publikums. Der Lokschnuppen Aumühle befindet sich rechter Hand auf dem Wanderweg

zwischen Aumühle und Friedrichsruh (nördlich der Bahn).

JAZZ CLUB BERGEDORF

Bergedorf – Der **JAZZCLUB BERGEDORF**, Weidenbaumsweg 13–15 (Suhnhof) präsentiert:

Sonntag, 26. August, 11 Uhr
»Eine Kleine Jazzmusik« – First-Class-Swing-Band mit Trompeter Volker Reckeweg und Barbara Hömann am Baß.

Sonntag, 2. September, 11 Uhr
»Louisiana Syncopators«; das Hamburger Hot-Jazz Orchester; die 10 Musiker spielen Stomps, Blues und melodische Balladen.
Eintritt: € 7,-; Mitglieder € 5,-; freier Eintritt für Jugendliche

Dein Maler
040 714 00 412
(Angebote kostenlos) 
Humboldtstr. 25
21509 Glinde
G B A mbH
Dein Maler für Privat & Gewerbe

TAXI
710 11 44
720 10 10
722 44 11
Festpreise in alle Stadtteile von Hamburg

Auto & Technik
Alles rund um's Auto!
Zargari GmbH **KFZ Meisterbetrieb**

Wenn's mal kracht, bei Auto & Technik Zargari wird's gemacht!

Wir sind für Sie da:

- Abwicklung von Versicherungs-/Unfallschäden
- Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

Bei uns bleiben Sie mobil: kostenfreie Ersatzfahrzeuge

Wilhelm-Bergner-Straße 4 · 21509 Glinde
Tel. 040 702 939-0 · Fax 040 702 939-11
www.auto-technik-zargari.de

Gleich neben Obi

Elsholz Garten & Technik
www.elsholz-reinbek.de
Ihr Fachgeschäft für Technik rund um den Garten
Wartung, Reparatur und Ersatzteile aller Marken

SSV

Humboldtstr. 9 · 21509 Glinde-Reinbek Industriegebiet
Tel. 040/722 6320 · mail: info@elsholz-reinbek.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 · Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

Angebote gültig vom 20.08. – 01.09.2012

HAUS DER TAUSEND WEINE GETRÄNKEMARKT

Reinbek, Bogenstrasse 21–23 · Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8 – 18 · Fr. 8 – 18.30 · Sa. 8 – 14 Uhr

Holsten Edel  27/0,33Ltr. + 3,66Pf. 1Ltr.1,01 8⁹⁹	Bitburger Pils  24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr.1,39 10⁹⁹
Paulaner Hefe Weizen hell + dunkel  20/0,5Ltr. + 3,10Pf. 1Ltr.1,40 13⁹⁹	Bionade – verschiedene Sorten  12/0,33Ltr. + 2,46Pf. 1Ltr.2,01 7⁹⁹
Bismarck Classic wenig KS, ohne KS  12/0,7Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr.0,45 3⁷⁹	Sophie Charlotte Mineralwasser + medium  12/0,7Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr.0,24 1⁹⁹

2011er Heroldrebe rosé feinherb Pfalz **5,00**
Weingut Studier, frischer fruchtiger Rosé, Aromen nach reifen Himbeeren
1,0 Ltr. / 1 Ltr. 5,00

2011er Rivaner trocken Mosel **4,95**
Weingut Schitges, süffig, fruchtige Aromen von grünen Äpfeln
0,75 Ltr. / 1 Ltr. 6,60

2010er Tempranillo tinto Semi Secco Spanien **3,99**
Navarra Bottega Alconde, junger Rotwein, fruchtig frisch mit angenehmer Restsüße
statt 4,95
0,75 Ltr. / 1 Ltr. 5,32

2011er Gutedel trocken Baden **4,80**
Weingut Walz, duftet zart nach Nüssen, mild in der Säure
1,0 Ltr. / 1 Ltr. 4,80

VUGX VERBUND INDIENISCHER GETRÄNKESPEZIALITÄTEN
Anfahrt: 

- LIEFERSERVICE** 
- BERATUNGS-SERVICE** 
- VERLEIH VON GLÄSERN** 
- KOSTENLOSE PARKPLÄTZE** 
- KOMMISSIONS SERVICE** 
- VERLEIH VON ZAPF-ANLAGEN/FASSBIER** 
- VERLEIH VON BIER-ZELT-GARNITUREN** 